UNIVERSITY OF ILLINOIS
MAY 1914

DE L'ASSUMPTION NOSTRE DAME VON HERMAN DE VALENCIENNES

INAUGURAL-DISSERTATION ZUR ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER KÖNIGLICHEN UNIVERSITÄT GREIFSWALD :: :: VORGELEGT VON

CARL AUGUST STRATE

GREIFSWALD 1913
BUCHDRUCKEREI HANS ADLER

Gedruckt mit Genehmigung der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald.

Dekan: Prof. Dr. Jaekel.
Referent: Prof. Dr. Edmund Stengel.

Tag der mündlichen Prüfung: 12. Juni 1913.

841H92
Omis
REMOTE STORAGE
29M-170MW

Meinen Eltern
in Dankbarkeit zugeeignet

Digitized by the Internet Archive
in 2017 with funding from
University of Illinois Urbana-Champaign Alternates

https://archive.org/details/delassumptionnos00stra

Benutzte Ausgaben und Werke.

1. Friedrich Mehne: Inhalt und Quellen der Bible des Herman de Valenciennes nach der Maihinger Handschrift und dem ms. B. N. fr. 2162. Diss. Halle 1900.
2. Robert Reinsch: Die Pseudoevangelien von Jesu und Marias Kindheit in der romanischen und germanischen Literatur. Diss. Halle 1879.
3. August Pantel: Das altfranzösische Gedicht über die Himmelfahrt Mariä von Wace und dessen Überarbeitungen. Diss. Greifswald 1909.
4. Jean Bonnard: Les Traductions de la Bible en vers français au moyen âge. Paris 1884.
5. G. Mancel et G.-S. Trebutien: L'établissement de la Fête de la Conception Notre-Dame dite la Fête aux Normands par Wace trouvère anglo-normand du XIIe siècle publié pour la première fois d'après les manuscrits de la Bibliothèque du Roi. Caen 1842.
6. Gröbers Grundriß der romanischen Philologie. II. Bd. 1. Abt., 655.
7. Zeitschrift für romanische Philologie. 1885, 314 (Gröber); 1884, 426 (Suchier).
8. Histoire littéraire de la France XVIII. Paris 1835.
9. Die Arbeiten Paul Meyers in der Romania, 1886 (XXXIV), 202, in den Notices et extraits des mss. de la Bibliothèque nationale. 1891 (XXXIV), 202 und im Bulletin de la Société des anciens textes. 1889 (XV), 82, 90; 1894 (XX), 45; 1899 (XXV).

I. Inhalt der Waceschen und Hermanschen Assomption und ihr Verhältnis zu einander.

1] Bei Besprechung der biblischen Schriften Waces weist J. Bonnard in seinen Traductions de la Bible en vers francais (S. 225) schon kurz darauf hin, daß zwischen Hermans und Waces Gedichten manche Übereinstimmungen vorhanden seien, tritt aber den Beweis für diese Angabe nicht an. Ich habe daher das Verhältnis der Ass. Hermans zu der Waces näher untersucht und bin dabei zu dem Ergebnis gekommen, daß Herman neben der lateinischen Quelle (Sancti Melitonis Episcopi Sardensis de transitu Virginis Mariae liber) tatsächlich auch aus der Waceschen Ass. geschöpft haben muß. Den Inhalt der Waceschen Ass. bringe ich auf der linken, den der Hermanschen auf der rechten Spalte zum Abdruck. Stellen aus der Waceschen Ass. führe ich stets nach der Diss. von August Pantel an.

2] Jesus am Kreuze empfiehlt seine Mutter der Obhut Johannes'. Während die Apostel in der Welt umherreisen und predigen, wohnt Maria bei dessen Verwandten am Ölberge.

Als Jesus von den Juden ans Kreuz geschlagen ist, vertraut er seine Mutter Johannes an. Dieser geht mit ihr in den Tempel, wo sie des Nachts wacht und am Tage fastet. Johannes ist immer bei ihr und will sie niemals verlassen.

3] Im Jahre nach der Passion (in der lateinischen Ouelle ist es das 22. Jahr nach dem Tode Christi) befindet sich Maria allein in einem verborgenen Winkel ihres Hauses und sehnt sich sehr nach ihrem Sohne (Forment dessir que je la fusse Ou je

Der Tod ihres Sohnes bedrückt Maria sehr und gern möchte sie ihn wiedersehen (Et de lui reveoir mout par ert desirrouse). [1-33]

mon filz veoir peüse) und bittet ihn, sie zu sich zu nehmen. [60,23—61,14]

4] Da erscheint ein Engel und überreicht ihr einen Palmenzweig mit den Worten: „Diesen Zweig schickt dir Gott. In drei Tagen wirst du von der Welt scheiden und gen Himmel fahren, wo dich schon die Engel erwarten. Den Zweig aber sollst du vor deiner Bahre hertragen lassen.“ Maria bittet den Engel, daß doch alle Apostel an jenem Tage bei ihr sein möchten. Nachdem dieser das versprochen hat, verläßt er Maria. [—63,1]

Auf Befehl Gottes steigt der Engel zu Maria in den Tempel herab, gibt ihr eine Palme und sagt: „Dein Sohn will, daß du zu ihm kommst. In drei Tagen wirst du nicht mehr hier sein. Die Apostel werde ich versammeln lassen; morgen werden sie da sein, um dich zu trösten. Bei deinem Hinscheiden sollen sie zugegen sein und dich bestatten.“ Dann geht er fort. [—73]

5] Da wechselt sie ihre Kleider und geht auf den Ölberg, wo sie Gott anfleht, sie doch vor den Mächten der Finsternis zu bewahren. (In der Ouelle und in der γ-Redaktion [Diss. Pantel] bittet sie auch den Engel darum). [—64,5]

Maria nimmt alsbald ein Bad, wäscht ihr Haupt und ihren ganzen Körper und legt schöne Gewänder an. Dann verrichtet sie ein Gebet und bittet Jesum, dafür Sorge zu tragen, daß der Teufel keine Gewalt über sie habe. [—103]

6] Sie geht zurück in ihr Haus und ruft ihre Verwandten herbei, denen sie ihr baldiges Scheiden von der Welt mitteilt und die sie bittet, mit ihr zu wachen. „Wenn die Seele vom Körper scheidet“, sagt sie, „steigen zwei Engel hernieder, der eine aus dem Himmel, der andere aus der Hölle. Jeder will von der der Seele Besitz ergreifen. Diese kommt, je nachdem was der Körper getan hat, entweder in

Sie ruft alle ihre Verwandten zusammen. Diese erfahren, daß Maria nur noch drei Tage unter ihnen weilen wird und fangen deshalb an zu weinen. Maria tröstet sie, da das Weinen doch nichts nütze, vielmehr sollten sie mit ihr wachen. „Habt keine Furcht!“ sagt sie, „mein Körper wird weder Leiden noch Qualen durchmachen. Die himmlische Heerschar wird kommen und meine Seele davon tragen. Jo-

den Himmel oder in die Hölle. Aber meinetwegen braucht ihr keine Furcht zu hegen; denn keine böse Macht wagt es, mich zu beunruhigen, ja sich mir überhaupt zu nahen." [—65,7]

7] Während dieser Zeit predigt Johannes in Ephesus. Es ist um die dritte Stunde am Sonntag, da findet ein Erdbeben statt, und vor den Augen des Volkes wird er in einer Wolke entführt und nach Josophat in das Haus der Maria gebracht. Diese erinnert ihn an die Worte Jesu am Kreuze und teilt ihm mit, daß ihre Seele am dritten Tage den Körper verlassen werde. „Nun aber haben die Juden beschlossen, meinen Körper zu verbrennen (Qu' après ma mort feront ardoir Mon cors s'il lou puéent avoir), weil Jesus, den sie für einen Verräter halten, mein Sohn ist." [—66,13]

hannes aber und alle Verwandten werden bei euch sein." (Dieser ganze Abschnitt fehlt in der Quelle.) [—139]

Kaum hat Maria das gesagt, als Johannes schon an die Tür klopft, damit das Haus geöffnet werde. Dann tritt er ein (Quelle: Et pulsans ostium, ingressus est). Er findet alle weinend vor, kniet nieder zu den Füßen der Jungfrau und fragt sie, weshalb alle Verwandten versammelt seien. Maria klärt Johannes darüber auf und bittet ihn, ihren Leichnam gut einzuhüllen; denn sie hat die Juden sagen hören, daß sie ihren Körper verbrennen wollen.(Que il ardront men cors, s'il le puéent tenir.) Er möge ihren Leichnam daher gut bewachen. [—157]

Diese Stelle ist sehr bezeichnend, da der Wortlaut fast derselbe ist und trotzdem von der Quelle abweicht. Der Zusatz „wenn sie ihn erlangen können" findet sich dort gar nicht. Es heißt einfach: et corpus eius igni comburamus.

8]

Es folgt eine kleine Rekapitulation. Zum Schluß sagt Maria, sie wolle ihren Sohn bitten, daß die Juden keine Macht über sie haben möchten. [—176]

9] Dann zeigt sie ihm ein Leichentuch, mit dem er sie einhüllen, und ebenso den Zweig, den er vor der Bahre hertragen soll. [—66,23]

Johannes beginnt zu weinen. Die Jungfrau tröstet ihn und verlangt Tuch, aus dem sie ihre Leichenwäsche schneidet. Diese gibt sie Johannes, ebenso die

10] Als Johannes meint, er könne nicht allein das Begräbnis besorgen, sondern die Apostel müßten mit ihm sein, kommen diese plötzlich von allen Orten in einer Wolke herbei. Sie begrüßen sich und sind ganz erstaunt, wie sie hergekommen und weshalb. Da tritt Johannes aus dem Hause heraus und führt sie hinein. (In der Quelle folgt noch ein Wettkampf in der Demut zwischen Petrus und Paulus, den nur die γ-Redaktion zeigt.) Sie begrüßen die Jungfrau, diese fragt verwundert: „Woher kommt ihr denn so plötzlich?“ Johannes antwortet als erster, nach ihm die übrigen Apostel. Maria bittet dann alle, mit ihr zu beten und zu wachen bis zum dritten Tage, wo Gott kommen wird, um ihre Seele zu holen. [— 69,15]

11] Am 3. Tage um die 3. Stunde kommt über alle ein solcher Schlaf, daß keiner wachend bleibt außer den Aposteln und 3 Jungfrauen. [—70,1]

Palme, die er vor ihr hertragen möge. Johannes bricht in Klagen aus, daß er jetzt ganz ohne Hülfe sei. Maria tröstet ihn. [— 194]

Es dauert nicht lange, so sind alle Apostel anwesend. Johannes ist sehr froh über diese Zusammenkunft und nachdem er sie begrüßt hat, fängt er an zu weinen. Petrus fragt ihn nach der Ursache. Johannes sagt ihm, daß er es am anderen Tage erfahren werde; er will dann wissen, wie sie alle so schnell versammelt sind. „Ich befand mich,“ erwidert Petrus, „an einem Orte, wo viele Leute versammelt waren, die meine Predigt hören wollten. Ich bin dann hierher gekommen, aber auf welche Weise das geschehen ist, weiß ich nicht.“ Die Apostel treten in das Zimmer ein und begrüßen die Jungfrau. Diese zeigt ihnen die Palme und sagt, daß sie in der Welt nicht länger verweilen könne. Sie seien gekommen, um ihren Leichnam zu bestatten und 3 Tage lang zu bewachen. [— 271]

Alsbald steigt ein Engel hernieder und fordert die Jungfrau auf, sich bereit zu halten zur Himmelfahrt. [— 282]

Maria legt sich zubett, Petrus sitzt neben ihr. Ein Duft dringt in das Zimmer, so daß alle einschlafen. Um die Mittagsstunde findet ein Erdbeben statt,

so daß die 3 Jungfrauen, die Gott geschickt hat mitsamt den Aposteln aufwachen. (In der Quelle legt sich Maria erst nieder, nachdem Jesus erschienen ist.) [— 292]

12] Jesus mit der Schar seiner Engel steigt vom Himmel herab, begrüßt seine Mutter und fordert sie auf, mit ihm zu kommen:
70,14 Je sui ton fil, je sui ton pere,
Tu iés ma fille et iés ma mere;
70,16 Bien est droiture, et je l'otroi
Que tu soies ensemble o moi.
70,18 Tu me portas, tu me norris,
Si m'alaitas, si me servis.

Jesus erscheint mit seinen Engeln. Es folgt eine Rekapitulation von der Erschaffung der Welt an bis zur Auferstehung Christi, die der Maria in den Mund gelegt wird. (Die Rekapitulation fehlt N^{11}.) [— 380]

Ein Abschnitt ähnlich dem Waceschen findet sich bei Herman schon Tirade 21, wo Maria zu Johannes sagt:

Li miens fius est mes sires, jo sa fille et s'amie.
Je norri mon segnor; il m'a tous jors norrie.

Ähnliches findet sich nicht in der Quelle.

„Sage mir, lieber Sohn, ob ich den Teufel sehen werde!"
„Nein", antwortet Jesus. [— 385]

13] Niemals konnte ich ein Weib finden, die mich zu empfangen imstande war. Du aber hast mich gern aufgenommen.
71,2 Desor seras beneüree
Et roïne el ciel coronee.
71,4 Je sui rois, tu seras roïne;
Toute gent ert vers toi encline.
71,2 La poësté d'aidier avras
A tretoz ceus que tu voldras.

„Weißt du aber, welches Geschenk ich dir machen werde?
388 Dame seras clamee;
tout le mont te donrai
389 Et femmes et mescines
por t'amor amerai.
390 S'il me mesfont en terre,
grant pitié en arai,
391 Et s'il crïent merci,
trestout lor pardonrai."

Dieser ganze Abschnitt fehlt wieder in der Quelle.

14] Nachdem Maria noch einige Worte gewechselt hat, legt sie sich in ihr Bett. Die Seele verläßt den Körper (Donc est l'ame

Jesus erteilt seiner Mutter den Segen. Darauf scheidet die Seele aus dem Körper. (L'ame rendi del cors cele bon(e)eürec,

du cors issue) und wird von Jesum empfangen, der sie dem heiligen Michael empfiehlt [— 71,22].

15] Die Engel loben Gott und zeigen große Freude:

72,2 Li angle vont entor chantant
Et molt docement dieu loant;
72,4 O ses anges vet li sauvere,
Grant joie font tuit de sa mere.

Auch davon steht nichts in der Quelle.

16] Die Apostel erhalten den Auftrag, den Leichnam zu bestatten. Die 3 Jungfrauen waschen den Körper; dann kleiden sie ihn schön ein und legen ihn in den Sarg. Da wachen die auf, die vorher eingeschlafen sind. Sie sind sich nicht einig, wer den Zweig tragen soll. Johannes will ihn Petrus geben, indem er sagt (73,9—10):

Tu as seur nous touz la mestrie
Et tretoute la segnorie.

Petrus aber antwortet: „Dem kann nicht so sein; du, der du an der Brust Jesu geschlafen hast, dessen Freund du bist und dessen Mutter deiner Obhut anvertraut ist, du mußt den Zweig nehmen. Wir aber werden den Leichnam der Jungfrau tragen." Johannes ist einverstanden [—74,5].

17] Petrus ergreift die Leiche und trägt sie aus dem Hause heraus. Dabei stimmt er:

In exitu Israel de Egypto
Domus Jacob de populo barbaro
an.

die Quelle hat: et gratias agens Domino Deo, emisit spiritum.)

Die Engel sind hocherfreut:

407a Mout demena grant joie
la celestel maisnee, (*fehlt* N²).
408 Lassus o mout bel chant
l'en ont el ciel portee.

Gott sagt zu Petrus: „Du bist der Meister dieser Gesellschaft (tu es li maistres de ceste compaignie). Sorge dafür, daß der Körper Marias gut eingehüllt und im Tale von Josaphat bestattet werde!" Danach kehrt Gott zurück. Der Leichnam wird von 3 Jungfrauen gewaschen und in den Sarg gelegt. Johannes erhält den Auftrag, die Palme zu tragen, weigert sich aber, indem er zu Petrus sagt:

Portés le vous, beaus maistre!
Le maistrie en avés! [— 427]

(Die textliche Übereinstimmung ist bezeichnend, kann aber zufällig sein; in der Quelle heißt es: Tu qui praecedis nos in apostolatu debes palmam hanc ante feretrum merito portare.)

Vier der Apostel ergreifen weinend den Leichnam. Dann zünden sie Lampen an. Petrus nimmt die Palme und zieht voraus. Sie gehen mitten durch Jerusalem und singen: In exitu Israel. [— 437]

In der Quelle heißt es: Exiit Israel de Aegypto. Die Veränderung des „Exiit Israel“ der Quelle zu „In exitu Israel“ in den beiden Ass. ist auffallend.

18] Als die Bahre hinausgetragen wird, kommt vom Himmel eine Wolke und breitet sich über alles aus. Durch den Gesang der Apostel angelockt, strömen die Einwohner von Jerusalem herbei, Männer und Frauen, 15000 an der Zahl (wie in der Quelle, in der γ-Redaktion sind es 30000) und fragen nach der Ursache des Gesanges. Einer teilt ihnen mit, daß Maria gestorben sei und nach dem Grabe getragen würde. [—75,10]

Von allen Seiten strömt Groß und Klein herbei. Die Leute gebärden sich wie toll und fragen, was geschehen sei. Sie erfahren, daß die Seele der Jungfrau vom Körper geschieden ist (bei Wace [nur C^1] ist es Petrus, der das Hinscheiden der Maria den Juden verkündet, bei Herman [nur N^2] ist es Johannes). [—442]

19] Besonders ein Meister der Juden fängt an zornig zu werden und sagt erregt zu seinen Landsleuten:

75,15 „Venez o moi et si prenon,
La biere o tout le cors ardons!
Ce est la mere au seductor
75,18 Par qoi nos somes en freor.“

Da rufen sie: „Zu den Waffen, damit Maria nicht beerdigt werde!“

444 La cars del cors soit arse
et soit al vent livree!
445 Le traïtor porta
dont la gens est dampnee!

Wieder eine auffallende Übereinstimmung, die in der Absicht besteht, den Körper zu verbrennen, wenn diese auch in Waces Gedicht nur ein einziger hat, in Hermans dagegen alle hegen. In der Quelle steht an dieser Stelle von Verbrennen gar nichts. Dort heißt es einfach: Ecce tabernaculum illius qui nos turbavit et omne genus nostrum, qualem gloriam nunc accipit. Recht auffallend ist auch, daß beide Dichter hier an der nämlichen Stelle von der Mutter des Verräters sprechen.

20] Als die Juden aber den Aposteln entgegenziehen, können sie ihnen nichts anhaben. Vielmehr werden sie von Gott geblendet. [—76,4]

Da steigt die himmlische Heerschar hernieder und blendet die Juden, so daß keiner von ihnen etwas sieht. [—452]

Diese Episode fehlt in der Quelle vollständig.

21] Der Anführer der Juden tritt an die Bahre heran, um alles zur Erde zu reißen. Aber seine beiden Hände bleiben am Sarge haften. Am ganzen Körper empfindet er großen Schmerz. [— 76,20]

Einer unter ihnen, der Oberste der Priester, ist sehr verwegen. Er springt wie ein Wahnsinniger vor und greift mit den Händen nach der Bahre, auf der der Leichnam Marias liegt. Im selben Augenblick aber wird er gelähmt.

458 A le fiertre remist,
par les mains i pendi.

Wace (76, 16) braucht fast denselben Ausdruck wie Herman: Par les mains fu au lit pendu. Die Quelle hat ähnlich: Et statim aruerunt manus eius a cubitis et adhaeserunt lectulo.

In N^2 allein wird er so nach dem Tale von Josaphat getragen; der Engel kommt vom Himmel und trennt die Hände ab, so daß der Körper zur Erde niederfällt, jene aber an der Bahre haften bleiben. [— 462]

22] Da fängt er an, die Apostel anzurufen und bittet Petrus, daß er seine Hände loslöse und ihm seine alte Kraft wiedergebe. (In der γ-Redaktion erinnert dann der Jude Petrus daran, daß er für ihn eingetreten sei, als die Magd ihn als Jünger Jesu erkannt habe. Deshalb möge sich Petrus nun auch seiner annehmen). Aber Petrus sagt ihm, daß das nicht in seiner Macht stehe (N'est mie en nostre poësté Que tu aies par nos santé), wenn er nicht zuvor an den Sohn Gottes glaube. [— 77,9]

Er sieht Petrus und fleht ihn um Gnade an: „Mein Vater hat dir auch Verzeihung gewährt, als dein Herr von Judas, dem Verräter, ergriffen wurde und die Magd dich erkannte und sagte, daß du einer von seinen Jüngern seiest." „Poësté n'en avon," erwidert Petrus (Quelle: Non est meum auxiliari tibi), „rufe vielmehr den an, den dein Volk gehängt und wie einen Schurken behandelt hat. Wenn du glauben willst, daß er Gott und Mensch ist, so will ich ihn um Verzeihung anflehen." [—473]

23] Da versichert der Jude, daß er das tue und kann sogleich seine Hände loslösen und auf den Füßen stehen. Aber die Arme kann er nicht bewegen. Da ruft er die Heiligen von neuem an, ihm zu helfen. Petrus befiehlt ihm, mit beiden Händen die Bahre zu berühren und das Bett zu küssen, dann werde er gesund werden. „Glaube an Jesum und halte das Gesetz! Nimm den Palmenzweig und berühre alle, die ihrer Sünde wegen das Augenlicht verloren haben! Wenn sie an Gott glauben, werden sie gesund werden.“ Der Jude wird sofort gesund. [— 78,11]

Der Priester glaubt und verspricht sich taufen zu lassen.[–477] (In N^2 verrichten Petrus und die übrigen Apostel ein Gebet, damit er gesund werde. Da lösen sich die Hände von der Bahre, der Engel nimmt sie und setzt sie an die Stelle, wo sie zuvor gewesen sind). Da wird er ganz gesund. Petrus gibt ihm die Palme mit dem Auftrage, die Juden damit zu berühren. „Wer glauben wird, soll gerettet werden.“ [— 490]

24] Mit seinem Zweige läuft er zu den anderen und erzählt ihnen, wie sie gesund werden können, wie Gott ihn selbst geheilt habe. Einige glauben daran und, nachdem sie den Zweig berührt haben, werden sie gesund. Die übrigen aber bleiben blind. [— 78,23]

Der Priester geht zu seinen Gefährten: „Glaubet an Jesum, der von der Jungfrau geboren und ans Kreuz geschlagen worden ist,“ sagt er, „so werdet ihr Gesundheit erlangen!“ Die das glauben, führt er zum Apostel, und mehr als 20000 werden getauft. [— 503]

25] Die Apostel tragen den Leichnam nach dem Tale von Josaphat und setzen sich um das Grab. Der Leichnam Marias wird alsbald von dort entführt und ist seit der Zeit nicht wieder gesehen worden. Die Apostel aber werden wieder dahin gebracht, woher die Wolke sie geholt hatte. Es wird noch

Nachdem die Apostel im Tale von Josaphat angekommen sind, legen sie den Leichnam in die Erde und versiegeln das Grab. Nachdem die Feierlichkeiten beendet sind, kehren alle heim, nur die Apostel bleiben, um das Grab zu bewachen, wie sie versprochen haben. [— 511]

die Allmacht Gottes gepriesen, und verschiedene seiner Wunder werden aufgezählt. [— 82,11]

26] (Die γ-Redaktion hält sich ferner an die Quelle. Während die Apostel warten, erscheint Jesus mit vielen Engeln. Nach einem Gespräch mit den Jüngern ruft er den Engel Michael herbei, den er beauftragt, den Leichnam Marias aufzusuchen. Jesus befiehlt dann seiner Mutter, aufzustehen und vertraut sie der Obhut seiner Engel an, die sie mit sich ins Paradis führen. Dann heißt Jesus die Apostel nähertreten, küßt sie, gibt ihnen seinen Frieden und fährt in einer Wolke gen Himmel.)

Da steigt Jesus mit seinen Engeln vom Himmel herab, küßt sie und wünscht ihnen den Frieden. Dann kommt eine Wolke und hüllt alle in Dunkel. Die Apostel werden dahin entführt, wo sie zuvor gewesen sind. (Die wunderbare Entführung fehlt an dieser Stelle in N^2.) Gott nimmt den Leichnam und übergibt ihn seinen Engeln. [— 521]

27] In N^2 folgt nun die Erzählung eines Wunders, die sich über mehr als 200 Zeilen ausdehnt. Der Apostel Thomas ist beim Hinscheiden der Jungfrau nicht zugegen gewesen. Er predigt weit von Jerusalem entfernt und tauft die Leute in großer Zahl. Allein, ohne Gefährten, bricht er auf und kommt an den Ölberg, wo er Gott bittet, ihm doch kund zu tun, wie er dort hingekommen sei. Da läßt ihn der Herr den Leichnam Marias sehen, und gleichzeitig teilt ihm eine Stimme mit, wie sie entführt ist, wie die Apostel sie bestattet haben und daß diese noch bei dem Grabe versammelt seien. Da fängt Thomas an zu weinen, dankt Gott für seine Güte und bittet ihn um ein Zeichen. Gott deckt den Leichnam auf und schickt Thomas durch seinen Engel das Tuch, mit dem Johannes den Körper eingehüllt hatte. Dann befiehlt ihm der Bote des Herrn, zu den Aposteln zu gehen, ihnen das Tuch zu zeigen und das Grab öffnen zu lassen, der Körper Marias werde nicht mehr darin sein. Da verschwindet der Engel; Thomas aber macht sich auf den Weg und kommt nach Josophat an das Grab, wo er die Apostel weinend vorfindet und sie nach der Ursache ihres Schmerzes fragt. Sie erzählen ihm, daß Maria gestorben und dort bestattet sei. Thomas erklärt ihnen, daß der Leichnam nicht

mehr da sei. „Ich will einmal hineinsehen, ob wahr ist, was ich gehört habe.“ Da wirft ihm Petrus seine Ungläubigkeit vor. Aber Thomas bleibt bei seiner Behauptung und zieht das Tuch hervor. Johannes erkennt es sogleich wieder und ist ganz verwundert. Thomas aber dringt darauf, daß das Grab geöffnet werde. Das geschieht. Der Leichnam wird nicht gefunden, wohl aber Manna vom Himmel, von Gott hineingelegt. [Der Manna, die anstelle des Leichnams ins Grab hineingelegt ist, wird bei Wace gleich zuanfang seines Gedichtes Erwähnung getan. In der Quelle wird nie etwas von Manna erwähnt.] Da fallen alle Thomas zufüßen und bitten ihn um Gnade und Aufklärung. Thomas fängt an zu erzählen. [Es folgt die Erzählung des Vorhergehenden mit den nämlichen Worten unter wenigen geringfügigen Abweichungen.] Am Schluß bittet Thomas, allen zu verkündigen, was sie gesehen haben. Vom Himmel kommt eine Wolke und führt jeden dahin, wo er zuvor gewesen ist. [— 768]

28] In den Hss. außer N^2 wird noch angegeben, daß die Jungfrau an den Kalenden des August bestattet sei. (Davon steht in der Quelle nichts.) [Tirade 67]

29] Zum Schluß folgt eine Anrufung der Jungfrau. [— 83,5] Den Abschluß der Hermanschen Ass. bildet eine Tirade, in der sich der Verfasser nennt, und in der er um die Fürsprache der Jungfrau bittet. (Diese Fürsprache findet sich nicht in der Quelle.) [— 821]

30] Im folgenden stelle ich noch einmal die Punkte zusammen, die dafür sprechen, daß Herman die Wacesche Ass. gekannt hat. Die Übereinstimmung der beiden Ass. besteht meistens darin, daß sie gemeinschaftliche Abschnitte aufweisen, die sich nicht in der Quelle finden:

a) Nachdem der Engel erschienen ist, ruft Maria ihre Verwandten herbei. Sie erfahren ihren baldigen Tod, sollen aber keine Furcht hegen. (vergl. 6.)

b) Der ergänzende Zusatz, als Maria davon spricht, daß ihr Leichnam von den Juden verbrannt werden könnte „wenn sie ihn erlangen können.“ (7.)

c) Die Aufforderung Jesu an seine Mutter, zu ihm zu kommen, der bei Herman ähnliche Worte Marias an Johannes allerdings an anderer Stelle (Tirade 21) entsprechen. (12.)

d) Die reiche Belohnung Marias, von der beide Dichter reden. (13.)

e) Die Freude der Engel, als Maria zum Himmel aufgefahren ist. (15.)

f) Die Anwendung desselben Ausdrucks *maistrie* bei Herman und Wace, dem in der Quelle das Verbum „praecedere" entspricht. (16.)

g) Die Umgestaltung des „Exiit Israel" der Quelle in „In exitu Israel" bei beiden Dichtern. (17.)

h) Die Absicht, den Leichnam Marias zu verbrennen, die bei Wace der Priester hegt, bei Herman die Juden haben. (19.)

i) Der Gebrauch desselben Ausdrucks Mutter des Verräters an gleicher Stelle wie in Punkt h. (19.)

k) Die Episode von der Blendung der Juden. (20.)

II. Die Überlieferung der Bible Hermans von Valenciennes.

31] Die Bibelbearbeitung Hermans ist uns ganz oder in Bruchstücken in 29 Hss. überkommen. Die Ass., mit der sich die vorliegende Arbeit befaßt, ist in vielen Hss. an die Bible Hermans*) angeschlossen, in anderen findet sie sich auch als selbständiges Gedicht. Bei der Aufzählung der Hss. füge ich denjenigen, die ich bei meiner Arbeit benutzte, gleich die Bezeichnung und die Angabe bei, wem ich die Abschrift der betreffenden Hs. verdanke.

32] Als selbständiges Gedicht begegnet die Ass. in den Hss.:

1. Paris Bibl. nat. 818 (= N^1, eigene Kopie)
2. „ „ „ 1444 (= N^2, „ „)
3. „ „ „ 1822 (= N^3, kopiert von cand. phil. O. Moldenhauer)
4. Paris Bibl. nat. 19525 (= N^5, eigene Kopie)
5. „ „ „ 22928 (= N^7, kopiert von cand. phil. O. Moldenhauer)
6. „ „ „ nouv. acq. 4503 (= N^{10}, kopiert von cand. phil. O. Moldenhauer)

*) Eine vollständige Ausgabe der eigentlichen Bible Hermans wird demnächst in 5 Greifswalder Diss. der Herren: Burkowitz, Kremers, Martin, Moldenhauer, Rud. Müller erscheinen.

7. Lille 11
8. London Br. Mus. Cotton Domitian A XI (= L^4, kopiert von cand. phil. E. Kremers)
9. „ „ „ Egerton 2710 (= L^3, kollationiert von cand. phil. E. Kremers)
10. Oxford Bodley e Museo 62 (= M, von Prof. Stengel zur Verfügung gestellt)
11. „ „ Digby 86 (= D, Kollation zu M von Prof. Stengel)
12. Cambridge Gg. 1. 1

33] Die Ass. schließt sich an Hermans Bible oder an Bruchstücke davon an in den Hss.:

13. Paris Bibl. nat. 20039 (=N^6, kopiert von cand. phil. Rud. Müller)
14. „ „ „ 24387 (= N^8, kopiert von cand. phil. Rud. Müller)
15. „ „ „ 25439 (= N^9, eigene Kopie)
16. „ „ „ nouv. acq. 10036 (= N^{11}, eigene Kopie)
17. Chartres 620 (= C, kopiert von cand. phil. O. Moldenhauer)
18. London Br. Mus. Harley 222 (= L^1, kopiert von cand. phil. E. Kremers)
19. Cheltenham Bibl. Phillipps 4156

34] Die Bible Hermans oder Bruchstücke davon, aber ohne Ass., steht außerdem in den Hss.:

20. Paris Bibl. nat. 2162
21. Paris Arsenal 3516
22. Orléans 445
23. Maihingen Bibl. Wallerstein
24. Turin Universitätsbibl. L II 14
25. London Br. Mus. Harley 2253

35] Nicht ermitteln konnte ich, ob sich die Ass. in den folgenden Hss. findet:

26. London Br. Mus. Harley 5234
27. Cambridge Pembroke 230 (T 5)
28. Cheltenham Bibl. Phillipps 16378
29. Dublin Tr. Coll. D IV*)

*) Suchier erwähnt in der Zeitschrift für rom. Phil. 1884_{426} noch die Hs. Barrois 127, die ich jedoch nicht identifizieren konnte.

III. Beschreibung der Handschriften der Hermanschen Assomption.

36] N^1 (Hs. Paris Bibl. nat. 818). Die Hs. umfaßt 311 Pergamentblätter, deren Länge 235 und Breite 320 mm beträgt. Jede Seite hat 2 Spalten, deren Zeilenzahl sich zwischen 36 und 38 bewegt. Die Ass. steht an 3. Stelle und beginnt Bl. 13. Es folgt «Li lamentacions nostre dame sainte Marie por son fil» Bl. 17. Die Überschrift der Ass. ist mit roter Tinte ausgeführt. Die Anfangsbuchstaben jeder Zeile sind rot verziert. Die Anfänge der Tiraden zeigen goldene Buchstaben auf blauem Felde mit roter Einfassung oder umgekehrt. Der 1. Buchstabe der Ass. enthält eine Miniatur: Verschiedene Personen umstehen eine auf einem Gestell ruhende Person (sicherlich die Jungfrau Maria).

37] N^2 (Hs. Paris Bibl. nat. 1444). Sie ist eine Sammelhandschrift, die mit einer Aufzählung von biblischen Ereignissen beginnt. Es folgt dann der sogenannte «Roman de Sapience» Hermans, d. h. die eigentliche Bibelbearbeitung vom gleichen Dichter: sie reicht von Bl. $7r^0$ bis Bl. 38. Dem Pariser Handschriftenkataloge nach steht als 7. Stück die Ass. (Bl. $66r^0$—$71r^0$), der «Li sermons au peule» von Berengier vorausgeht. Die Tiradenanfangsbuchstaben der Ass. sind abwechselnd rot und blau; die roten Buchstaben sind mit blauen Verzierungen, die blauen mit roten Verzierungen geschmückt. Bl. $66r^0b$ ist überschrieben mit roten Buchstaben «De l'assumption nostre dame.» Diese Überschrift, die sich noch einmal zuanfang des Gedichts, das Mitte $66r^0b$ beginnt, findet, steht bis zum Schluß über jeder r^0b Spalte. Die einzelnen Blätter der Hs., von denen jede Spalte 40 Zeilen zählt, waren schon vom Schreiber numeriert, so trägt Bl. $66r^0$ in roter Schrift die alte Zahl ·LXI·

38] N^3 (Hs. Paris Bibl. nat. 1822). Die Hs. besteht aus 249 Pergamentblättern, deren jedes 235 mm hoch und 170 mm breit ist. Jede Seite hat 2 Spalten, von denen jede 48 Zeilen zählt. Diese sind nicht abgesetzt, sondern wie Prosa geschrieben, da die schmale Spalte für den Zwölfsilbner nicht ausreicht. Die Anfangsbuchstaben der Tiraden sind abwechselnd blau und rot. Als 7. Stück steht dem Pariser Handschriftenkataloge gemäß die Ass., die Bl. $194r^0$ beginnt. Ihr vorangeht die Achtsilbnerredaktion

der Passion (vgl. H. Theben: Die altfranzösische Achtsilbnerredaktion der Passion. Diss. Greifswald 1909). Es folgen Bl. 198r° «Les fables d'Esope mises de l'anglais en vers français» von Marie de France (herausgegeben von Karl Warnke in der Bibliotheca Normannica. VI. Die Fabeln der Marie de France).

39] N^5 (Hs. Paris Bibl. nat. 19525). Die Hs. ist in Leder gebunden. Die Blätter bestehen aus Pergament und messen in der Länge 225, in der Breite 160 mm. Jedes Blatt hat 2 Spalten, von denen jede 32 Zeilen zählt außer Spalte 8d, die 33 Zeilen hat. In der Ass. kommen 5 Initialen vor, die abwechselnd blau und rot sind und entsprechende Verzierungen aufweisen. Die Anfänge der Tiraden sind sonst nicht kenntlich gemacht. Die Ass., die an 2. Stelle steht, ist im Verzeichnis der Hs. als «Adieux de Jesus a notre dame par Willaume, prestre» aufgeführt; sie reicht von Bl. 8r°b bis 12v°a. Es folgt «la vision saint Paul.» Die Ass. ist ziemlich nachlässig geschrieben; oft läßt der Schreiber Buchstaben oder auch Wörter aus oder stellt diese um, so daß viele lückenhafte Verse entstehen.

40] N^6 (Hs. Paris Bibl. 20039). Jede Seite der Hs. enthält eine Spalte, die 30 Zeilen zählt. Die Ass. reicht von Bl. 114v° bis 123r° und schließt sich an einen Prosaabschnitt des «Roman du Saint Graal» an, der die Erzählung von der Kreuzigung Jesu in Hermans Bible fortsetzt. Davon getrennt ist die Ass. durch die Überschrift «Issi con nostre sire commanda sa mere a mon seignor saint Jehan.» Diese steht noch auf Bl. 114r° und ist mit roter Tinte ausgeführt. Kurze zusammenfassende Inhaltsangaben sind in roter Schrift den Tiraden 13, 32, 51 am Rande hinzugefügt. Ich führe sie alle im Variantenapparat besonders an.

41] N^7 (Hs. Paris Bibl. nat. 22928). Jede Seite hat 2 Spalten, deren jede 34 Zeilen zählt. Jede Zeile der Ass. hat eine Alexandrinerhälfte, nur die beiden letzten enthalten einen ganzen Alexandriner. Die Ass. zeigt 6 Bilder, die die Jungfrau Maria darstellen, und setzt erst ein mit Tirade 3 auf Bl. 292r°a.

42] N^8 (Hs. Paris Bibl. nat. 24387). Die Ass. ist unmittelbar an den anderen Teil der Bible Hermans angeschlossen. Sie ist nicht vollständig, da sie schon Vers 324 mit der Rekapitulation aus dem alten Testamente schließt.

43] N^9 (Hs. Paris Bibl. nat. 25 439 [alt La Vallière 87]). Die Hs., deren Einband aus grünem Leder besteht, enthält 224 Pergamentblätter, die 180 mm lang und 115 mm breit sind. Jede Seite hat eine Spalte, deren Zeilenzahl zwischen 30 und 34 schwankt. An 1. Stelle steht der sogenannte «Romans de Sapience» von Herman, an dessen Schlußteil, die Passion, unser Gedicht ohne jegliche Kennzeichnung Bl. 91v°, Zeile 2, angeschlossen ist. Es folgt Bl. 100r° «La prise de Jerusalem ou romans commant li mort nostre seignor fut vaingie de ceux qui lou crucifiairent.»

44] N^{10} (Hs. Paris Bibl. nat. nouv. acq. 4503 [alt Ashburnham Libri 112]). Der Einband der Hs. ist aus Holz, der Rücken aus Leder. Im ganzen enthält die Hs. 74 Pergamentblätter, die 190 mm lang und 129 mm breit sind. Die Seite enthält eine Spalte, die in der Ass. von Bl. 1r° bis 11r° 27 Zeilen zählt, außer Bl. 2, das auf jeder Seite nur 26 Zeilen hat wegen einer Naht, die sich durch das Blatt hindurchzieht. Die beiden ersten Blätter sind wie Prosa niedergeschrieben, sonst fällt der Versschluß mit dem Zeilenschluß zusammen. Die Anfänge der Tiraden werden durch große rote Buchstaben kenntlich gemacht.

45] N^{11} (Hs. Paris Bibl. nat. nouv. acq. 10 036). Die Blätter der Hs., die aus Pergament bestehen, sind 185 mm lang und 125 mm breit und enthalten nur eine Spalte, die 35 bis 42 Zeilen hat. Die Bible Hermans ist in 3 verschiedene Stücke zerlegt, zwischen denen andere eingefügt sind. Das erste geht von Bl. 92r° bis 104r°, das 2. von 132v° bis 157v° und das 3. von 179r° bis 204r°. Die Ass. ist Bl. 197r°, Zeile 26, unmittelbar an den 3. Teil von Hermans Bible angeschlossen, nur durch den roten Anfangsbuchstaben der Tirade kenntlich gemacht, der sich aber auch bei allen anderen Laissenanfängen findet. Tirade 17 fehlt, ebenso die Tiraden 33 bis 39, die die Rekapitulation von der Erschaffung der Welt an bis zur Auferstehung Christi enthalten.

46] C (Hs. Chartres 620 [alt 261]). Die Hs. ist viermal beschrieben worden; ich verweise auf die letzte Beschreibung von P. Meyer im Bulletin de la Société des anciens textes 1889. XV, 72.

47] D (Hs. Oxford Bodley Digby 86). Mir stand nur eine Kollation mit Hs. Oxford Bodley e Museo 62 zur Verfügung. Die Hs. bietet einen sehr verderbten Text und ist überreich an fehlerhaften Versen.

48] L^1 (Hs. London Br. Mus. Harley 222). Die Ass. ist von der Passion Hermans durch eine Überschrift in roten Buchstaben getrennt. Die Anfänge der einzelnen Blätter sind in der Abschrift, die mir zur Verfügung stand, nicht gekennzeichnet, so daß ich sie im textkritischen Teile nicht angeben konnte.

49] L^3 (Hs. London Br. Mus. Egerton 2710). Die Hs. wird von P. Meyer beschrieben im Bulletin de la Soc. des anc. textes XV,72. Mir stand nur die Abschrift der 4 ersten, eines Teils der 69. und die der 70. Tirade zur Verfügung. Der Rest der Ass. ist kollationiert mit Hs. London Br. Mus. Cotton Domitian A XI. Eine Angabe der einzelnen Blätteranfänge fehlte.

50] L^4 (Hs. London Br. Mus. Cotton Domitian A XI). Die Hs. ist reich an fehlerhaften Versen. Sehr viele solcher sind dadurch entstanden, daß die 2. sg. durch Anhängen von *-tes* in den plur. verwandelt wird, z. B.:

E d'iluc tes amys si deignas(tes) en getter 376
Pus les donas(tes) congé e l'em feïs(tes) aler 369

oder der Kouist schreibt *frey* statt *ferey*, *front* statt *feront* usw., so daß der Vers eine Silbe zu wenig zählt.

51] M (Hs. Oxford Bodley e Museo 62). Jedes Blatt hat 2 Spalten, deren jede 36 bis 38 Zeilen hat. Die Ass. reicht von Bl. 130 r° b bis 133 v° b. Es folgt «Ammonitio sancti Augustini ut conjugalis castitas conservetur.» Die Bearbeitung ist eine schlechte. Viele fehlerhafte Verse finden sich.

IV. Das Handschriftenverhältnis.

52] Bei der Textkritik ist die Hs. N^2 von mir zugrunde gelegt worden. Den Zwölfsilbner hat sie mit ein paar wenigen Ausnahmen rein bewahrt. Die Mundart der Hs. ist pikardisch, entspricht also der des Dichters, der aus Valenciennes stammt. Den Text bietet N^2 am vollständigsten, trotzdem zeigt auch diese Hs. eine große Lücke: Tirade 63 fehlt ganz. Gegenüber allen anderen Hss. ist sie durch einen großen Zusatz (522—769) ausgezeichnet,

der, falls er nicht von Herman stammt, jedenfalls von einem recht geschickten Überarbeiter herrührt.

53] Den Originaltext bietet keine der Hss., vielmehr gehen alle auf eine gemeinsame sekundäre Vorlage zurück. Das wird bezeugt durch einen Fehler, den alle in Zeile 424 begehen.

423: Jehan ses bons amis fu avant apelés:

424: „Amis Jehans," dist Pieres „ceste palme portés!

dist Pieres steht in keiner Hs., ist aber notwendig und kann leicht erschlossen werden aus Z. 410, 427, 431. N^2 hat *font cil;* außer N^7, das auch den Plur. setzt, unterdrücken alle anderen Hss. die Angabe des Sprechenden.

54] Dem Inhalte nach nahm Jean Bonnard 3 Redaktionen für Hermans Bible an: Die 1. vertritt die Hs. Bibl. nat fr. 2162, die für unser Gedicht nicht inbetracht kommt, die 2. die Hss. Bibl. nat. fr. 1444 (N^2), 20039 (N^6) und 25439 (N^9), die 3. die Hss. von Chartres 620 (C) und der Bibl. nat. fr. 24387 (N^8). Jedoch bildet N^2 tatsächlich eine besondere Gruppe mit N^3 und N^{11}, N^6 und N^9 eine andere mit N^7, und alle diese Hss. einschließlich der von Bonnard als 3. Redaktion angeführten Hss. C und N^8 vereinigen sich zu einer großen Gruppe, der eine 2. Bonnard unbekannte gegenübersteht, die für die textkritische Bearbeitung wegen ihrer schlechten Lesarten weniger inbetracht kommt. Vertreten ist diese 2. Gruppe durch die Hss. L^1,D,M,N^5, L^3,L^4, von denen sich bald diese, bald jene enger aneinander anschließen. Zwischen beiden großen Gruppen pendelt die von den Hss. N^1 und N^{10} gebildete kleinere hin und her.

55] Gegenüber allen anderen Hss. fehlen in CN^8 die Verse 56, 142, 302.

56] 88-91 ersetzen nur CN^8 durch 3 Zeilen.

57] Ebenso ersetzen CN^8 allein:

311: Paradis li donas, moullier a son talent

durch: 1. Tu li donas moillier (ausi) trestout (moillier) a son talent

2. Em paradis terrestre les meïs bonement

58] Statt:

245: Qui tout a en sa main desci qu'en occident

bieten CN^8: Qui tout le mont soustient par son gouvernement

59] Statt:

296: en la cambre est entrés

bieten CN^8: ovec soi (s'ot o lui) grant clarté

60] Statt:

174: se il n'est bien gardés

bieten CN^8: mes por lor cruauté

61] Statt:

(312: D'illueques les geta par son encantement)

313: Dyables, quant se mist en forme de serpent

bieten CN^8: Li anemis cuverz qui souduit toute gent

62] Statt:

323: Samuël et Esdras et dans Jeremias

bieten CN^8: Samuël li prophetes Enoc et Elyas.

63] Einen seltsamen Fehler, auf den P. Meyer für die Hs. N^9 auch schon hinweist, begeht diese und N^6 in Z. 5:

5: Commanda dex, segnor, a son ami s'amie

N^6: Commanda ·II· signors a son ami s'amie

N^9: Commanda ·II· signors a saint Jeham Marie.

64] Durch Vereinigung der Verse 58. 59 begehen auch N^6,N^7,N^9 einen gemeinsamen Fehler:

58: Ne m'a pas oblïee, mout len rent grans mercis.

59: E quant m'en irai jou, a il nul terme mis?

N^6: Ne t'a pas oublïee a il nul terme mis

N^7: Ne m'a pas oublïee a il nul terme mis

N^9: Ne m'a pas oblïee ne terme n'i a mis.

Die Frage: *a il nul terme mis* läßt sich nur verstehen, wenn die andere: *Et quant m'en irai jou* voraufgeht. N^9 vermeidet diese Klippe, indem es einen Nebensatz einführt: *ne terme n'i a mis.* Aber auch dann bleibt der Zusammenhang zerstört.

65] Einen gemeinsamen Fehler begehen N^2 und N^3:

N^2: Alas a tes amis ses en fesis geter

N^3: Alas a tes amis ses en dengnas getter

376: Adam et tes amis en daignas fors jeter.

Vorangeht:

En infer descendis, n'i volsis demorer.

66] N^2 und N^{11} lesen:

161: Laidement le veïsmes et forment tormenter.

Die anderen Hss. bieten sämtlich anstelle des Adverbs *Laidement* das Verbum *Laidengier.*

67] Vers 412a fehlt N^2 und N^{11}, 788b fehlt N^2 und N^3, während alle anderen Hss. diese beiden zum Verständnis des Sinnes allerdings nicht notwendig bedingten Verse bieten.

68] Eine gemeinsame Lücke bieten auch N^1 und N^{10} durch Auslassen des Verses 175.

175: Je prïerai men fil lassus en majesté,

176: A mon cors faire honte qu'il n'aient poësté.

N^1: A mon cors feront honte s(e)'il en ont poëstez

N^{10}: A mun cors faire hunte qu'il n'aient poësté

Grammatisch ist der Vers 176 abhängig von 175.

69] Vers 270 lassen N^1 N^{10} gemeinschaftlich mit D M aus.

270: Faites a nuit les lampes entor moi alumer!

N^{10} 271: Que deus en sa gloire vus puisse enluminer.

Die einleitende Konjunktion *que* verlangt schon aus grammatischen Gründen den Hauptsatz, den 270 bietet.

N^1 271: Damedex de sa gloire les puist enluminer.

Die Satzkonstruktion ist auf diese Weise gerettet, der logische Zusammenhang fehlt jedoch. D und M vermeiden den Fehler, indem sie auch 271 auslassen.

70] Einen groben Fehler begehen N^1 und N^{10} durch Auslassen von 258, 259.

$N^{1,10}$ 256: Ice respont sains Peres: „Dame et mostrera.

257: L'amistez est si grant que jamais ne faudra.

260: Ceste palme que tin mes fil la m'envoia.

N^2 258: Oiés que vostre amie Marie vous dira!

259: Mes beaus fius l'autre soir son angele m'envoia.

Petrus spricht mit der Jungfrau. Nach der Lesart, wie sie N^1 und N^{10} bieten, sagt Petrus auch die Worte 260, die aber nur Maria sprechen kann.

71] In L^3 und N^5 fehlen die Verse 312, 313.

N^5L^3 311: Paradis lui donas moiller a son talent.

N^5L^3 314: Tuit cil qui de lui vindrent en sunt uncor dolent.

312: D'illueques les geta par son encantement

313: Dyables, quant se mist en forme de serpent.

72] L^3N^5 bieten ferner fehlerhafte Lesarten in:

427: Portez la vus mestre

gegenüber: Portés le vous beaus maistre!

455: Saut avant e as mains se prist al lit

gegenüber: Saut avant con dervés, as mains se prist au lit.

73] In L^3 und N^6 fehlen auch die Verse:
101. 180. 193. 194. 349. 350. 356. 397. 468. 470. 474. 475. 791.

74] L^3 und L^4 bieten gemeinsame Fehler in den Versen:
35a. 37. 116b. 137. 142. 172. 198 usw.

75] N^5, L^3 und L^4 zeigen dieselbe falsche Lesart in den Versen:
91: en lor baratrum
gegenüber: en lor ort baratron
197: Ne demura que un petit
gegenüber: Ne demora c'un peu;

76] ebenso sind L^1, L^3 und L^4 in gleicher Weise fehlerhaft in:
138: tuit communalment
gegenüber: trestout communement
— 440: cum gent desvee
gegenüber; si comme gens dervee

77] Gemeinsamer Fehler von L^4, L^3, M:
147: Dunt respont Marie
gegenüber: Dont respondi Marie;

78] von D, L^3, L^4:
175: lasuz en sa majestez
gegenüber: lassus en majesté;

79] von M, D, L^1:
354: E Lazare de Bethanie.
gegenüber: Lazaron de Bethane.

V. Bemerkungen zum textkritischen Teile.

80] Bei der Aufstellung des Variantenapparats bin ich in der Weise verfahren, daß ich zuerst die Varianten biete, die sich auf mehrere Zeilen beziehen. Innerhalb des Verses gebe ich zuerst die Teilvarianten der 1. Halbzeile, dann die der ganzen Halbzeile, darauf ebenso die Teilvarianten und die der ganzen 2. Halbzeile. Zuletzt folgen die sich auf den ganzen Vers erstreckenden Varianten.

81] Sind mehr als 6 Hss. dem kritischen Texte gleich, so habe ich eine Aufzählung unterlassen und dafür = *außer:* eingesetzt. In Tirade 1 führe ich jedoch sämtliche Hss. auf.

82] Orthographische Varianten sind nur in den seltensten Fällen geboten.

83] *i* und *j*, *u* und *v* sind dem heutigen Brauche gemäß unterschieden. Die Abkürzungen der Hss. habe ich stillschweigend aufgelöst, die der Deutlichkeit wegen wünschenswerten Accente und Differenzierungszeichen, sowie eine sparsame Interpunktion eingesetzt. Die in den Text eingeführten Abänderungen an der zugrunde gelegten Hs. N^2 sind durch Kursivdruck hervorgehoben. Zusätze werden jedoch nur durch [ ], Tilgungen durch ( ) gekennzeichnet.

N²66b] De l'assumption nostre dame.

1.

Segnor, or (m')escoutés que dex vous beneïe
Par sa mort dolerouse qui *nous* dona la vie!
Vous *l'avés bien* oï, bien est que jel vous die:
Quant dex fu mis en crois de cele gent haïe,
Commanda dex, segnor, a son ami s'amie,
A l'apostle sa dame, a saint Jehan Marie;
Mout par fu dolerouse icele departie.
Li bons euvaungelistes le prist en sa baillie,
Si l'a mout bel gardee et doucement servie.

Überschrift M130b, N¹13c, N⁷292a — 1 N³194a — N⁶114v⁰, N¹⁰1r⁰ — 9 N⁵8c

Keine Überschrift CN³, ⁵, ⁸, ⁹, ¹⁰, ¹¹; Ci comence la vie n. d. D, Ci cumence le assumtiun de n. d. translaté de Hereman le prestre M, Chi commence de la mort n. d. sainte Marie L¹, Cum n. d. seinte Marie transi L³, La assumptione n. d. seinte Marie L⁴, Del crucefiement nostre seignor et coment il commanda n. d. a saint Johan N¹, Issi con nostre sire commanda sa mere a mon seignor saint Jehan N⁶, Ci commence l'asomptions n. d. N⁷

Tirade 1 *und* 2 *fehlen* N⁷

2 = L¹, *fehlt* N⁹; Pour CDMN¹, ⁸, ¹⁰, ¹¹; la m. N¹, ³, s'amour C; preciëuse CL³MN⁵, ⁶, ⁸, ¹¹; vous N²; la *fehlt* L⁴; nos randi il N⁶, qu'il n. d. C

3 = M; V. a. L⁴N⁵; B. l'a. oï dire CN¹, ¹⁰, B. l'a. oÿe D, V. si l'a. oï N², Sovent l'a. oïe L¹, Icez b. oï et L³; bon e. L⁴, drois e. N¹¹; ke jeo L⁴, gel v. N³, q. j. N⁵; et b. e. quel L¹N⁸; redie L¹N³, ⁵, ¹⁰; raisons e. q. le d. N⁶, ⁹, b. e. dreiz ke jeo le v. d. D

4 = CL¹MN¹, ³, ⁵, ⁶, ⁸, ⁹; Que N¹¹; en la c. DL⁴N¹⁰; fu en c. m. L³; de la g. L⁴

5 = DL³N³, ⁵, ⁶; C. nostre syre (seignur) N¹, ¹⁰, C. (Si c.) Jhesus L¹M, S. d. c. N¹¹, Adonc c. d. CN⁸, Il c. sa mere L⁴; a saint Jeham Marie N⁹

6 = L¹, ³ N³, ⁵, ⁸, ¹⁰, ¹¹; la d. L⁴N¹, sa mere C; Saint Jehan a sa mere N⁶, ⁹; A. l'a. s. J. sa d. (mere) M. DM

7 = CDL¹,³MN¹, ³, ⁵, ⁶, ⁸, ¹⁰, ¹¹; angoisseuse N⁹

8 = CL⁴MN⁵,⁶,⁸,¹¹; l'a prise N³,¹⁰ DL¹,³; a sa partie N¹,⁹

9 = N⁶,¹¹; S'il l'ad MD; bien g. L⁴, m. bien g. CDMN¹,³,⁸,⁹; mult d. s. L³N⁵, en (a N¹) trestute (tote L¹) sa vie DN³, ¹⁰,¹ L¹

2.

Sachiés que nostre sires saint Jehen mout ama,
De la crois u pendi quant a soi l'apela!
Sa mere vint o lui, illuec li commanda.
Volentiers le rechiut et tenrement plora,
Prist *sa* dame en sa main, plorant [s']en retorna.
Al temple (en) sunt venu, illuec le commanda
Awec les saintes dames que il illuec trouva;
16a *Quanque mestier li fud, volentiers li dunat.*
Ele remest el temple, u son cors travella,
Velloit cascune nuit (et) cascun jor j[e]üna.

3.

La roïne del mont mout par *ert* mervellouse,
De la mort de son fil la dame ert dolerouse
66c] 21 Et de lui reveoir *mout par ert* desirrouse.

---

11 C112c, N^{11}197v^{0} — 19 N^{8}76c

---

10 = *ausser:* n. seignour DL^{4}

11 = L^{1}N^{1,6,9,10,11}; En D, A M; pendeit L^{3}N^{3,5,8}, il p. L^{4}, il iert C; quant *fehlt* L^{3}MN^{5}; a li L^{4}

12 = L^{3}N^{1,5,10,11}; La m. D; a l. CN^{6,8,9}; ou il L^{4}, il la N^{6}, et il N^{9}, a lui MN^{3}; la c. L^{1,4}MN^{3}; i. la li c. D

13 = *ausser:* la retint N^{3}; et *fehlt* L^{4}

14 = CL^{1}MN^{8,10}; Prent N^{9}, Il p. L^{4}; la d. DN^{2,9,11}; p. (et [en N^{9}] p. N^{1,6}) s'en (se DL^{4}, si s'en N^{3}) torna (alat L^{3}, r. N^{1}) N^{5}N^{9,1,6}DL^{4}N^{3}L^{3}, et si s'en r. N^{11}

15 = *ausser:* s. alé L^{1}DMN^{6}, s'en ala N^{1,10}; Ou t. en est alez N^{9}; i. la amena L^{4}

16 = DN^{1,10,11}; Od L^{1,3}N^{5}, A L^{4}; altres L^{1}, bones N^{6,9}; virges N^{8}; q. iluecques t. CMN^{3,8,9}, ke (qu'il L^{1}) i. t. L^{4}N^{5}L^{1}, q. il el liu t. N^{6}

16a = N^{10},^{1}L^{1,4}M, *fehlen* CN^{2,8,11}; Ce que N^{9}; li trovat L^{3}DN^{3,5}; et il (mont bien) li porchaça N^{6,9}

17 = *ausser:* remaint N^{9}, jemist L^{4}; l t. DL^{4}MN^{3}; e s. L^{4}

18 Elle v. D, Veillant L^{3}, Veilla L^{4}N^{5,8,9,10}; et c. j. juna N^{2,3,5,8,10} L^{1,3,4}M, et le jor j. N^{6,9,11}; Chascun jor geüneit chascune n. veilla N^{1}, Chascun jor i veilla chascun jor j. C

19 = *ausser:* de ciel L^{4}; fu N^{2}; mout estoit (ert D) m. CN^{8}D, esteit mut m. MN^{6,9}; La mere Jesu Crist la dame glorïeuse N^{7}

20 = N^{3}; De la m. s. f. (anfant N^{9}, cher f. L^{4}N^{6})DL^{1,3}N^{5,10,9}L^{4}N^{6}; la d. est N^{1,6,10}, estoit mout CMN^{7,9}, e. forment N^{8}, mult par est (fu) L^{1} N^{11}; angoisseuse CN^{6,9}; la d. fu mult d. N^{5}; De la m. s. f. la e. d. D

21 *fehlen* N^{6,7,9}; Mes N^{8}; De (Meis de L^{4}) l. veer DL^{4}, De l. veeir la dame L^{1}, De li a r. (recevoir) L^{3} N^{11}, De l. tuz jurz (sovent N^{3}) veeir N^{10,1,3}; m. e. (esteit) d. L^{3}N^{5}, la dame e. d. D, forment fu (iert) d. N^{2}C, estoit plus d. N^{8}, iert m. plus angoisseuse N^{11}, De l. veer ert m. d. M

Mout par ert amiables, *mout par ert* gloriouse,
Mout par estoit amee et *mout estoit* joiouse;
De plaisir a tous homes si ert mout covoitouse,
De servir ens el temple nen estoit *pas* hontouse;
Tant com ele vesqui, ne fu pas soufraitouse.

4.

Puis qu'ele vint el temple, ne s'en volt departir;
O les dames remest, bel les savoit servir;
Mout pooit jeüner, plus vellier que dormir.
Ainc mal ne volt parler ne faire ne oïr,
Mout par haï mençoigne, onques ne sot mentir,

---

25 M130c — 26 N^{7}292b — 27a N^{10}1v^{0} — 28 N^{3} 194b — 29 C112d — 30 N^{6}115r^{0}

---

22 = *ausser:* M. estoit (par est N^{1}) a. CN^{6,7,9,1}; m. (e m. MN^{6,7,11}) e. (estoit CN^{9}, p. est N^{1}) g. (gracïeuse N^{7,11})L^{4}MN^{6,7,11}CN^{9,1}, et fu m. g. N^{2}

23 *fehlen* CDL^{1}N^{1,8,10}; p. *fehlt* L^{4}; Et m. e. a. N^{6,7,9}; et e. m. N^{2}, mais (e M) plus e. N^{3,5,11}L^{3} M; ert j. L^{4}; piteuse N^{9}

24 = N^{3,5}; De (Et de C) pleyre L^{4} N^{7,11}C; a trestouz CN^{8}, a toz L^{3}, as bonnes genz N^{7}; si estoit c. N^{11}, estoit (si iert N^{10}) m. c. (curiose N^{1}, ^{10})N^{6,7}N^{1,10}, e. m. c. L^{4}, m. par e. c. MD, en bien e. c. CL^{1}N^{8}; A toutes genz estoit plasanz et deliteuse N^{9}

25 = N^{11}, *fehlt* N^{9}; De (Ne de C, Et de N^{1,6,7,8}) s. el (al DL^{4}N^{1,7}, enz al M) t. L^{3}CN^{1,6,7,8}DL^{1}M; nen e. pis hontouse; n'e. p. orgueilleuse CN^{8}, ne (n' DN^{10}) ert (fu L^{3}N^{5}) p. h. L^{4,1}DN^{10}L^{3}N^{5}, ne fu mie oisose N^{1}, n'iert elle p. h. (oiseuse N^{6,7}) N^{3,6,7}

26 = *ausser:* T. c. v. au temple N^{7}; puis N^{6}, point N^{7}; ainz (onc) ne fu CN^{8}, n'ert p. D, ne ert p. L^{4}; besoigneuse CN^{8}; T. cumme v. ne fu s. N^{5}

27 = L^{3}N^{1,8,10,11}; E. p. DL^{1}; au t. CL^{4}MN^{3,6,7,9}; se v. C; pas partir D; P. ke e. v. al t. ne se v. partir L^{4}

27a *fehlt* N^{2}, = *ausser:* bien N^{1,9}; l. s. bien s. L^{4}, et bien l. (molt b. i) sot s. CN^{8}

28 = CN^{7,11}; Plus M; M. par pout j. (juner N^{10}, plorer L^{3}N^{5})L^{1}N^{1,3,10} L^{3}N^{5}, Et m. pout j. N^{6,9}, M. par p. juner N^{2,8}, M. en purat j. D, Quanque ele p. mover L^{4}; et m. povot d. N^{9}

29 = Unc L^{3}MN^{1,5,10}, Onques L^{1,4}D, Nunc N^{3}; dire L^{1}; Unkes mal ne voleit L^{4}, A. (Onc CN^{8}, Ainz N^{7,9}) ne v. m. p. N^{6}CN^{8,7,9}; ne veoir ne o. N^{11}

30 = N^{11}; haeit MDN^{6,7,9}, het L^{3} N^{5}; M. h. L^{1}; mençonges CL^{1}N^{3,7,9}; M. p. ert veir disant L^{4}; unc N^{10}, nonques N^{3}; vost CN^{1,9}; n'ot cure de m. N^{8}, ne voleit m. L^{4}, ne ne savoit m. N^{7}

De manteaus vairs n'ot cure, ne gris ne volt vestir.
Bien le garda Jehans, *onc ne la* volt gerpir;
Tous jors furent ensanle, *jusque* vint al morir.

5.

La dame ert ens el temple u ele ert mout amee,
Si ert del patriarche sor toutes hounoree;
Ele de lui servir se restoit mout penee.
Sachiés que de son fil ne fu pas oublïee!
Souvent ert de ses angles et de lui visitee.
Mout par fu a bon homme la dame commande[e];
Car virgenes fu eslis *et prist la* reposee
Sor le pis son segnor en la chainne membree.

---

31 N°92r° — 33 D169v° — 34 N¹13d — 8 N⁵8d

---

31 = DL³MN³,⁶; De mantel vair n'a (n'out L¹N⁵,⁹) c. N¹L¹N⁵,⁹; de g. L¹N⁸,⁹, ne de g. N¹⁰; ne g. voloit v. N¹¹, ne ver gris ne v. mentir (!) C; Mantel ne vair ne gris onques ne volt v. N², De m. ne de gris n'ot c. ne desir N⁷, Mauntel de veir ne out c. gris ne volt v. L⁴

32 = CN¹,⁸,¹⁰; la garde L¹, l'ad gardé L⁴; o. *fehlt* DL³,⁴; ne la v. (pout M) pas (unc L¹) g. N³,⁵,¹¹ML¹, onques nel v. g. N², ne v. de li (de li ne v. N⁷,⁹) partir N⁶,⁷,⁹

33 = CN⁶,¹¹; E f. al temple L⁴,³; dusque N², desque DL¹,³,⁴N⁵, jesque N³, tant que N¹,⁸,⁹, trésque M N¹⁰; a m. N³; entre ci au m. N⁷

34 = L¹N⁵,¹⁰,¹¹; est enz N¹; La d. estoit (ert DL³,⁴M, vint N⁶,⁷) el (al DL³,⁴N³M) t. N⁸,⁹CDL³,⁴N³MN⁶,⁷; ou ele e. honuré (a.) L⁴,³, ou el est m. a. N¹, ou (qui N⁷) m. estoit a. N⁶,⁹,⁷

35 = *ausser:* est N¹; Ele fu de le p. L⁴,³, Si estoit de l'evesque N⁷, Si fu des patriarches N⁹; sur tute ren amé (h.) L⁴,³, mont trés bien h. N⁹

35a = N¹¹,³,⁸,¹⁰CM, *fehlt* N²; E e. D; aux s. N⁹; se esteit DL¹, s'esteit N⁵, si ert L⁴,³, se refu N¹; privee N¹; estoit (s'estoit N⁶,⁹) forment p. N⁷,⁶,⁹

36 = *ausser:* que *fehlt* L⁴,³; de *fehlt* L¹; De Jhesu Crist s. f. N⁷; ert L⁴,³; E de s. f. n'ert elle rens o. D

37 = L¹MN³,¹¹; fu C, est N¹; S. estoit (ert D) des (de N⁹) a. N⁸DN⁹; S. de par s. a. N⁶, Ainz estoit de s. a. N⁷; doucement (ou temple N⁹) v. DN⁷,⁹, suëf (estoit N⁶) revisitee N¹⁰,¹,⁶; S. des a. e de li esteit v. L⁴,³, S. e. de s. a. reconfortee N⁵

38 = *ausser:* p. ert N⁵, par a M; M. fu a .I. b. h. N⁹, A m. saint h. fu N⁷; cele d. livree N¹¹; M. p. fud la d. a b. hom c. L¹

39 = C; Qui N⁶, Que N⁷,⁹, Par L⁴; ert DL¹N⁵,⁸,¹⁰, est N¹,⁶,⁷,⁹, esteit M; quant p. L⁴,³, si p. D; et si (la N⁷) p. r. N¹,¹⁰N⁷, sor dieu (lui N¹¹) p. (fist N²) r. CN⁸,⁵,¹¹,²; C. v. ert et castes quant il p. r. N³

40 = *ausser:* de (a N⁶,⁷, o N⁹) son maistre MN⁶,⁷,⁹; a la c. m. N³,⁸,⁹, est la lance m. L⁴

Desor veut nostre sires que ele soit mandee
Et qu'ele soit des angles en son throsne honeree;
Son angele li envoie qui bel l'a saluë.

6.

Par le commant de deu l'angeles est descendus,
El temple l'a trouvee, la li rent *les* salus:
„Dame, ne t'esmaier! Del ciel sui de lassus.
Dame, se tu ne fuisses, tos cis mons fust perdus;
Par toi est li dyables desconfis et vaincus,
Ne porra mais parler, tos est mus devenus.
Prent, dame, ceste pamme que t'envoie Jhesus!
Tes fius que tu tant aimmes veut que vignes lasus.

---

41 N[7]292c — 42 L[4]81 — 43 N[11]198r[0] — 45 C113a

---

41 = CN[3,6,7,9,11]; Et quant N[8]; n. (son L[4,3]) seignour DN[5]L[4,3]; La voiloit n. s. N[1], Ja v. n. s. N[10]; qu'e. s. m. L[1]MN[10]

42 *fehlt* N[5]; Qu'e. s. od (de N[3]) ses a. L[1]MN[1,10,3], Ke e. s. d. (od D) a. L[4,3]D, Et que (qu'el) s. de ses a. N[8]C, Et de ses dignes a. N[6,9], E par deseur les a. N[7]; en son t. (siege C) portee (pousee C) N[8]L[3,4]C, el t. coronnee N[6,7,9], ens el t. h. N[3]; *ersetzt* N[11] *durch:* 1. Et que soit de ses angles en son regne portee 2. Et des virges et d'angles en son throne honoree

43 = *ausser:* S. a. la L[4]; enveit D L[1,4]MN[9], envoia N[5]L[3]; ki bien l'ad L[4]N[9]. q. l'a b. C

44 = *ausser:* P. le comandement de d. MDN[10], P. le comandement d. L[4,3]N[5]; e. l'a. d. CN[8]

45 = L[1]N[1,10]; Au CDL[3,4]MN[3,8]; la trova N[3], la trueve N[5]; Au t. ou l'a t. C, Ou t . ou ele estoit N[7]; ses s. N[2]; la (se N[9]) li rendi (r. D) s. (salut N[9]) CN[6,9]D, et la li r. s. N[7], si li dit (r. N[11]) tels (l. N[11]) s. MN[11]; Al t. ou il l'ad t. li r. la saluz L[4,3]

46 = L[1]N[1,3,10,11]; ne t'amaez D, ne (ne te M) esmaez L[4,3]M; de *fehlt* N[5]; descenduz C, ça venus N[8], la desus M; jeo vync de c. l. L[4,3], car je s. de l. N[6,7,9]

47 = DL[1]MN[6]; Certes CN[8]; tu *fehlt* N[5]; ne fus L[4,3]; Se tu ne f. nee N[7]; t. li m. N[1,7,9,10]L[4,3]; li siecles fuist p. N[3], c. m. f. tos p. N[11]

48 = *ausser:* li *fehlt* N[5,10]

49 = *ausser:* poet D; t. *fehlt* N[5]; t. e. d. m. L[4,3]N[6,7,9], muët e. d. CN[8]

50 = *ausser:* P. de moi c. p. C, Prenge d. iceste p. L[4,3]; ke tay enveit (t'enveit M) J. (tis fiz L[3]) L[4]M L[3], q. t'e. ti fiz N[5]

51 = CL[1]N[1,3,8]; Jesu N[5]L[3]; q. (qui L[4,3]) t. (tu t. N[10]) amas (a. L[4,3]) D N[6,7,9]L[4,3]N[10], q. tu portas M; qu'en v. MD, ke tu v. L[4,3]N[11]; *folgt:* Entre ci et ·III· jors velt que vaingnes lasus N[11]

Entre ci et tierç jor, tant i seras, nient plus."

7.

„Ma dame, entent a moi!" „Qui es tu, beaus amis?"
„Messag[i]ers *sui* ton fil *qui* m'a a toi tramis;
Tout li angle t'atendent qui mout sunt ti am[i].
Plus seras essauchie, que n'est haut cherubin."
„Amis," ce dist la dame „bien croi chou que tu dis;
Ne m'a pas oublïee, mout len rent grans mercis.
Et quant m'en irai jou, a il nul terme mis?"
„Oïl, dame, al tierç jor, ce me dist vostre fils."
66d] „Comment as tu a non? *Di le moi*, beaus amis!"
„Dame, *nel vous* os dire; car congié n'en ai pris."

---

52 N[10]2r[0] — 60 N[3]194c, N[7]292d — 61 M130d, N[6]115v[0] — 62 N[9]92v[0]

---

52 = M; que (a N[8], qu'a N[9]) trois jorz CN[8,9], e le t. j. D, au t. j. N[1,10], qu'al t. j. N[3]; Issi ke al tirce j. L[4,3], Dessi que a t. j. (as .III. jours) N[6,7]; i s. e n. L[4,3]N[5], t. i s. et n. DL[1]N[10], t. s. çai ne N[1], vivras et noient C, t. vivras et non N[8], et (que N[7]) ne demorra (demourras N[7]) N[6,9,7], t. demorras non N[11]

53 = *ausser:* Ma *fehlt* D; entendez L[4,3]; et q. es (es tu) b. a. N[1,10], et q. ies tu a. N[6,7,9], que es tu bel fiz L[1]

54 = N[11]; Messages ML[3]N[1,3,7,8]; s. *fehlt* L[3]; M. (mesages) a t. f. N[2]C, Message s. a. t. f. L[1]DN[10], M. t. f. s. N[5]; si m'ad MDL[1,3]N[1,2,3,5,10]; ki me ad ci t. L[4], q. çajus (ici N[7]) m'a t. N[6,9,7]

55 *fehlen* N[1,10], = *ausser:* que MD; a cui il est amis N[7], q. m. te sunt a. N[11]

56 = N[5,11], *fehlen* CN[8]; Tu M; honoree N[3]; beal ch. L[4,3]; q. nen (non N[1], ne N[9]) e. (iert N[3]) ch. L[1]N[6,7,1,9,3], ke ne sera ch. DN[10], sur tuz les cherubins M

57 *fehlt ausser:* En la joie de ciel si seiret a tut dis L[4]

58. 59 *ersetzen* N[7,6,9] *durch:* Ne m'a (t'a N[6]) pas oublïee a il nul terme mis (ne terme n'i a mis N[9])

58 = N[1,3,10]; m'as N[11]; si (jo M) len CN[8]M; li r. L[4,3]; g. *fehlt* DL[1,4]; mult len (li) r. jeo m. N[5]L[3]

59 = *ausser:* m'iré ge C; ad i (a mi N[1], ad me il N[10]) n. t. m. MDN[1,10]

60 = *ausser:* Si a N[9]; au .III. jours N[7], a t. j. N[11], a touz jourz C; cum d. D, si cum dit M, com a dit N[1]; ton f. L[4,3]; si com il m'est avis N[9]

61 = N[1,6,8]; C. (Et c. N[9]) as tu n. DN[10,9], K. avez vus n. M, C. est ton noun L[4], C. es tu nomeiz N[3]; le *fehlt* L[1,3,4]N[5]; ce me di C, dites m. M, di m. mes N[2,10], or me di N[11]; mes a. N[7]

62 = *ausser:* ne C; D. ne (je ne N[2,6,9]) l'os d. L[3]N[5,2,6,9], D. ne m'os numer ML[4], D. je n'ose d. N[7]; que N[6,7,9]M; car c. n'en est p. N[8], kar ne ay c p. L[4]

8.

„*Dame*, iche sachiés que ne m'os pas nommer!
Icis nons que je port fait mout a redouter
Et en ciel et en *terre* et en *air* et en mer.
Dame, reçoif le palme! N'i os plus demorer.
Ne le laisse de toi nule fois dessevrer!
Semonrai les apostles, ferai les assambler.
Tous les avras demain, ains que vigne al disner;
Il seront entor toi por toi reconforter,
Quant torneras del siecle por ton cors enterer.
Ne soies esmaïe! Ne t'estuet pas douter."

9.

Quant chou ot dit li angeles, ens el ciel *remonta*.

---

65 C113b — 66 D170r⁰ — 71 N⁸76d — 72 N¹14a — 73 N⁵9a

63 = MN[1,10], *fehlt* N[8]; Ma d. N[2]; ceo s. N[5]D; D. i. (ceo) s. bien N[3]L[1]; D. ce s. vous C, D. ce saches tu N[6]; jeo ne L[1]N[7]; q. je n'i os n. C, q. p. (je N[11]) ne m'os n. N[6,9,11]; D. ceo s. jeo n'os p. n. D, D. ceo s. mon noun ne ose p. n. L[4,3]

64 = CN[3,6,9,11]; Icil DL[3,4]MN[1,7,8,10], Cil L[1]N[5]; doter L[4]

65 = *ausser:* En c. DL[3,4]N[1,5,10]; Et en t. (c. N[2]) et en c. (aigue N[2]) N[3,2]; en a. et en m. N[10]DL[3,4], et en eive (t. N[2]) et en m. CN[3,6,2]; En c. en t. en eir en m. N[5]

66 = *ausser:* receive D, pernez M, retenez L[4]; ne (n'i N[8]) puis CN[3,8], n'os D, ne ose L[4,3]; n'i veilles d. N[7]

67 = CN[3,5,8]; laissez MDL[1]N[1,11] de vus ML[1]N[1,11]; nes (ne) une f. sevrer N[6,7]; Ne ne la laisier pas ensus de t. porter N[9], Ne la lessez n. (pas n. L[4,3]) f. de vous (tay L[4,3]) severer (d. L[4,3]N[10]) DL[4,3]N[10]

68 = *ausser:* Cumnaunderai D, Jeo s. L[4,3]; ses a. D; ferais N[11]; ensembler DL[4]; ses f. a. N[8]

69 = CN[5,8]; Tu N[3]; avrez MDL[1] N[1,6,7,10], avrai N[9]; einz q. v. (ure de) disner L[4,3], a. q. voes (= voies) avesprer N[3], a. q. il soit disner N[6], a hore de d. N[9], a. q. passe dingner N[7], quant venra au d. N[11]; T. l. averez d. ainz ke le diner D

70 = *ausser:* Tuit N[8]; erent L[1]; dantor N[9]

71 = *ausser:* E q. N[10]; feniras N[1], partiras N[7], iras N[11]; de cest s. N[5,11] L[3,4]; adestrer N[7]; s. t. (a t. CN[8]) c. e. (a e. N[11]) L[4,3]N[5]CN[8,11]; A ton defin seront et a toi e. N[2]

72 = CL[1]N[3,8,11]; soiez N[1,10]M; esmee N[5], en esmai N[9], amaee D; Dame ne te esmayez L[4,3]; ne te (vus MN[1,6,7], t'en N[5,9,10]) asteut (e. N[1,5,6,7,9,10], estut ML[3,4]) d. (p. d. N[10]) DMN[1,6,7,5,9,10]L[3,4]

73 = N[3]; avoit d. L[4,3]; lasus (après N[6], sus N[1,10]) el c. monta (en monta N[1,10]) L[1]N[9,6,1,10], el c. en (s'en CN[7]) r. N[8]CN[7], enz al (el N[2,5,11]) c. mountat (amuntat M, enmonta N[11]) DL[3,4] N[2,5,11]M

Marie prist le palme que l'angles li laissa;
Dont issi fors del temple, a sa maison ala,
La paume mist en sauf, une dame apela:
„*M'amie, aportés aigue!*" *Cele li* aporta.
Dont osta tous ses dras, en une cuve entra,
Son chief et tout son cors priveement lava,
Ses dras mist entor soi *et mout bel* s'atorna.
Quant chou ot fait la dame, vers le ciel esgarda
Et dist ceste orison et mout bel le fina:

10.

„Beneois soies (tu), fius, qui *es et dex* et hom,
Beneois soies tu et ben[e]ois (soit) tes nons!

78 N^{10}2v^0 — 79 $N^7$293a — 80 N^{11}198v^0 — 82 C113

74 = *ausser:* aporta Ç, li donna N^3; li angeles li (la N^{11}) l. (bailla $N^{6,7}$) $MN^{5,11,6,7}$; La p. qu'aporta a M. l. N^9

75 = *ausser:* D. (Adonc $N^{6,9}$, Lors en N^7) i. del t. $L^{4,3}N^{6,9,7}$ D. s'en va hors del t. N^3; et en m. a. N^6, en sa m. a. N^9, a (en N^7) m. s'en a. MN^7, a son ostel a. N^{11}, e en sa chambre a. $L^{4,3}$

76 *fehlt* N^7, = *ausser:* Elle m. en s. la p. D; et u. $L^{1,3,4}$

77 = N^8, *fehlen* $N^{3,7}$; Aigue fist aporter N^2, Ma a. portez moy eve $L^{3,4}$, M'a. ap. (ap. mei L^1N^5, aporte mei N^{10}) eve (de l'a. $N^{10}L^1$) $N^8L^1N^{5,10}$, Marie ap. a. N^{11}, Ap. moi de eve (de l'eve) N^1C, De l'euve li demandet M; et c. l'a. N^2, e c. li a. $L^{4,3}N^{5,10}$, et celui l'a. L^1; Ma a. fest ele portez me ewe c. li porta D, Amie porte m'en (*l'*am) et c. l'em porta $N^{6,9}$

78 = $N^{3,8,11}$, *fehlt* M; Puis N^2; Adonc (D. N^{10}, Donques $N^{6,9}$) o. s. d. $N^{1,7,10,6,9}$; ens en $L^1N^{5,10}$, e en $L^{4,3}N^6$, enz enz C, car en N^1; la c. $DL^{1,3,4}N^{1,5,6,10}$, l'aive C

79 = *ausser:* S. chef e s. cors M, Et s. chief (cors N^9) et s. cors (chief N^9) $N^{6,7,9}$; premierement l. CN^1, p. i l. D, mont netemant l. N^9; S. cors e s. chief privement l. $L^{4,3}$

80 = *ausser:* Nez $CN^{2,8,11}$, Les $L^{4,3}$, et m. bien s'a. $N^{1,6,9}$, m. ben s'a. D, belement s'a. N^2, e b. les a. L^4

81 = $N^{1,5}$; Cum $MDL^1N^{3,10}$; Et q. tout ce ot f. $N^{6,9}$, Et q. ot tout ce f. N^7; regarda $CN^{7,8,9,11}$, gardat $DL^{3,4}$

82 = *ausser:* Si N^2; une o. $N^{6,7,8,9}$; Cumençat sa ureisun M; et *fehlt* D; et son filz apela (aora) CN^8, e bien la f. $L^{4,3}$

83. 84 *ersetzt* L^3 *durch:* Benet seis tu fiz et benet seit tun nun

83 = *ausser:* B. s. tu f. $N^{2,7}$, B. s. tu N^9, Beneit (Benet L^4) s. (seis DL^4) tu f. $L^1N^5L^4D$; q. es d. et h. $L^{1,4}N^{10}$, q. es et d. h. N^3, q. d. es et h. N^2, ki est d. e h. D

84 = N^{11}, *fehlt* C; Beneit s. (seis DL^4) tu $L^1N^{5,10}DL^4$; beneoiz s. t. n. $N^{1,8}$, beneiz s. le t. n. M, et b. (beneit $N^{5,10}$) seit t. n. $N^{3,5,10}$, qui es saintimes hom N^9, de ton saintisme non N^7, et ti saintime n. N^6

Beaus fius, doune a ta mere ta grant beneïchon!
Sire, tu m'as mandé que vigne a ta maison,
Beaus fius, tu soustenis por nous tous passion,
Le dyable as venqui; que *trés* bien le savon.
Par toi sunt mi ancestre venu a raenchon,
Mes beaus fius, qui gisoient en *mout laide* prison,
Que tenoit li dyables en son ort baratron.
Garde qu'il n'ait de moi nule possession,
Ne que de moi veoir n'ait nule oquison!"

---

93 N^{6}116r^{0}, N^{9}93r^{0}

---

85 *fehlt* N^{7}, = *ausser:* B. *fehlt* M N^{6,9}; donez L^{4,3}; Ben f. d. a ta m. ta b. D

86 *fehlt* N^{9}, = *ausser:* se m'as N^{8}; ke jeo v. L^{4,3}; en CN^{6,7,11}

87 = N^{1,11}; suffrites L^{4}; B. f. qui (tu) as soffert N^{6,9}, B. dous f. qui souffris N^{7}; la p. N^{10}; p. le mont (ton poeple) p. N^{3}L^{4}, en cest mont p. CN^{8}, issi grant p. (mesprison N^{9}) N^{6,7,9}; B. f. tu s. p. N^{5}, B. f. tu susteins grant p. L^{3}, B. f. qu'al vendresdi s. p. L^{1}, F. qui pur pecchëurs s. p. M, Ben f. tu sustins pur mey p. D

88-90 *ersetzt* N^{6} *durch:* Et par ce as geté toz icex de prison

88-91 *ersetzen* CN^{8} *durch:* 1. Le deable as vaincu qui par male reson 2. Tenoit noz ancessors en sa mortel prison 3. Par autre (autrui N^{8}) ne poaient venir a reançon

88 = N^{1,3,5}; Et d. L^{1}; avez M; q. *fehlt* DL^{3,4}; q. nos b. N^{2,11}, si q. b. L^{1}N^{7}, kar t. b. N^{10}; q. por voir lou set om N^{9}

89 = *ausser:* Por N^{1}; P. vos N^{11}; tes a. D

90. 91 *ersetzt* N^{11} *durch:* Biaus dous fiex qui gisoient ens en l'ort baratron

90 = L^{3}N^{3,5}; M. *fehlt* N^{10}; ben f.D; Et tui cil q. g. N^{1}, B. f. cil q. estoient N^{9}, Q. em prison estoient N^{7}, Que g. b. f. M; m. orde L^{4}; en male (mut male) p. DM, en (en la N^{10}) malveise p. L^{1}N^{1,10}, en l'infernal p.N^{2}

91 = *ausser:* Q. (Qui L^{4,3}) tenoient diable (les diables L^{4,3}) N^{1,3,5,10} L^{4,3}; en lor (lor o. N^{1,3,10}) b. N^{5}L^{3,4} N^{1,3,10}

92. 93 *ersetzt* N^{3} *durch:* Gardez que il n'i eit de mei nulle oquison, L^{1} *durch:* Garde qu'il n'ait de mei sire male achaison

92 = N^{5,6,7,11}, *fehlt* L^{4}; Gardez CD N^{1,10}; il n'aient L^{3}; protectiom N^{9}; Sire gard que il n'eit de m. p. M, G. (Gardez) que de m. n'aient n. p. N^{8}C, Gardez que il nen aient (qu'il nen ait) de m. p. N^{1,10}

93 = N^{9}, *fehlen* L^{3,4}N^{5,11}; n'a. il n. o. N^{7}, ait nes une o. N^{6}; Et de (que de) m. v. n'aient puissance n'o. N^{8} C, Ne ki il n'eit de m. n. encheisun D, De m. v. balz fiz nen a. n. o. M, Qu'il aiant de v. la n. o. N^{1}, Qu'il nen a. de m. v. n. acheisun N^{10}, Qu'il n'a. de m. v. beaus fius n. o. N^{2}

11.

„Beaus fius, regarde moi de ta grant majesté,
De lasus u tu siés en ta grant deïté
Garde que li dyables n'ait de moi poësté!
Je n'ai cure de lui ne *de sa* majesté;
Onc riens tant ne haï, plains est d'iniquité.
De ceaus que as raiens prenge toi pïetés,
Qu'il ne soient peri, *ne* ne soient dampné,
N'aient male prison! Par toi sunt rachité.
Je wel qu'il soit, beaus fius, tout a ta volenté
Par les siecles qui vienent, par ceaus qui sunt *passé*."

---

96 N^{3}194d — 97 N^{7}293b — 99 M131a — 101 D170v° — 102 C113d

---

94 = *ausser:* Sire M; regardez m. $L^{4,3}$M, gardez vers mey D; a mei L^{1}; en ta N^{7}; de sainte m. M

95 *fehlt* M, = *ausser:* De l. *fehlt* N^{5}; u *fehlt* L^{1}; es $N^{1,6,7,9}$; poësté N^{9}; dedans (en) ta d. N^{6}D

96 = $N^{3,5,10,11}$; Gardez $DL^{3,4}MN^{1}$; en m. $L^{1}N^{8}$; Gardés q. de m. n'aient deables p. C, Q. li d. n'a. envers (ja de N^{7}) m. p. (digneté N^{9}) $N^{6,7,9}$

97 *fehlen* $DL^{3}N^{5}$; N'é(Je n'ai N^{8}) c. de l. filz CN^{8}; sa societet M, s'amisté L^{1}, sa amisté $N^{1,10}$, la soie amistei N^{3}; ne il de m. (m'amisté $N^{6,11}$) $N^{2,6,11}$, n'il de ma poëste N^{9}, ne il n'a de m'amisté N^{7}; Jeo ne ay c. de li veer ne li de ma amisté L^{4}

98 = *ausser:* Ainc $N^{2,6,11}$, ainz N^{7}; t. r. N^{11}; Kar ounkes rens t. ne h. D, Je lou puis t. haïr N^{9}

99 q. ad r. L^{3}, q. r. as N^{8}, q. tu aymes L^{4}, q. reemsis N^{1}, q. tu raensis N^{10}, qui marrissent N^{11}; De iceo ke tu as reint D, De c. qu' (qui L^{1}) as (q. [q. tu M] as [a N^{5}] N^{9}) r. (rachatez N^{7}, reçus N^{9}) $N^{3}L^{1}MN^{5,7,9}$; p. t'en pi. CN^{11}, filz aies p. N^{8}, prenges tu pitez D, p. en t'en p. L^{1}, p. t. pité $L^{3}N^{3}$, p. tay deu pité L^{4}, te pri que aies pitié N^{1}, te p. pi. N^{6}, te p. hui (toust) pité $N^{7,9}$

100 = $N^{6,8,9}$, *fehlt* D; Que (Qu'il N^{10}) ne s. perduz (p. N^{7}) $MN^{1,10,7}$; qu'il (ne qu'il L^{1}) ne s. d. $CL^{3}N^{2,3,5}$ L^{1}, ne qu'il s. d. N^{10}, et ne s. d. N^{11}, ne san fin d. L^{4}

101 = $CL^{1}MN^{3,8}$, *fehlen* $L^{3}N^{5}$; Ne n'ait nule p. D, Ne veyent m. p. L^{4}, Ne m. p. n'a. $N^{6,7,9}$; por N^{1}; seient $N^{10,11}$; ke fud p. t. r. D, qui tu as r. L^{4}, puisque s. r. N^{7}

102 = $N^{1,10}$; seient $L^{4,3}$M; que s. $L^{1}N^{5,11}$; que il s. f. $N^{6,9}$, f. (b. f. CN ^{3,8}) que il (qu'il $CN^{3,8}$) seient (seit $N^{3,8}$) $MCN^{3,8}$; tuit $CL^{3,4}$; B. f. de t. ce s. fait a ta v. N^{7}, Jeo voil ke saint bele a ta v. D

103 = $N^{3,6,9}$, *fehlen* $L^{3}N^{5,8}$; l. *fehlt* $L^{1}N^{10}$; sont $CL^{3,4}$M, vivent $N^{1,10,11}$; P. le siecle qui vient N^{7}; alé $N^{2}L^{3,4}$; et (et par) c. q. s. p. CL^{1}, ore e q. s. alé $L^{4,3}$; P. ceus ki vivent et p. ceus ki s. trespassez D

12.

La roïne del mont *finee a s'orison*,
Ses parens fist mander devant *li* en maison
Chaus de Jerusalem et de se nation,
Dont lor dist en plorant: „Entendés ma raison!
Mes beaus fius m'a mandé, pas nel vous celeron:
Entre ci et tierç jor de cest mont partiron.
Des biens que m'avés fais grans gracies vous rendons;
Por diu vous wel proier, se mesfait vous avon,
Que le nous pardonés, merchi vous en *crions*.
Et si velliés o mo[i]! "„Volentiers l'otrions."

104 N^{10}3r^{0} — 109 N^{1}14b, N^{5}9b

104 = $CN^{8,9,11}$; Ma dame $L^{4,3}$; de m. N^{6}; si fina N^{2}M, bele fina $L^{4,3}$, quant fina $N^{1,10}$ fina lors $N^{6,7}$; sa reison $L^{4,3}N^{2,6,10}$; fina (finist D) sa o. $L^{1}N^{3}$D; La r. de cest m. fina sa raison N^{5}

105 = MN^{11}; Les N^{2}; S. p. de Jerusalem N^{5}, S. p. a mandez $N^{6,7,9}$; d. soi $N^{1,2}$; a m. N^{1}; trestouz en (a N^{8}) sa m. $CN^{9,8}$, d. (o N^{7}) li en (a N^{10}) sa m. $DL^{1,3,4}N^{7,10}$, d. en sa m. N^{6}, vindrent en la m. N^{3}, manda a sa m. N^{5}

106 = $CN^{3,8}$; Et toz les altres N^{5}; et *fehlt* $L^{3,4}$; cex (e cels MD) de sa n. $N^{6,7,9}$MD, de la sue n. $L^{1}N^{1,5,10}$, de soie n. N^{11}

107 = $CL^{1}MN^{1,3,8,10}$; Si D; les d. $L^{4,3}$; Dist l. en p. N^{5}, D. l. a dit a toz $N^{6,7}$ D. l. a dit seignor N^{9}; E. a ma r. D, une soie r. N^{11}

108 = $CN^{3,5,8,11}$; M. f. m'ad m. (demandé) $N^{10,1}$, M. f. si m'a m. $N^{6,7,9}$; ne $L^{1,3,4}N^{1,7}$; v. *fehlt* $DL^{3,4}$ que vienge a sa maison M

109 = MN^{5}, *fehlt* L^{4}; Que de ci a (au N^{7}) t. j. $N^{6,9,7}$, E. ci a (el L^{3}, qu'a N^{1}, qu'au CN^{10}) t. j. $N^{8}L^{3}N^{1}$ CN^{10}, E. ci et le t. j. DL^{1}, Et entresqu'al (Entresque al) t. j. $N^{2,3}$; del m. departiron $N^{3,11}$D, del siecle p. (partirai N^{1}, departyrun N^{10}) L^{1} $N^{1,10}$, dou monde p. $N^{6,9}$, de cest m. departirum L^{3}, mes de ci p. N^{7}

110 De b. $L^{1,3}$, Les b. N^{9}, D. biaus C; f. *fehlt* N^{10}; Dou bien q. m'a. fait N^{11}; grans *fehlt* $L^{3,4}$; ke me f. a, D, q. f. m'a. $CN^{6,7,9}$; graces (gré D. grez N^{10}, merciz M) v. en r. CL^{1} $N^{3,5,8,11}$DMN^{10}, grant grez v. en rendrai N^{1}, granz grez v. en r. N^{6}, v. en rent guerredon N^{7}, mont bien los v. r. N^{9}

111 = *ausser:* P. d. v. cri merci M N^{7}, P. d. p. vos veil D; si m. v. avai N^{1}

112 = *ausser:* me p. $N^{8,9,11}$; Kar le mey p. D; proions $N^{2}CMN^{3,8,9}$; pur deu v. (lou N^{9}) en (v. N^{9}) prium MN^{9}; Ke vous l n. p. m. v. c. $L^{4,3}$

113 = $N^{3,10,11}$; Et *fehlt* L^{1}; od nous $L^{3}N^{5}$; Et v. ci o m. CN^{8}; le froum D, le feron N^{1}; et nos si l'o. N^{6}, dame nous l'o. N^{9}, tant que trespasseron N^{7}, itant (tant dis) com nos vivron CN^{8}, par charité vous requerom M; E que nous ne seum meis en orde prisun L^{4}

13.

„Je sai que de mon cors couvient l'ame partir;
Au tierç jor *est li* termes que *nous* devons morir.
Je criem mout le dyable qui la gent set trahir,
Nel volroie veoir; *car mout se fait haïr.*
Quant je ving en cest mont, ne sot pas mon venir;
Ne wel *qu'il voie* m'ame, quant venra al morir.
Je m'en vois a mon fil que tant forment desir;
Li angele (i) descendront, vous les verrés venir,
Cantant en menront m'ame, bien les porrés oïr."

14.

Quant entendirent tout que s'en devoit aler,

---

114 N⁷293c — 117 C114a N¹¹199r⁰ — 121 N⁶116v⁰, N⁹93v⁰

N⁶ *hat am Rande:* C'est issi con nostre dame sainte Marie fu morte et commant li angles l'anportarent an paradis chantent en la compaignie son fil Jhesu Crist

114 = *ausser:* Bien CN⁷,¹¹; Jeo s. bien ke del c. L⁴,³, Jo s. (s. bien) de m. cors N¹⁰L¹; deit D, estuet N¹¹; departir M; l'a. c. (estut L⁴,³) p. C L⁴,³, c. l'a. a departir N¹⁰

115 = DL¹N¹,¹⁰; A CN⁶,¹¹; mes t. N³,⁶,⁷,⁹,¹¹; Au t. j. m'e. mis t. N²,⁵M, Al t. j. moy e. t. mis L⁴,³, Au t. j. li termines N⁸; q. ci d. m. N², q. il m'estut m.M, dont me covient m. N⁸, q. je me doi (ke jeo dei L⁴) m. N⁶,⁷,⁹L⁴

116 = *ausser:* Jeo en c. D, Jeo hey L⁴, Je dout N⁹; trop N⁶,⁷; les diables L¹; que MDL¹N⁵; sout t. L¹,⁴DM, s. nuïr N⁵, fet haïr N⁸; q. tant fait a haïr N⁹

116a = N¹¹CN³,⁵, *fehlen* N²,⁸; N. voldrai v. (ja v. N¹) ML¹N¹, N. veil pas v. D, Certes ne le voldrey ver (v.) L⁴,³, Je ne lou quier v. N⁹; kar (que N⁶,⁷) m. (trop N⁶,⁷) f. (se f. N¹⁰) a h. MDL³,⁴N⁶,⁷,¹⁰, c. trop me puet h. N⁹

116b = N¹¹MN³, *fehlen* N¹,²,⁷; Q. v. en c. (est L¹) secle (m. L¹N⁵,¹⁰) DL³,⁴,¹N⁵,¹⁰, Q. je vasqui ou m. N⁹; vit p. DL¹; onc (il N⁶,⁹) ne s. m. v. CN⁸,⁶,⁹, ne vist m. v. L⁴,³

117 = N³,⁵,⁶,¹¹, *fehlt* L³; que voie CDN¹,⁷,⁸L¹, que voient N², qu'il saiche N⁹; vendrai D; partir C; q. devra departir N¹,¹⁰; Ne voille qu'il me veit ma a. q. dei morir L⁴, Ne voil pas ke il veie q. v. al m. M

118 = L¹N³,¹⁰, *fehlt* L³; Jeo v. L⁴ N⁵; qui mult me desir L⁴, q. (cui) tant aim et d. N⁷,⁹, q. j'aim t. et d. N⁶, car f. le d. N¹¹, q. je t. (si N¹) fort (f. M) d. CN⁸N¹M, ki jeo t. d. D

119 *fehlt* L³, = *ausser:* i d. L⁴MN², ⁸,¹⁰,¹¹, si descendent N¹, descendirent N⁷; Li a. quant d. D; quant les N¹¹, sempres N¹, sempres les N¹⁰

120 = CL³N³,⁵,⁸; C. amerrunt M, C. porteront N¹,⁷; l'a. N¹,¹⁰; C. m. ma a. DL⁴; vus l. MDL¹,⁴N⁶,⁹; veïr N⁷; ce verroiz al partir (departir) N¹,¹⁰, quant venra au morir N¹¹

121 = N¹¹; Q. entendent (il entendent) t. N¹⁰,¹, Q. l'e. N⁵, Q. il ont entendu N⁶,⁹, Q. il ce e. N⁷; qu'el CN⁸; qu'elle s'en deit (d. L¹N⁵, dut L⁴,³, veut N¹) a. N³,⁶,⁷,⁹,¹⁰ML¹N⁵ L⁴,³N¹; Q. e. ke ele s'en d. a. D

Trestout communement commencent a plorer.
Dont prist li uns a l'autre par foi a demander:
„Las, dolant! Que ferons? *Desor devons plorer*,
Qui sommes en grant doute, u nous devons aler.
Les ames de nos cors quant *devront* dessevrer?
Ne savons, s'aront liu u porront reposer,
Quant ceste si se doute cui pas n'estuet douter
Et tant crient le dyable qui ne l'ose adeser."

15.

Sachiés que dont plorerent trestout communement!
Dont les a confortés la dame doucement:
„Signors, icis plorers ne porfite nïent.
Velliés ensamble o moi! Vous estes mi parent.

122 N^{8}77a — 127 L^{4}82 — 129 N^{3}195a, N^{10}3v° — 130 N^{7}293d — 132 D171r°

122 = *ausser:* Tuit N^{10}; communent N^{11}, ensemble N^{5}; comencerent $L^{4,3}$, prenoient N^{6}; crïer N^{9}; comencent a parler (!) plorer C

123 = $L^{3}N^{1,3,5}$; Lors C; prent C; D. p. l'un l'a. (a l'a. L^{1}) $DN^{10}L^{1}$; pour soi C, par (per D) sey $L^{4}N^{8}D$, tantost $N^{6,7,9}$, entre els M; demener C, dementer N^{11}

124 = $MN^{1,10}$; chaitis CN^{8}; deverun L^{1}; Alas d. q. (quey) froums D L^{4}; mes (nos N^{3}, mes nos CN^{8}, desoremeis L^{4}) d. p. (or p. N^{3}) $N^{5,3}CN^{8}$ L^{4}, nos (con N^{2}) deveriens p. (penser N^{2}) $N^{11,2}$; L. d. antre nos devrions (deverons N^{7}) dementer $N^{6,9,7}$, L. d. q. frum nus de vostre plurer L^{3}

125 = *ausser:* Si L^{4}; devrum $L^{1}N^{1}$; ou en devron a. N^{1}, ou deveront a. N^{7}

126 = *ausser:* E l. a. $L^{4,3}$; volront $N^{2,5,11}L^{3}$, deivent DL^{4}, deivrent M, devrons N^{8}; q. vendront al finer N^{3}

127 = DL^{1}; Car nous ne s. l. N^{2}, Ne savrons se l'avront C, Ne saverunt l. $L^{4,3}$, Ne s. si a. N^{1}, Ne (Nous N^{9}) ne s. le l. $N^{6,7,9}$; pussent M, puisent $N^{3,5,11}$, puissons $N^{2,7,8,9}$, porrons N^{6}; demorer CN^{8}, converser N^{9}; aise ni reposer N^{1}, u se puisse nt r. N^{10}

128 Q. c. (iceste $N^{6,9}$) se (tant se N^{1}, issi se N^{8}) d. $DL^{3,4}N^{5,10}N^{6,9,1,8}$, Q. c. dame d. N^{7}; ke DL^{1},$MN^{3,11}$; qui (que M) n'e. p. d. $CN^{7,8}$M, ke ne estut d. $L^{4,3}$

129 = $N^{1,3,10}$, *fehlt* L^{4}; E mout D, Et quant N^{11}; doute N^{9}; li d. MD; que $CDL^{1,3}MN^{5,6,7,8,9,11}$; esgarder $N^{7,9}$; que ne l'ost a. C

130 = $CL^{1}M$; adonc $N^{1,3,6}$, lors $N^{7,11}$; plurent $N^{10,8}$; tuz $L^{4,3}N^{5,10}$; S. q. dounke plourent D, S. (Seignor) adont p. $N^{6,3}$; S. t. p. mont parfondeemant N^{9}

131 = *ausser:* Lors C, Touz N^{9}; l. cumforte $DN^{1,10}$, l. conforta $L^{4,3}$, l. reconforta $N^{6,7,9}$; la d. mult d. N^{10} e dist mult d. $L^{4,3}$, La dame l. conforte molt bien et d. N^{1}

132 = *ausser:* cest $L^{1}MN^{7}$, vostre N^{9}; plureiz $N^{10}L^{1}$; Icest p. s. N^{3}, Saichiez que cest p. N^{7}

133 = *ausser:* Seez L^{4}; a m. N^{1}; V. aveque m. N^{9}, V. o m. a nuit N^{11}, V. o m. villiez $N^{6,7}$

N'aiés nule paor! Sachiés a *escïent*:
Mes cors ne rechevra ne travail ne torment.
J'arai ensamble o moi la celestïel gent
Qui m'ame en porteront mout *amiablement*,
Et Jehans mes cousins et trestout mi parent
Seront ensamble o vous trestout communement."

16.

67b] Quant chou ot dit la dame, sa parole fina.
Et sains Jehans a l'huis de son doit ja bouta,
Que li huis fust ouvers *soëf le* commanda.
Quant vint en la maison, tos plorant les trouva,
143a *Sa dame vit plurer, ensemble od li plurad*;
A ses piés s'agenoille, mout bel li demanda:

---

134 M 131b — 135 C114b — 139 N⁵9c — 144 N¹14c

---

134 *ersetzen* L⁴,³ *durch:* 1. Ne cez nule doute ne vous esmaez nient 2. Quant vendra al morir sachez a cïent (escïent L³)

134 = *ausser:* N'a. nient de p. N⁵; ensïent N²,⁵; ceo s. a e. D, s. veraiemant N⁹, s. bien a e. N¹⁰

135 = N³,⁵,¹¹; ne avera D, nen avra L¹, non avra mal N¹, n'avrad mal N¹⁰, n'avra ce croi N⁶,⁷; Que m. c. n'averat M, Je croi m. c. n'avra N⁹; paine CDN⁸,⁹, M. c. ne resteynera tr. ne t. L⁴,³

136 = *ausser:* Jo averai od m. MD L³,⁴, Je (Ainz N¹) a. (J'averai N⁷) avoec m. N⁶,⁹,⁵,¹,⁷; de la celestiene g. N⁵, celestïene g. L⁴,³

137 = *ausser:* Ki ma a. portirount D; honorablement CL³,⁴N²,³,⁵,¹¹; Q. ma a. p. honurablement L⁴,³

138 = *ausser:* Et *fehlt* L¹N¹⁰; et *fehlt* N⁹; et tut mon parent L⁴,³

139 = DMN³,⁵,¹⁰; moi CN⁸, nos N¹,⁷, aus N¹¹; S. od mey e. L⁴,³, S. avoeques v. (moi) N⁶,⁹; a mon defiement (deviement) CN⁸, por veoir mon semblant N⁹, tuit c. L¹,³,⁴

141 S. J. (Et s. J. L¹) vint a l'uis MN¹,¹¹L¹, S. J. ses cousins N³, S.J. qui venoit N⁷; le (la) b. MN¹¹, i b. L¹N¹,¹⁰, si b. N⁶,⁹; ja *fehlt* L³,⁴N⁵; mout souavet (dolcement) b. CN⁸, de s. d. (sa main) l'uis b. N³,⁷; Et s. J. de s. d. a l'us i b. D

142 = N¹,³,⁶, *fehlen* CN⁸; Quant li h. fut overz N⁹DM, Ke l'us fut ouverte L⁴,³, Q. l'uis lui f. o. L¹N⁵,¹⁰, Q. il li f. o. N⁷; hastivement c. L⁴, mout souvent c. N⁷, soavet c. N²,⁵, ¹¹L³, s. lui c. (demanda) L¹N⁹

143 = *ausser:* chaunbre D; Et q. il v. (fut N⁹) dedanz N⁶,⁷,⁹; tos *fehlt* L³,⁴

143a = N¹⁰L¹N¹,⁵, *fehlt* N²; La D; vyngt L⁴; plurant L⁴,³MN³,¹¹; Et sa d. plorant N⁶,⁹, V. sa d. p. N⁷; o eus N¹¹; et avoec li p. N⁸C, e il e. p. L⁴,³

144 = *ausser:* Tost fu engenulés L⁴,³; et si (bel N⁶,⁹) li (la L⁴,³) d. N⁷, ⁶,⁹L⁴,³

„Dame, qu'avés oï, vos sers si nel savra?
Que font ci no parent, por diu quis assambla?"
Dont respondi Marie, en plorant li conta.

17.

Li roïne des angeles jeta ·I· grant souspir:
„Beaus niés, je pleur por cho que devons departir."
„*U devés vous* aler?" „Niés, *je me doi* morir.
Dedevant men bel fil me presis a servir.
De ce ne te souvient?" „Bien m'en doit souvenir.
Que vieils que je te fache? Près sui de l'obeïr."
„*Prent garde de mon cors, amis, del sevelir*!
J'oï dire as Judex, je ne te quier mentir,

146 N^{7}294a — 150 N^{5}117r° — 153 C114c — 154 N^{9}94r° — 155N^{10} 4r°

145 *fehlt* L^{4}; que as oï N^{6}, qu'as tu oï N^{9}; ti s. $L^{3}N^{3,5,6,9,10,11}$; vostre (nostre C) ami (serf MD) n. s. N^{8}C MD, et tis s. le s . L^{1}, li voz sers n. s. N^{1}, jou (e) tes sers n. s. $N^{3,10}$, et tes sers ne (si) l'orra $N^{6,9}$, t. sers si ne l'orra N^{11}, ne le celerai ja N^{7}

146 = $N^{8,10}$; ici N^{5}; vos p. $DL^{1,3,4}$ $N^{1,5,11}$, vostre ami M; ques $CN^{3,6,9}$; P. d. ki les D, e qui les $L^{4,3}$, qui les i N^{7}, por quoi ses N^{11}; por quoi sont asenbla (!) N^{1}

147 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* respont $L^{4,3}$M, respira N^{5}; Adont respont M. N^{8}; e p. $L^{4,3}$, et en p. N^{5}

Tirade 17 *fehlt* N^{11}

148 = *ausser:* del mund $L^{1}MN^{7}$C; a geté .I. s. $N^{6,7,9}$; La dame de ciel plura e geta un s. $L^{4,3}$

149 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* Amis CN^{8}, B. amis L^{4}, Boilas (?) neis N^{5}; por vous N^{9}; partir D

150 = $N^{6,7}$, *fehlen* MN^{11}; Et (Dame N^{2}) ou devez aler $CDL^{1,3,4}N^{1,5,10,2}$; vuil m. N^{9}, par foi (bel n. L^{1}, amis $N^{1,10}$) je doi (m'en doi N^{10}) m. CN^{8} $L^{1}N^{1,10}$, n. jeo dei (vois L^{4}) m. N^{5} $L^{3,4}$, n. (bel n.) n. d. m. N^{2}D, bias n. mei estuet m. N^{3}

151 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* chier CN^{8}; Pardevant m. f. (chier f.) $N^{6,8}$, Pardedevant m. f. $N^{7,9}$; me *fehlt* N^{5}; Devant m. b. f. me preïstes a s. $L^{4,3}$

152 = $N^{6,9}$, *fehlen* $CN^{8,11}$; Dame c'est verités N^{2}, Se il (ceo) ne te s. N^{7}D, De ço me s. b. M, De ce que te s. N^{10}, Desque vos en s. N^{1}, Ne sai se te s. L^{1}; me (m'en) put MD, me (m'en $N^{3,10}$) poet $L^{1}N^{3,10}$, te puet N^{5}; mes en put s. $L^{4,3}$

153 = $CN^{3,5,8}$, *fehlen* $N^{7,11}$; Q.(Quey $L^{4,3}$) v. (volez MDN^{1}) q. jeo (jeo te L^{3}) f. $L^{1,4,3}MDN^{1}$, Q. v. tu q. je f. $N^{6,9}$, Q. tiels (!) q. te f. N^{10}; de o. $L^{4,3}$

154 = N^{3}, *fehlt* N^{11}; Pregne $L^{4,3}$; Voil que gardez m. c. N^{1}, De m. c. te p. q. N^{9}; al s. $MN^{6,9}$; et (amis D N^{10}) de l'ensevelir $CN^{8}DN^{10}$, bien (niés N^{7}) de (a N^{7}) l'ensevelir $L^{4,3}$ N^{7}, a. d'ensevelir $L^{1}N^{5}$, jusque au s. N^{1}; A. p. bonne g. de m. c. s. N^{2}

155 = N^{5}, *fehlt* N^{11}; Ja oï L^{3}, L'oï N^{9}; a J. D, un Guïs N^{7}, pur veir L^{4}; Jo ai oï d. as J. M, D. oï as J. N^{2}; te *fehlt* L^{1}M; ja (je N^{9}) ne t'en q. m. $CN^{6,7,8,9}$, ne te (t'en $N^{1,3}$) q. pas (a N^{3}) m. $N^{10,1,3}$, pas ne q. m. D, jeo ne quid pas m. L^{4}

Que il ardront men cors, s'il le puéent tenir.
Fai garder mon sepulcre et parfont enfoïr!"

18.

„Jehan, mes beaus amis, je *nel* te quier celer:
En ceste mortel vie ne puis mais demorer.
Nous alames ensamble men bel fil visiter,
Laidengier le veïsmes et forment tormenter.
Dist moi qu'il ert mes fius, nel me vaut pas celer;
Dist qu'estoie ta mere. Commençai a plorer,
La dolor de mon fil ne le poc esgarder;
Ensanle o toi m'en vinc, *de toi ne wel sevrer.*
De cel jor m'as servie, que ne t'en sai blasmer;

---

162 N^{3}195b — 164 N^{7}294b — 165 D171v° — 166 N^{11}199v°

---

156 = N^{9}, *fehlt* N^{11}; Qu'il a. m. c. $L^{1}N^{5,7}$, Qu'il arderont m. c. $MDL^{3,4}N^{3,6,10}$; si le CN^{8}; bailir $N^{10,1}$; sil p. t. $L^{4,3}$

157 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* Fetes $L^{4,3}$ F. le g. ou s. N^{7}, F. bien g. m. cors N^{2}; ensevelir $L^{4,3}$

158 m. *fehlt* N^{5}; cosin $L^{4,3}$; J. b. doz a. (cousins N^{3}) $N^{6,7,9,3}$ J. m. dous a. N^{11}; ne $L^{1}N^{2,3,7,9}$; te *fehlt* $L^{1}N^{9}$; voil N^{8}; jeo n. voile c. $L^{4,3}$, je n. q. (te q. N^{10}) pas c. MDN^{10}, n. te q. pas c. CN^{1}

159 = $N^{3,5,8,10,11}$; quier N^{7}; pas L^{1}, plus $CDL^{3,4}MN^{1,6,7,9}$

160 = *ausser:* aluns L^{4}; m. chier f. CN^{8}, le mien f. $N^{6,7,9}$; aorer N^{1}; m. f. revisiter M

161 = $CN^{1,6,7,9}$; Laidement $N^{2,11}$; et *fehlt* $L^{3,4}N^{8}$; sovent L^{1}; f. (ferir N^{5}) e t. $MDN^{3,10,5}$

162 = $N^{7,11}$, *fehlt* D; Des qu'il N^{5}; a mei L^{1}; qu'il esteit M, qu'eres CN^{8}, qu'iere N^{9}; Moi recognut par mere N^{1}; p. n. me v. c. N^{6}, ne se (me) v. p. c. $N^{3,10}$; D. qu'il e. m. f. n. v. p. c. $L^{4,3}$

163 *fehlt* N^{9}; sa m. $DML^{1,3,4}N^{6}$; que iere $N^{11}L^{1}$; E desque e. ta m. N^{10}, D. (E d. D) mei (a mei L^{1}) ke e. (astei D, ere L^{1}) sa m. MDL^{1}, E que jeo estey sa m. $L^{4,3}$, Et quant il m'apella N^{1}; començas $CN^{3,5,8,10,11}$, comença $N^{1,6}$; a *fehlt* M; e c. a p. $L^{4,3}$; Lors commença li sires durement a p. N^{7}

164 = $N^{3,8,11}$, *fehlen* $L^{3}N^{5}$; endurer C; ne poeie e. MD, ne poay (ne i poai) e. $L^{4,1}$, ne p. mie e. $N^{1,10}$, je ne p. e. $N^{6,7}$, ne p. je resgarder N^{9}

165 = $L^{1}MN^{3,5,11}$; Avecque N^{9}; E. od t. v. (en v. N^{8}) $DL^{3,4}N^{8}$; parter L^{4}; de t. m'esteut partir D, ne vols (n'os)de t. s. $N^{8}C$, je ne m'en w. s. N^{7}, je me w. dessevrer N^{2}, ne m'en vois dessevrer $N^{6,9}$, de te (tei) doi desevrer $N^{1,10}$

166 Des lores C, De icel jornee D, Des icel j. M, D'icel j. $N^{1,3,10}$, Puis c. j. N^{6}, Des c. j. $N^{5,8,9}$; me servis $MN^{1,10}$, Deslors (Tos jors N^{11}) m'as si s. $N^{7,11}$; t'en puis $CDMN^{1,7,8}$, te s. $L^{1}N^{5,11}$; e tay ne s. b. $L^{4,3}$, je ne t'en puis (doi) b. $N^{6,9}$, si q. te ne s. b. N^{10}

Puis demain t'estavra ce mien cors enterrer."

19.

,,Tu sés que li Judeu nos tienent en vilté;
Neporquant se sunt il de nostre parenté,
Il pendirent mon fil par grant iniquité.
Jou irai de cest siecle demain par verité;
Se tu mon cors ne gardes, il me feront vilté.
Garde que mes sarcus soit *bien ensaelés*!
Il arderont men cors, se *il n'est bien* gardés.
Je prïerai men fil lassus en majesté,
A mon cors faire honte qu'il n'aient poësté."

20.

Quant chou oï Jehans, mout tenrement plora;

---

171 C114d, M131c, N^{5}9d — 174 N^{8}77b

---

167 = *ausser:* Post N^{8}; te coveynt L^{4}, tornera (!) N^{1}, t'ostovient C; D. te convenra N^{7}; le m. c. e. CN^{7,8}, mon c. e. L^{4,3}, de mon c. dessevrer N^{9}

168 = *ausser:* Et N^{5}; cil J. N^{7}; Encors q. li J. N^{1}, Tu s. bien li Gïu N^{8}, Pur ceo ke les J. L^{4,3}; me t. N^{7}; el v. L^{3}

169 = *ausser:* Etporquant N^{2}, Nonporquant N^{3,9}; E n. cels s. L^{4,3}, N. ce s. cil N^{7}

170 = *ausser:* ocistrent CN^{8}; Jesum M; lor i. N^{9}; humilité N^{7}

171 = CN^{1,6,8}; J'en i. N^{9,11}; Jeo turnerey (tourrai N^{3}) de c. (del L^{1} MD, d'icest N^{10}) s. L^{4,3}N^{5,3}L^{1}MD N^{10}, De ce s. en i. N^{7}; pus d. pur (par N^{3}) v. (vertei N^{3}) L^{4,3}N^{3}

172 *fehlen* N^{1,9} = *ausser:* Si m. c. ne gardez MDN^{6}, Si tu ne g. m. c. L^{4,3}; il frunt vileté L^{4,3}, il me frunt v. L^{1}

173 = L^{1}N^{5,11}, *fehlen* CN^{8,9}; Gardez MDL^{3,4}N^{3,6}; Gardez (G. N^{7}) moi (bien N^{7}) mon s. N^{6,7}, G. q. li miens s. N^{10}; s. forment saelez N^{1}, il s. anseelé N^{6}, b. s. ferseelé N^{7}, s. b. selee L^{1}, s. trés b. saelés N^{2}

174 = N^{6}, *fehlt* N^{9}; ce c. N^{7}; Quar il ardront m. c. N^{1,11}, Quar en poudre l'ardroient C, En poldre l'ardront tot N^{8}; mes por lor cruauté CN^{8}, se b. n'en e. (ne seit DL^{1}M) g. N^{2,1,10,3}DL^{1}M, si il ne seit g. L^{4,3}; Il ardrunt m. c. se b. n'e. g. N^{5}

175 = CL^{1}N^{3,5,11}, *fehlen* N^{1,7,10}; Et g'irai a m. f. N^{6}, Et si verrai m. f. N^{9}; l. en sa m. DL^{3,4}, le rei de m. M, droit en sa m. N^{9}; Je p. l. m. f. en m. N^{8}

176 = *ausser:* A m. c. (Et si me N^{7}) feront h. N^{1,6,9,7}; s'il en ont p. N^{6,7,9,1}

177 = *ausser:* saint J. CN^{8}; Q. l'oït saint J. MD, Q. ceo out dit la dame (Marie) L^{4}N^{7}, Q. la dame ot ce dit N^{6,9}; J. t. p. L^{4}, sainz J. m. p. N^{6,7,9}

La roïne des angeles bel le reconforta.
Dont demanda de[l] drap et on li aporta,
67c] 180 *Dont* tailla son suaire, a lui le commanda.
Ses beaus niés le rechiut et mout bien le garda.
La palme li commande que l'angeles li douna,
183 En consel li a dit et mout bel li pria:
Que devant lui le tigne, quant del cors l'ame ira.
„Beaus *amis*, *par son* angele mes fius le m'envoia."

21.

186 „Helas," che dist Jehans „com or sui sans aïe!
Helas, por coi fui nés, quant ensi pert *m'amie*?
Or nen ai mon segnor, ne de vous n'arai mie.
189 Che poise moi, ma dame, que tant dure ma vie."

180 $N^{6}117v^{0}$ — 182 $N^{7}294c$ — 183 $N^{10}4v^{0}$ — 184 $N^{1}14d$

178 = $L^{1}N^{3,6,7,11}$; mut le (bel CN^{1}) r. (conforta N^{1}) $MDN^{8}CN^{1}$, b. le (li $L^{4,3}$) conforta $N^{5,10}L^{4,3}$, mont bien lou conforta N^{9}

179 = $DMN^{3,6,9}$, *fehlen* $L^{1}N^{1}$; Lors C; demande N^{7}; .I. d. CN^{11}; l'en lui a. N^{5}, et l'en li a. $CL^{3,4}N^{10}$, et on len a. N^{8}

180 *fehlen* $L^{3}N^{5}$, = *ausser:* Si CL^{4} $N^{7,8}$, Et $N^{6,9,11}$, S'en N^{2}; et l. N^{8}, Johan $CN^{9,11}$

181 = $L^{1}N^{1}$; Mis b. n. D, Et s. n. N^{6}, S. b. neveu $L^{4,3}$, Saint Johan $CN^{7,8}$, Volantiers $N^{9,11}$; reçoit N^{7}, receus N^{9}; Johans ses n. le prist M; m. *fehlt* $L^{3,4}$; m. bel $N^{3,5,8,10}$

182 = $CN^{3,5,8,11}$; comandat MD, ad comandé $L^{4,3}$, dona $N^{1,10}$; Et la p. reçut (li donne) $N^{6,7}$, Et li donna la p. N^{9}; li porta $L^{4,3}$, li bailla $N^{1,7,10}$, aporta $N^{6,9}$, lui aporta L^{1}

183 = *ausser:* Un D, A $N^{9,11}$, E en $L^{4,3}$; l'enpreia N^{1}

184 = CMN^{8}; i va N^{5}; q. l'a. s'en i. $L^{1,3,4}N^{6}$, q. s'a. (l'a.) partira $N^{3,9}$, q. l'a. en istera N^{7}, q. d. c. seurra N^{11}, q. d. secle tournerat (i. N^{1}) $DN^{10,1}$

185 = $CN^{3,8}$; B. sire $N^{5,11}$, Mis b. f. MN^{1}, Que mes fiz $N^{6,7,9}$; B. niés p. le sien a. N^{2}, Por ceo que p. s. a. L^{1}, P. s. a. m. f. N^{10}; sachez (çajus N^{6}, pour ce N^{7}, si bel N^{10}) la m'e. $N^{1,6,7,10}$, si la me e. N^{9}, her le m'e. M; Kel p. s. a. m. bel f. le me e. D, Bel p. s. a. m. f. le me e. $L^{4,3}$

186 = *ausser:* H. d. sainz J. CN^{8}, Las ce li d. J. N^{1}, Las ce a dit J. $N^{6,7}$ Las ce d. J. (sainz J.) $N^{10,9}$; c.mors s. L^{1}; c. soi or s. a. N^{1}

187 *fehlen* $N^{1,3}$, = *ausser:* A deus MD; H. com mar f. n. N^{7}, Allas p. quey fu jeo nee $L^{4,3}$; q. si toust D; la (ma N^{5}) vie $L^{3,4}N^{2,6,5}$

188 *fehlen* $CL^{3}N^{8}$; Or *fehlt* N^{5}; Ore n'ai (Or n'avrai N^{9}) m. s. MD $N^{10,9}$, Or n'ai je (pas N^{7}) m. s. (nul consel N^{11}) $N^{6,7,11}$; de v. nen a. m. $L^{1}N^{3}$, ne v. n'a. m. MD, ne v. ne a. m. L^{4}, de v. n'a je m. N^{7}, ma dame n'a. m. N^{1}, ne je n'a. m'amie N^{9}, quant je de v. n'ai m. N^{11}

189 *fehlt* L^{3}, = *ausser:* Che *fehlt* L^{4}; Certes ce p. m. N^{7}, Ceo p. mei d. (forment $N^{6,9}$) $N^{5,10,6,9}$; quant t. d. (durra) ma v. $N^{9,7}$

„Ne plorer, mes amis!“ ce li respont *Marie*
„Ne t'esmaier, amis! Toi venra bonne aïe
Et d'angeles et d'archangeles la sainte compaignie.
Li miens fius est mes sires, jo sa fille [et] s'amie.
Je norri mon segnor, *il m'a tous jors* norrie;

22.

Segnor, qui diu amés entendés bonement
Et dames et puceles toutes communement!
Ne demora c'un peu — Che sachiés vraiement! —
Que trestout li apostle li furent en present
Et trestuit si voisin et trestuit si parent.
Mout fu liés [sains] Jehans de cel assamblement,
Trestous les a baisiés mout amiablement.

---

190 C 115a — 192 N⁹94v⁰ — 196 N³195c — 198a N⁷294d — 199 D172r⁰

---

190 = N³,¹⁰; plourez DL³,⁴MN⁵,⁷,¹¹, biaus a. CL¹N¹,⁸,¹¹, doz a. N⁷; Ne plorez pas bals niés M, Ne plurez mes mon a. L⁴,³, Ne p. mais a.N⁶,⁹; a dit N⁹, dist L⁴,³; amie N²; ceo r. M. N⁵, ne t'esmaiier M. N⁷

191 *fehlt* D; Johans L¹, pas N¹⁰, tu pas CN¹,⁶,⁷,⁸, nïent N³,¹¹, mie N⁵; Ne vus (te L⁴,³) esmaiez pas (nïent L⁴,³) ML⁴,³, Jehan ne t'e. N⁹; vos M, te L⁴,³; tu avras CN⁶,⁷,⁸,⁹; belle N³,⁵,⁶,¹⁰L¹,³,⁴; amie N⁶,⁹, vie N⁷; bien te v. a. N¹,¹¹

192 = MN⁵,¹¹, *fehlt* D; Des an. (D'an. N¹,¹⁰) des ar. (et des ar. L¹,³,⁴, et d'ar. N¹,³,¹⁰) CN⁸,¹,¹⁰L¹,³,⁴N³; la *fehlt* L³,⁴; la (a N⁷, mont N⁹) bele e. N⁶,⁷,⁹

193 *fehlen* L³N⁵, = *ausser:* Mi s. e. mon f. C, Li miens s. e. mis f. MN⁸, Mon f. serra vostr s. L⁴, Li miens f. si e. s. N⁹, Li miens e. mes s. f. N¹¹

194 *fehlen* L³N⁵, = *ausser:* et il a moi n. N¹, qui (si N⁸) t. j. m'a (m'a t. j. N⁸) n. N²,⁸ *folgt* M : E jo li prïerai que il gard nostre vie

195 = *ausser:* que MDN⁵; S. e. q. me a. b. L⁴,³

196 = *ausser:* D. e p. L⁴,³N¹⁰; trestuit N⁶, tuz L⁴,³

197 = *ausser:* Ne d. que un petit L⁴,³N⁵; Ne d. nent ceo s. a escïent D

198 = *ausser:* Ke tuz les a. erent (i f. N⁵) en p. L⁴,³N⁵

198a *fehlen* CL⁴N², = *ausser:* Et *fehlt* N¹¹; li v. L³N⁵N¹¹, si ami N⁷, e tuit si p. L³N⁵

199 = *ausser:* M. fu (en [par N¹¹] fu CL¹N⁸) l. J. N²,⁵,¹¹CL¹N⁸; M. est lié la dame N³; cest a. L⁴,³N¹¹

200 *fehlen* CL³N⁶,⁷,⁸,⁹, = *ausser:* Dunkes MD, Toz N⁵; si lur dist m. dulcement M

Dont se leva Jehans, dist lor tant piuëment:
„Bien soiés vous venu trestout communement!“
Dont plora sains Jehans mout dolerousement.

23.

„Comment,“ ce dist sains Pieres „compains, por quoi
Ce respondi Jehans: „Aparmain le sarés. [plorés?“
Mais dites moi premiers, se dire le savés:
Par trestoutes les terres com estes dessevrés,
Ici communaument com estes assamblé?“
„De moi dirai je primes,“ dist Pieres. „Escoutés!
Ice sachiés por voir que je n'i fui mandés,

---

205 N^{5}10a, N^{11}200r⁰ — 208 M131d — 209 N^{10}5r⁰ — 210 N^{6}118r⁰

---

201 M *umgestellt hinter* 203

201 = $L^{3}MN^{1,5,10}$, *fehlt* C; s'en D L^{1}; seint J. L^{4}, la dame N^{3}; Adont se l. il N^{7}; molt p. N^{8}; et d. p. D, si d. deboneremente L^{4}; si (et N^{11}) l. d. bonement (p. N^{11}) $N^{6,7,9,11}$

202 *fehlt* C, = *ausser:* B. s. venuz $L^{1,3,4}N^{5}$; tuit a cest assamblement N^{11}, tuz comunalement $L^{4,3}$

203 *fehlt* C, = *ausser:* Lors $N^{7,11}$; D. (Dunkes M, E d. $L^{4,3}$, Adont $N^{6,9}$) p. J. $N^{5}ML^{4,3}N^{6,9}$; m. trés piteusement N^{11}; Lors ne se pot tenir ainz p. tenrement N^{7}

204 = *ausser:* ce *fehlt* L^{1}; amis N^{7}, Johans N^{8}, c. *fehlt* $L^{3,4}$

205 = DMN^{11}; Et $N^{6,9}$; Ceo (EtN^{7}) respont J. (sains J. $CL^{1}N^{1,3,7,8,10}$) $L^{4,3}N^{5,7}CL^{1}N^{1,3,8,10}$; mout p. tens C, pur mey ne $L^{4,3}$, orendreit N^{1}, aparmeïsmes N^{5}, maintenant N^{9}

206 = $CL^{1}N^{1,6,9}$; primes M, avant N^{7}; Di m. premeres D, Ore d. segnours $L^{4,3}$, M. d. premerain $N^{3,11}$, M. d. le mei p. N^{5}; le savrez N^{8}, me s. N^{10};

207. 208 *umgestellt* D

207 = $N^{5,11}$; P. tutes (diverses MD toutes les N^{10}) t. $L^{1,3,4}$DMN^{10}, Que (De) p. totes l. t. $N^{1,3}$; fustes d. L^{1} N^{10}, futes vos d. N^{1}, esteiés d. MD, estiés d. N^{6}, estiez hier d. N^{7}, estoiens d. N^{9}; Vous fustes envoiez en estranges regnez C; *ersetzt* N^{8} *durch:* 1. Vos fustes envoié ce est la veritez 2. En estranges païs et en divers reignez

208 = *ausser:* Ensi N^{11}; En itele (icelle) maniere $N^{6,9}$, Et or ci a. N^{7}; ensemblez $L^{4,3}$; qui (quis (!) N^{9}) vos a a. (aünez N^{7}) $N^{6,9,7}$; Et qui vous a si tost ci trestouz a. CN^{8}

209 je *fehlt* $L^{3,4}$; De m. d. premier $N^{5,8}$CD, Premier d. de m. L^{1}; De m. dirai dist P. $N^{6,7,9}$; fest P. si me e. D, d. (fait N^{10}) P. se (or N^{3}) m'e. $L^{1,3,4}N^{10,11,3}$, P. se m'e. $N^{5,8,11}$, d. P. la verté N^{1}, p. se m'e. N^{6}, pur dieu or e. N^{7}, sou voulez escoter N^{9}; De m. vus dirrai jo Johans or m'e. M

210 = $CL^{1}N^{8,10}$; Ceo D$N^{5,6,7,9}$, E ceo $L^{4,3}$; par fei $N^{3,5}$, de v. N^{1}; Ce s. tuit (vous N^{7}) de (pour N^{7}) v. $N^{6,9,7}$; sui $N^{9,11}$; ke jeo su (f.) m. $L^{4,3}$, q. n'i (jo n'i) f. pas m. N^{1}M, q. pas n'i f. (sui) m. $N^{6,9}$; Ceo s. ke veirs est ke ja dire me orrez D

Ains estoit en .I. liu grans peules assamblés
Por oïr mon sermon, con *sunt acoustumé*!
Ici ving, mais ne sai, com i fui *aportés.*"

24.

„**O**r *escoutés*, compaing! *S'orrés* parole voire,
De ce que *vous* dirai me *porrés vous* bien croire.
Je tenoie mon livre, regardoie *une* istoire,
Un verset i trouvai, encor l'ai en memoire;
Ains que fust dis li vers, si fui je ci en oire.
Mais je ne sai por coi, se dex me doinst sa gloire,
Espoir, nen est por mal, si *dex me doinst vistoire*,

211 L⁴83 — 212 C115b — 216 N⁷295a

211 = CN³; esteie L¹N⁵,¹⁰, avoie N¹,⁶,⁷,⁹; enmi l. N⁸; Ou jeo estey en un l. L⁴,³; grant pople N¹,⁶, mont granz genz (grant pueple) N⁹,⁷, mout g. p. N¹¹, a (od L⁴,³) grant pople (grant gent L⁴,³) L¹,⁴,³, e g. p. N¹⁰, ou grant pople avet N⁵; Einceis e. g. p. en un l. a. M, La jeo estei en un l. et graunt gent oi a. D

212 = *ausser:* furent N¹⁰, erent L¹N³, ere N²,¹¹, ert N⁵,⁸; c. erent custumez L¹, c. estey custumez (acostumez) L⁴,³; De o. m. s. eront a. N¹

213 = C; Et ci v. N², Ja v. L¹, Ci v. N¹⁰, Je i v. N¹¹; Ci viens m. ne s. mie N¹, Ici m'en v. ne s. N³; sui M DL¹,³,⁴N¹,³,⁵; amenés N²; c. g'i f. a. N⁶,⁸,¹¹, qui m'i at aporté N⁹, c. i f. ore a. N¹⁰; Ja vinge jeo meymes ne s. c. su ci portez L⁴,³, Si v. ne s. comment je i f. a. N⁷

Tirade 24 *fehlt* D

214 = L¹N⁵,¹¹; escoute N²; E. compaignon N¹,¹⁰, Dist Thomas e. N⁶,⁷,⁹; s'orron N⁸, s'orras N²,³, o. MN¹,¹⁰, oiez N⁷,⁹, sor touz C; Meis ceste companye ore est ci pur veyre L⁴,³

215 = N⁶,¹¹, *fehlt* D; D'iço M; jo d. MN¹,²,⁷,⁸,¹⁰, te d. N⁵,³; De ceo q. jeo v. die L⁴,³; poëz v. CMN⁹, porras tu N²,³,⁵; trés (mult N¹⁰) b. me (m'en N¹⁰) poëz c. L¹N¹N¹⁰, b. me p. c. L⁴,³

216 = N⁶,⁷,⁹,¹¹M, *fehlt* D; un l. C N¹,⁵; Je t. ore un l. N⁸, Jeo tenay m. l. L⁴,³; en l'i N², l'estoire C; et gardai un estoire L¹, s'esgardoe un estoire N³, une estoire esguardoie N¹⁰

217. 218 *umgestellt* C

217 = N³,⁶,⁷,⁹,¹¹, *fehlen* DM; E un v. t. (i t. L⁴,³) L¹,⁴,³, Et t. .I. v. N¹, En un v. t. (i t.) N¹⁰,⁵, Enz en (Dedens N⁸) un v. t. CN²,⁸

218 = CL³N⁵,⁸,¹¹, *fehlen* DM; fud L¹N⁹; si f. ici en o. L¹N³,⁶, si f. ci a la porte N¹,¹⁰, je f. ci en teil hoire N⁹; Einz ke fu dist jeo fu ici en eyre L⁴, A. q. l'eusse dit fusse ici grant oirre N⁷

219 *fehlt* D, = *ausser:* Ne N⁷; coment L¹N¹,⁷,¹⁰; M. ne s. pas p. quoi N⁹, Ne s. comment ci ving M; se d. me d. g. (victoyre) N⁵L⁴; v. = victoire, *s.* 562 surrestion

220 = L¹N¹¹, *fehlen* CDN¹,⁵,⁸,¹⁰; gloyre L⁴,³; E. n'e. (ki n'e. L⁴,³) p. nul m. MN³L⁴,³, E. n'e. pas p. m. N⁷,⁹; ainçois est por v. N⁶,⁷,⁹, si aie jou v. N²

67d] *N'espoir* de l'assamblee que nus de nous empoire,
222 Ne sai, se nus de nos est tornés a mescroire."

25.

„Nenil," che dist Jehans „*compains or* escoutés!
Je vous wel aconter, por *qu'*estes assamblé.
225 Venés chaiens o moi, ma dame *visités*!
Ele s'en doit aler, por c'estes assamblé;
Ele est laiens Marie. En cele cambre entrés!
228 Quant *venrés* devant li, mout bel le salüés!
Por chou estes venu, que son cors enterrés;
229a *Laiens sont si voisin entor li aünet.*
De ce vous wel proier: Devant li ne plorés,
231 Faites mout bel sanlant et *bel* le confortés!"

223 N⁹95r⁰ — 224 N¹15a — 226 N⁸77c — 229a N³19b d — 231 C115c

221. 222 *umgestellt* N³

221 *fehlen* CDL¹N¹,⁶,⁷,⁸,⁹,¹⁰; Ne cuit N², Jeo e. L⁴; ceste a. L⁴,³M N³,⁵,¹¹; N'e. ceste a. N¹¹; q. nul ne seit enpeiré L³

222 = MN³,⁸,⁹,¹¹, *fehlen* DN¹,⁶; des n. L¹, de vous CN⁷,¹⁰; Jeo ne s. ke nul de n. L⁴,³; s'est C; al m. N⁵
D *setzt wieder ein.*

223 = CN³,¹⁰,¹¹; Oëz N¹; m'e. D L¹MN⁶,⁷,⁹; compaignon e. (ore e. L⁴,³) N²,⁸L⁴,³, c. mes ore e. N⁵, mais ·I· pou m'e. N⁶,⁷,⁹

224 = N¹,³,¹¹; veil counter D, musterai bien L¹, dirrai verité M, aconterai N⁵; p. quoi N¹⁰DM, p. qui N², p. ques N⁵; qui vous a a. CN⁸; Jeo (Si N⁶,⁷) v. dirray p. quey e. (si e. N⁶) a. (ci a. N⁷,⁹) L⁴,³N⁶,⁷,⁹

225 = *ausser:* çasus N¹; a m. C, amis N¹,¹⁰; visiter N²,⁵; V. c. ma (e ma L⁴,³) d. visiter (v. L⁴,³) N⁵ L⁴,³, V. a m. trestuit ja orrez veritez N⁷

226 = MN⁶,⁹,¹¹; partir D; aünez D L¹N³,⁵,¹⁰, ensemblez L⁴,³; ci vous a amenez (aüneiz) CN⁸, se vos ha aüez N¹, s'en estes aünez N⁵; *ersetzt durch:* 1. La mere Jhesu Crist le roy de maïstez 2. Partira de ce siecle pour ce estes assamblez N⁷

227 *fehlen* CDMN³,⁷,¹¹; ma dame L¹N⁸, m'amie N¹⁰L⁴,³; Alez l. amis N¹, Ma dame si e. la N⁶,⁹; la c. N¹; Alez l. en cele c. e. N⁵

228 *fehlen* L³N¹¹, = *ausser:* Cum L¹MN³,⁵; venés N²; b. la s. (salüerez) L⁴N⁷

229 *fehlen* L³N¹¹, = *ausser:* q. vous l'enterrerez CN⁸, s. c. enterrerez (enterer) L¹,⁴, s. c. iert anterrez N⁶,⁹

229a = N¹¹, *fehlt* N²; noz v. L¹N¹,¹⁰, noz cousins CN³, vos v. L⁴,³N⁵, vo (no N⁷, si N⁹) parant N⁶,⁷,⁹; Ja s. nostre v. MD; et touz noz (ses N⁸) parentez CN²,⁸; e. (devant N⁷) li asemblé (a. N⁷) N¹,⁷,¹⁰

230 = N⁵,⁷; d. els CDL¹MN¹,³,⁸,¹⁰,¹¹, d. aus N⁶; E de ceo voille vous p. L⁴,³; que laianz ne p. N⁹

231 = DN¹,¹¹, *fehlen* L³N⁵; boen s. L¹; Mes f. b. (boen) s. CN⁸, Ainz f. (la f.) b. s. N⁷L⁴, F. li b. s. N⁶,⁹; et si N²,⁶,⁹, et bien CL⁴N¹⁰; les c. C, le saluëz N³; ma dame c. M, et la reconfortez N⁷

26.

„Ichou sachiés por voir: *S'il vous* voient plorer,
— *Il sunt mout* deputaire, je nel vous quier celer —
Tost les *ferés* mescroire et ses *ferés* douter.
Ci devant l'ai oï et bien le sai conter:
Por coi *nous* desconforte *qui nous doit* conforter?"
Ce respondi sains Pierres: „Or nous laiés entrer!
Si ferons nostre chose sagement aprester."
Che *respondi* sains *Pous*: „Laissiés m(e)' a vous parler!
Mout devons estre lié, deu devons merchïer
Que la mort de sa mere *ensi nous veut moustrer.*"

233 N^{7}295b — 236 N^{10}5v^{0} — 338 N^{5}10b 240 D172v^{0}, N^{6}118v^{0}

232 = DM$N^{3,5,8}$; Car se N^{11}; de v. N^{9}; Ce s. vos trés bien N^{1}, J. s. (savez) trés bien $L^{1}N^{10}$, Ce s. (s. vous C) p. (de $L^{4,3}$) v. $N^{6}CL^{4,3}$, Dit Jehans ce s. N^{7}; se nous N^{2}; il vos covent p. $L^{4,3}$

233 = *ausser:* deputepart D, demalputaire M; Li Judeu d. N^{2}; ja C; ne CL^{1}; ne le v. q. c. $N^{6,7}$, ce saichiez par verté N^{9}; Il s. d. n. v. voyle c. L^{4}

234 = M; Touz $CL^{3,4}N^{1,8}$, Vous $N^{6,7,9}$; feriés m. $N^{2,3}$, feroit m. N^{11}; meins c. $L^{4,3}$; et *fehlt* $L^{1}N^{3,5}$; et les C, les N^{5}; feriés d. $N^{2,3}L^{1}$, feroit d. N^{11}; ses feriies d. N^{3}, et si les freis d. D, e si les f. meins d. $L^{4,3}$, de salvement d. $N^{1,10}$; Vos l. feriés ja (ja tost N^{7}) et m. et d. $N^{6,9,7}$

234a = $N^{11,3,5}$, *fehlt* N^{2}; Ça L^{1}D $N^{6,9,10}$, Que N^{1}; Sa d. l'oï dire D, Ja le ay d. oÿ $L^{4,3}$, J'ai pieça oÿ dire N^{7}; b. le s. aconter CN^{8}, et l'ai oÿ c. N^{7}, et b. l'ai escouté N^{9}; Jo ai oï retraire que nun dit en reprover M

235 = $L^{1}N^{6,7}$, *fehlen* $CL^{3}N^{5,8}$; se d. N^{2}, n. desconfortes N^{3}; P. quoi nous descoumfortez DN^{3}, P. quoi desconfortons N^{1}, P. quoi desconfortez $N^{9,10}$, Mal s'il nus d. M; que MD; n. dois N^{3}, vous d. N^{9}; qui devoi (devez) c. $N^{1,10}$, cui dex veut c. $N^{2,11}$; Pur vus ke oy descumforté qui dussez c.$L^{4,3}$

236 = $L^{1}MN^{11}$; Ceo (Dunt $L^{4,3}$) respount (li respont $CN^{1,3,8}$) s. P. D $N^{5,10}L^{4,3}CN^{1,3,8}$, S. P. li respont (li a dit N^{7}) $N^{6,9,7}$; ester $N^{1,7}$; l. n. enz (i $N^{6,9}$, en C) e. (ester C) $N^{8,6,9}$C

237 *fehlen* L^{4}M, = *ausser:* frun L^{3}; Si f. (verron $N^{1,10}$D) n. gent et la ch. (l'afaire N^{9}) a. $N^{6,7,1,10}DN^{9}$

238 = N^{6}, *fehlen* L^{4}M; Et $N^{7,9}$; Après (Ce li N^{1}) respont $CN^{8,1}$, Iceo dist D; C. respont s. Mathius (P.) $N^{2,10}$; or me l. p. CN^{11}, l. me (nous) i aler DN^{9}, l. Matheu p. $N^{1,3,7,10}L^{1}$; Ceo respunt s. P. l. mei od (a) v. p. $L^{3}N^{5}$

239 = $N^{5,6,8}$; poons $CN^{3,11}$; Mult lé poüm ester $L^{4,3}$, Lors a dit sains Mathius N^{7}; aorer $N^{9,11}$; et damnedeu loër D, si (bien) d. deu loër MN^{7}, et dieu mult m. $L^{1}N^{1,10}$

240 = N^{11}; Quant $L^{1}MN^{1,6,7,9,10}$, Qui CN^{8}, De N^{3}; Q. la m. (morte $L^{4,3}$) sa m. $N^{5}L^{4,3}$; a (issi) n. v. demoustrer DN^{5}, n. v. ensi m. $N^{6,7,9}$ L^{1}, n. v. ci m. (demonstrer $N^{1,2,10}$) $L^{4,3}N^{1,2,10}$

27.

Entrerent en la cambre trestout communement.
Or oiés, mi segnor, com bel salüement:
,,Benoite soies tu de deu omnipotent
Del segnor qui *te* fist qui maint en orïent
Qui tout a en sa main desci [qu']en occident,
Ti parent qui ci sunt, ti voisin ensement!
Dex nous a assamblés, tes fius est vraiement;
Mout par estiens espars entre diverse gent,
Or sommes assamblé, *ci* sommes en present.
Sachiés que nous ferons tout *ton* commandement!"

28.

Quant vit cele assamblee, la dame se leva,
Mout bel les resalue, en plorant les baisa,

247 M132a — 248 N^{11}200v^0 — 249 $N^7$295c — 252 C115d, N^9 95v^0

241 = $CN^{8,11}$; Ore (Il) entrent en la c. DN^3, Entrez en la c. MN^5, Entrez sunt en la c. $L^1N^{1,10}$, En la c. en (s'en N^7) e. (entrent $N^{7,9}$) $N^{2,6,7,9}$; tuz c. $L^{4,3}$

242 = DN^5; mon (bel) saignor CN^8 beauz s. N^{11}; E or o. s. M, Or escutez (entendez N^7) s. $N^{3,6,9,7}$, Or o. son salu N^1; assemblement C, salument N^{11}; com bel la saluërent N^7, de lor s. N^9, con saluablement $N^{1,10}$; Ore o. s. lur (une bele $L^{4,3}$) s. $L^{1,4,3}$

243 = *ausser:* Tu s. (soiez N^7) beneoite $N^{6,8,9,7}$, Lors salüent la dame C, B. s. tu dame MDL^1

244 = *ausser:* De N^1; toi f. $N^{2,3}$, tuit f. M, vus f. L^3, nous f. N^7; Q. te f. e crea L^4; trestot a son talent N^8C, et tout le firmament N^7

245 = $DL^1N^{6,11}$; De N^3; tient M; Q. t. le mont soustient CN^8; d. en o. $N^{1,2,5,9,10}$, par son gouvernement CN^8, et gouverne ensement N^7, treske a l'o. $L^{4,3}$

246 = *ausser:* Li N^2, Ses $L^{4,3}$; que MD; aussiment N^9; e ses veysins e. $L^{4,3}$; Tes p. tes v. et toute ceste gent N^7

247 = $L^{3,4}N^{3,5,11}$; est *fehlt* $N^{1,10}$; Que d. a a. N^7; par son commandement (porvoiement N^8) $CN^{7,8}$, trestuit verraiement $MN^{6,9}$, t. f. vereiement L^1

248 *fehlt* C; M. (Nus M) estaimes departis (e. M, esparpliez L^4) $DL^{1,3}$ ML^4, M. e. (fumes $N^{1,10}$) e. (desparti $N^{1,5,10}$, espandu N^3, antrei N^6, alez N^9) $N^{8,11,1,10,5,3,6,9}$, Qui e. envoiet N^7; e. diverses genz $N^{9,11}$

249 *fehlen* CD; Tuit $L^{1,3,4}MN^{3,5,6,9,11}$, Tost N^8; toi s. $N^{2,5}L^3$, tuit s. $N^{1,3,10}$, tost s. N^8; ci aluec (illuec N^7) em p. $N^{6,9,7}$; Tuit s. venus çi en vostre p. L^1

250 *fehlt* C, = *ausser:* S. n. f. tuit N^9, E s. ke tuz serrum (f. tut) $L^{4,3}$; a ton c. L^4, vostre c. $MDL^3N^{8,9,11}$, tout vo c. N^2

251 = *ausser:* s'en L^1, suz N^6

252 = *ausser*: salue N^{10}; le r. N^8; B. l. a salüez $N^{1,7,9}$, M. l. r. N^5, B. l'a rasaluee N^6; la b. N^6, le b. N^8, s'abaissa N^7; M. b. l. salua p. l. b. $L^{4,3}$

Entor soi les assist et mout *les* merchia:
„Beneois soit mes fius qui *ci* vous assambla!
Or sai jou bien qu'il m'aimme; *car bien moustré le m'a.*"
Ce respondi sains Pierres: „Ma dame et mostrera.
L'amistés est tans grans, que jamais ne faurra."
„Oiés *que vostre amie Marie vous dira*!
Mes beaus fius l'autre soir son angele m'envoia,
Ceste palme que tie[n]g, iceste me douna."

29.

68a] „Segnor, ice sachiés que je m'en doi aler!
En ceste mortel vie ne puis *plus* demorer.
Por ce estes venu, je nel vous quier celer:

---

261 N¹15b

---

253 = *ausser:* Antor li l. a. N⁶,⁷,⁹; e puis (toz N⁸) MN⁷,⁸, et (mult L¹N³, bel N⁶,⁹L¹N³; lui m. L¹, lor m. N², l. salua N⁹, ainsi parla N⁷, l. areisonat M

254 = *ausser:* Benet L⁴,³; que M; ça N⁵D, çainz L³, touz CN²,⁸,¹¹; nos N⁸: enveat D

255 Ore (Or M) s. b. L¹,³,⁴M; ke me a. L⁴,³; Ore s. ki il me a. D, Or s. je (b.N⁶,¹⁰) que il m' a N',⁶,¹⁰; car il N⁶, que b. N⁹,¹⁰, trés b. CN⁸, et b. N⁷, quant or M, mi bel fiz D; c. b. m. m'a L¹, c. b. demoustrei l'a N³, et m. le nous a N², mis bel fiz m. l'a N¹⁰, mon fiz m. la (!) a L⁴,³; Ore s. jeo b. que mis bels fiz m. l'a N⁵

256 = N¹¹; Et r. N⁶,⁷,⁹, Ce li (Ice N¹,¹⁰) respont CN⁸,¹,¹⁰, Ceo respunt s. P. L¹,³,⁴; ma *fehlt* L³,⁴MN¹,⁵,¹⁰; voire d. N³, certes D, oncor N⁶,⁷,⁸, ançois N⁹; le m. CN⁵,⁶,⁷,⁸,⁹, e demusterat M

257 = *ausser:* si g. (fors) N¹,⁷, t. forz N⁶,⁹DM; L'amours i e. si fors N⁷, La majesté e. t. g. N⁵; La a. g. ke j. ne f. L⁴,³

258 = MN⁵,⁶,⁷,¹¹, *fehlen* DN¹,¹⁰; nostre L³,⁴N³,⁸,⁹; Ore o. q. nostre dame L¹; Or o. q. M. noustre dame d. C, O. segnor fait ele q. mes fius mandé m'a N²

259 *fehlen* L⁴N¹,¹⁰, = *ausser:* Mis sire M; l'a. jorn M; un a. N⁸; Mi b. f. s. aungle l'a. s. m'e. D, M. f. Jhesus (Jhesu m. f. N⁷) s. (.I. N⁷) angle l'a. jor m'anvoia N⁶,⁹,⁷

260 = N¹¹; La p. q. je t. N³; ceste L¹, em present CN⁸, en ma main M, ci N⁵, de par lui N⁶,⁹, pour voir il N⁷, mes fil la N¹,¹⁰; m'envoia N¹,¹⁰, m'aporta N⁶,⁷,⁹; C. p. ki jeo t. cele me d. D, Iceste p. ke jeo tengne (q. t. L³) il la (ceste L³) me (m'en L³) d. L⁴,³

261 = *ausser:* savez N¹,¹⁰; S. sachiez por voir CN⁸, S. ceo sachez (sacez bien L¹) L⁴,³N⁵L¹, S. tuit le savez N¹; me d. L¹

262 = *ausser:* quier N⁷, vuil N⁹; plus *fehlt* N⁵, mais N²,³,¹¹L¹

263 = N³,⁵,¹⁰; ci venu ML³,⁴N⁶, vos ci N¹¹; ja N¹; ne DL¹; ne v. fet a c. CN⁸, n. v. voile c. L⁴,³, ne le v. q. c. N⁶,⁷,⁹, jeo ne v. q. pas c. D

Men cors que ci veés, *cest* ferés enterrer.
Quant mes cors ert en terre, faites l'ensaieler!
Si vous pri: *Sol* trois jors le *faites* bien garder!
Li Judeu sunt felon, il me feront embler;
Men cors feront ardoir et la polre venter,
N'amerent pas mon fil, moi ne *sevent* amer.
Faites a nuit les lampes entor moi alumer,
Que dex en sa grant gloire vos puisse enluminer!"

30.

Quant ce *ot* dit la dame, sa parole a finee.
Dont descendi li angles sor icele aünee,
Grant lumiere lor a del haut ciel aportee,

---

264 N³196a — 265 N¹⁰6r⁰ — 266 N⁷295d — 269 C116a — 270 N⁵10c — 271 N⁶119r⁰ —

---

264 = N³,⁵,¹⁰,¹¹; cest *fehlt* L⁴,³, vus L¹N⁸,⁹, si N¹,⁶, cel MDN²; que faites e. N⁷, f. vous e. C

265 = N³,¹¹; Q. mis e. en t. (la t. N¹,¹⁰) L¹N¹,¹⁰, Q. sera mis (il e. mis MD) en t. CN⁸MD, Q. il sera en t. N⁶,⁹, Et q. iert seelez N⁷; sel ferez seeler N⁶,⁸,⁹C, f. (f. le DN¹) enseler (saeler N¹) L⁴,³DN¹, f. le *i* seeler N⁵, sil f. saieler (enterrer) MN⁷

266 = M; Je N⁷; que t. CN²,⁷,⁸; P. v. (Si v. p. D) s. quatre j. N¹,¹⁰D, Et si v. p. t. j. N⁶, Et se v. p. por deu N⁹; mon cors N⁵, m'i f. N¹⁰, me f. CL³,⁴N¹,¹¹, f. mei L¹N³; me(le) fachiez N⁸,²; b. lou f. g. N⁹

267 = CL¹N³,¹⁰,¹¹; Li Gïeu f. s. N⁵; il le DN⁶,⁹, si me MN¹,⁸, tost le N⁷; frunt L⁴,³, voilent N⁵M; arder D

268 = N¹¹, *fehlt* N⁶; Il le N⁷,⁹; volunt M, vorront N⁹; E m. c. frunt a. L⁴,³; la p. (cendre L¹,³,⁴N¹,³,¹⁰) al (a N¹) vent jeter (v. L¹N¹,³,⁵) MDL¹,³,⁴ N¹,³,¹⁰,⁵, et en p. (cendre N⁷) v. CN⁸,⁷

269 = L¹N³,¹⁰,¹¹; Onc (Ainc N⁶, Ainz N⁷) n'a. m. (p. m. N⁷) f. C N¹,⁸,⁶,⁷, Onques m. f. n'a. N⁹; puéent N², voelent N⁸; ne m. ne s. (volunt M) a. DN⁵M, ne m. (ne N⁷) s. (sorent N⁷) a. L⁴,³N⁷

270 = N¹¹, *fehlen* DMN¹,¹⁰; voz la. N⁶,⁹; F. les la. a n. L⁴,³, F. lampes la n. N³, Vos la. a n. f. N⁷; F. ci e. m. les la. a. C, F. a n. e. m. les la. a. L¹, A n. e. m. f. les la. a. N⁸, F. m. e. la. a. N⁵

271 = N¹¹, *fehlen* DM; em paradis CN⁸, en (ens en N³) sa gl. L¹,³,⁴N¹⁰,³, dedans sa g. N⁶,⁷,⁹; Damedex de sa g. N¹; enhalcer L⁴; v. (les N¹) puist (vuille N⁹) e. N³,⁷,⁸CN¹,⁹; Q. d. v. p. en sa g. e. N⁵

272 = *ausser:* a dit CN²; sa raison M; ot f. N¹,⁶,⁹,¹⁰

273 = DMN³,⁵,¹¹; uns a. N⁷; Adonc d. l'a. C; icest L¹N¹⁰, cele L⁴,³, ceste N¹; dessuz ceste a. N⁶, desour cele a. (assemblee) N⁷,⁹, a i. a. N⁸

274 = N⁵,¹⁰,¹¹, *fehlt* L¹; Qui lor avoit d. c. N⁶,⁹, Qui lors a devant lui N⁷, Molt par lor a d. c. N⁸; h. *fehlt* DM; d. c. h. N³, d. c. jus N¹ g. lum. a. N⁶,⁷,⁸,⁹, d. c. amenistree C; G. lumer d. h. c. les ad porté L⁴,³

La cambre u il estoient a toute enluminee,
En après lor a dit parole ramembree:
— *Ice saichiés, signor! Mout fu bien escoutee.* —
„Beneoite soit toute *ceste bele* assamblee,
De deu omnipotent *soies tu* hounoree,
Ma dame, or t'aparelle! Ja en seras menee.
Lassus t'atent tes fius, ja i seras portee.
Bien sunt passé mil ans, ançois que *fusses* nee,
Que tu de nos, ma dame, as esté desirree.“

31.

Quant ce ot dit *li angeles*, sa parole fina,
Et la sainte pucele en son lit se coucha.
Sains Pierres sist lés li et sor li s'apoia.

---

275 N⁸77d — 276 D173r° — 282 N⁷296a, N⁹96r°

---

275 = $CN^{3,5,11}$; enz esteint D, il erent M, ele estoit N^8; ert DL^1N^{10}, fud $MN^{1,6,9}$; alumee D; tut ad alumé $L^{4,3}$, en fu e. N^7

276 = *ausser:* Et a. $CN^{6,8}$, A. si N^7, Et puis ce N^9; les ad $L^{4,3}$; p. membree D, paroles remembré $L^{4,3}$

276a = $N^{11,3}$, *fehlen* $L^3MN^{2,5}$; Et ce sa. trestuit CN^8, Ce sa. de voir tuit N^1; ke fut ascutee D, ele (qu'ele) fu b. e. $N^{10}L^1$, que (m. L^4) b. fu c. $N^{1,6,9}L^4$; I. sa. que fu doucement e. N^7

277 = L^1N^8; t. *fehlt* N^{11}; De deu s. b. $N^{1,10}$, B. s. de deu N^3, B. (Et b. N^6) s. ore (t. N^6) $N^{7,6}$; cele b. (bone) a. CN^2, iceste a. $N^{6,9}$, t. c. a. $N^{1,10}$, c. douce a. N^7; Benet s. trestut icest a. $L^{4,3}$, Beneite s. trestute (iceste N^5) c. (b. N^5, iceste D) a. M N^5D

278 *fehlt* M, = *ausser:* Et de Jhesu de gloire N^7; seit elle $DL^1N^{2,7}$

279 = *ausser:* te aparailez $L^{4,3}$; portee CN^8, montee N^1; ja s. amené $L^{4,3}$

280 = $DMN^{1,5,10}$; Jhesus t'a. t. f. N^8; ja s. $L^{4,3}$, et la s. $N^{6,7}$, la en s. N^9, ja en s. $L^1N^{3,11}$; o gent bieneüree CN^8

281 = CL^1N^{11}; ad passez M; M. a. s. p. D, B. s. m. a. p. N^1, P. (Passé N^7) s. (a N^7) ja m. a. $N^{6,9,7}$; avant que $L^{4,3}N^3$; fuistes N^2, fussez $N^{7,8,10}$, tu fus $L^{4,3}$; ainz ke fusez n. D, einz q. tu f. (vous fussiez N^6) n. $MN^{9,6}$, q. fustes n. N^5

282 = $L^3N^{3,11}$; de dieu L^4; Q. tu reigne ou ciel CN^8, Q. tu d. de n. (de n. d. L^1) $N^{6,9}L^1$, Q. tu de tous les angeles N^7; demandee N^5; estoies d. $N^{1,10}$; Ki tu de n. as estee d. D, Quans asté ma da. des angeles d. M

283 = *ausser:* la dame $N^{2,3}L^{3,4}$, a la dame M

284 = *fehlt* N^3, = *ausser:* Et la saintisme dame C; se *fehlt* $L^{3,4}N^5$; Et la dame en s. l. errant se recoucha N^7

285 = N^{11}; juste lui L^1, delé li $L^{4,3}$, lunc li $N^{3,5}$; desur (desuz N^5) lui s'a. $MDL^1N^{3,5}$, et delez s'a. C, ele sur li se a. $L^{4,3}$, et si s'i a. N^6, et au lit s'a. (s'espoia) $N^{7,9}$, sor le lit s'a. N^8; S. P. li apostres delez lui s'a. $N^{1,10}$

Del ciel vint une odors et en la cambre entra;
Tant fu grans la douçors que dex i envoia,
Que tous les endormi, (c')un vellant n'i laissa.
A ore de midi uns tonoires *tona*,
Segnor, par tel *aïr*, que tous li mons tranla.
Trois virgenes i dormoient *que la dame manda*,
Celes o les apostles *bonement* esvella.

32.

Or oiés del segnor, de la grant majesté!
Le prince de ses angeles *a a soi* apelé:
„*Alons por nostre amie!*" „*Sire, a ta volenté!*"
Dont descent nostre sires, en la cambre est entrés.
La dame le regarde, si l'a bien avisé,

286 C116b, M132b, N^{11}201r^{0} — 292 N^{10}6v^{0} — 295 L^{4}84

286 = CL^{3,4}N^{1,8,10}; De L^{1}; vient N^{1}; u. *fehlt* N^{5}; U. tant (si N^{7,9}) doce o. N^{6,7,9}; en (enz en N^{5,9,11}, dedenz N^{7}) la c. e. (en e. N^{3,6}) MDN^{5,9,11,7,3,6}, enz en c. e. N^{1}

287 *fehlt* N^{7}, = *ausser:* G. fu la d. ke d. e. L^{4,3}

288 = *ausser:* Q. dex N^{9}; Q. tuit sont endormi N^{7}; ne l. L^{4,3}; ainz (nes N^{7}, que N^{6}) ·I· seul n'i villa N^{9,7,6}

289 = *ausser:* l'ore CDMN^{8}; tuners D; sona L^{4,3}N^{2,5,8,11}, levat MN^{9}

290 = *ausser:* Sonat MN^{11}, Et fu N^{6,9}; p. t. vertu N^{2}, p. cele art L^{4,3}, de si grant force N^{7}; q. li mondes (m. N^{9}) t. N^{1,7,10,9}

291 = L^{1}, *fehlt* M; .IIII. v. N^{9}, .II. v. N^{7}; i *fehlt* L^{3,4}; i dorment N^{1,5}, s'endormirent N^{8}, i dormirent C D; i m. N^{3,6}; q. (ki L^{4,3}) la dame esveilla (anmena N^{1,10}, demanda N^{5}, apela L^{4,3}) CN^{8,11}N^{5}L^{4,3}N^{1,10}, ceo la dame cummandat D, q. dex i envoia N^{2}

292 = L^{1}N^{1,3,10}, *fehlt* M; Iceles D L^{3,4}N^{5,6,9}; doucement N^{2}; les manda CN^{8}, enveillat D; la dame e. (i e. N^{7}) N^{6,9,7}, a villier commanda N^{11} N^{6} *hat am Rande:* C'est issi con nostre sires ala parler a sa mere et a ses apostres

293 = N^{1,3,6,10,11}; biau signour N^{7}; Or (Ore) o. seignurs ML^{4}, O. dou roi dou ciel C; sa g. CDL^{1,3,4}N^{8,9}; la *fehlt* N^{5}

294 = *ausser:* des apostles D, des a. L^{1,3,4}; Les (Toz les N^{3}) princes de ces (des N^{3}) an. N^{11,3}; o s. N^{7,11}; a s. a a. N^{2}, a s. les ad a. L^{4,3}; Les an. (Tuz les an. N^{10}) ha o s. (a s. N^{10}) bonement apellez (ad apelé N^{10}) N^{1,10}

295 = *ausser:* Qu'alent N^{1}; a n. L^{1}; dame N^{1}; Et des autres asés o soi les a menés N^{2}

296 = L^{1}N^{3,5,11}; Lors C; D. descendit Jhesus (li [n. L^{4,3}] s. N^{1,6,9,10}) MDL^{4,3}N^{1,6,9,10}, Adont sont descendu N^{7}; e en la c. est e. L^{4,3}, en la c. entret N^{1}, et en la c. entré N^{7}, c'est en la c. antré N^{6}, ovec soi (s'ot o lui) grant clarté CN^{8}

297 = *ausser:* l'esgarda CN^{8}, l'esgarde N^{5}, l'ad bien gardé L^{4,3}, l'a regardé N^{3}, voit son fil N^{7}; si ad L^{1}; si l'ad b. visité L^{4,3}

Ele leva son chief, parfont l'a encliné;
Con ja porrés oïr, mout bel l'a salüé:
„Beneois soies, fius, et l'ore que fus nés!
68b] Beaus fius, tu es mes sires, *chou est la* verités.
Tu m'aimmes, quant *ti* angele m'ont o *toi* visité;
Jel sai par tes aposteles qu'as ici assamblés,
Ne sevent en quel guise sunt ici aüné."

33.

„Tu fesis tout cest mont par ton grant *esc̈ient*,
Primes fesis tes angeles *al grant commandement*;
Et quant les eüs fais, ses amas vraiement.
Il ne garderent pas le tien commandement,

298 N^{1}15c — 299 N^{3}196b — 300 N^{6}119v^{0}, N^{7}296b — 302 N^{5}10d — 304 C116c — 308 D173v^{0}

298 = *ausser:* li a clinee C, li enclina N^{1}, li ad e. N^{10}; Et e. l sus s. c. L^{1}

299 = *ausser:* Or p. ja hoïr N^{1}, C. ja o. p. N^{5}; b. *fehlt* N^{8}, m. l'ad b. s. $L^{1}N^{10}$, l'a m. b. s. $N^{6,7,9}$, quant b. le salua N^{1}

300 = $N^{3,5,6,9,11}$; Beneit (B. $N^{1,7}$) s. tu f. $L^{1}DMN^{10,1,7}$, Benet seis tu f. $L^{4,3}$; fustes L^{3}, tu fus MD; mon f. es de verité L^{4}; Beneoite soit l'o. f. (beax f. N^{8}) q. vous (tu N^{8}) fustes (f. N^{8}) né CN^{8}

301 *fehlt* L^{4}, = *ausser:* Mis f. es e mis sire MN^{7}; la *fehlt* $L^{3}N^{5}$, ichou e. v. $N^{2,6}$

302 *fehlen* CN^{8}, = *ausser:* Vous m'amés q. vostre a. N^{2}; par t. N^{7}; Kant tu m'eymes e tes a. od t. me unt v. $L^{4,3}$

303 = N^{8}; Ge $CL^{3,4}N^{5,9,10}$; Je lo s. p. t. a. N^{1}, Je s. que t. a. N^{9}, Et les tiens sains a. N^{7}; c'as o (a MD) moi (tey L^{4}) a. $N^{1,3,5,6,10}L^{3}DML^{4}$, qu'as ja a. L^{1}, qu'avez ci a. N^{7}, as ver moi a. N^{9}, qui ci sunt assanblé N^{11}

304 = *ausser:* par q. N^{9}; asemblé N^{1}; il i s. a. C, eus s. ci a. N^{3}, eissi s. a. N^{8}, il s. ci (i s. C) a. (arivé N^{9}) $N^{5,6,11}CN^{9}$, il furent a. N^{7}

Tirade 33-39 *fehlen* N^{11}

305 = *ausser:* feites $L^{4,3}$; le m. MD $L^{3,4}N^{7}$; Tu f. icest m. N^{6}; ensïent $N^{2,5}$; p. t. eyndgré L^{4}

306 = $N^{3,5}$, *fehlt* N^{11}; Et si $N^{6,7,9}$: t. *fehlt* L^{1}, les $CMN^{1,8,10}$; Primerement les a. M; a g. L^{1}; par ton c. C MN^{8}, tout (ens N^{2}) au (el N^{2}) commancement $N^{6,7,9,2}$; P. fettes t. a. a ta volenté $L^{4,3}$, E mai feites od g. c. D

307 *fehlen* CMN^{11}, = *ausser:* Et *fehlt* N^{5}; Et q. tu l. e. (aviez $L^{4,3}$) fais $N^{7}DL^{4,3}$; durement N^{7}, tendrement N^{9}; si les as bien amé $L^{4,3}$

308. 309 *ersetzt* C *durch:* 1. Pour ce sont trebuschié en enfer li dolant 2. Que il voudrent resnier outre le tien coment

308 *fehlen* $N^{9,11}$, = *ausser:* Si D, Mes N^{8}; E il ne g. p. L^{4}; li (!) toun c. D, le ton c. L^{4}, ton c. N^{5}, son c. L^{3}, tuit ton c. N^{8}; Il s'en orguillerent si firent malement M

Por ce sunt trebuchié en infer li dolent.
Adam quant [l']eüs fait nostre premier parent,
Paradis li donas, *moullier a son* talent.
D'illueques les geta par son encantement
Dyables, quant se mist en forme de serpent;
Tout cil qui de lui vinrent encor en sunt dolent.
De chaus fesis tu, sire, tout ton commandement."

34.

„Beaus fius, ce *sevent tout* que tu te corechas;
Les aigues fesis croistre, la dedens les noias;
Dant Noé et sa gent, beaus sire, en reservas.
De lui vint Abraham et ses fius Ysaas

315 N°96v° — 319 N°296c

309 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* a tourment N^{7}, le pullent N^{8}; P. ce s. en enfer t. li pulent N^{9}

310 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* A. q. e. f. $N^{2,9}$, Adame od els feites $L^{4,3}$, Q. e. f. A. N^{7}

311 = $L^{1}N^{3,5,9}$, *fehlt* N^{11}; En parais li d. M, P. li donastes $L^{4,3}$; et m. au (a $N^{2,6}$) t. $DN^{2,6}$, trestout a s. t. C, et fame a s. t. $N^{1,7,10}L^{3,4}$; *ersetzen* CN^{8} *durch:* 1. Tu li donas moillier (ausi N^{8}) trestout (moillier N^{8}) a son talant 2. Em paradis terrestre les meïs bonement

312 = N^{6}, *fehlen* $L^{3}N^{5,11}$; gitas CN^{6}; Deables (Li diables DL^{1}) l'en (li en D) g. $N^{1,10}DL^{1}$, Li diables d'i. l'en jetat M, D'illuc l. g. diables N^{3}, Puis l. en getas fors N^{7}, D'i. l. gitairent N^{9}; engingnement N^{1}; por le trepassement N^{6}, p. lor entendemant N^{9}, comme inobedient N^{7}; De iluc li g. le diable od e. L^{4}

313 *fehlen ausser:* Li anemis cuverz qui souduit toute gent CN^{8}; *folgt* N^{6}: Car trepassé avoient le tien commandement

314 = $CN^{1,3,10}$, *fehlt* N^{11}; ke MD L^{1}; T. c. q. d'eulz nasquirent N^{7}, Trestuit c. q. le virent N^{8}; s. uncore d. $L^{4,3}N^{6,9}$, en s. e. d. $N^{8,5}$

315 = $CN^{3,6,9}$, *fehlen* $L^{3,4}MN^{5,7,11}$; D'icel N^{10}; D'eus (D'icels) f. s. DL^{1}, Et d'eis feis tu seigner N^{1}; De cels f. tu si ton c. N^{8}

316 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* B. sire ço s. t. M; ke tu en pover as L^{4}; Icil ke furent ke ne vousisez pas D

317 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* feisez $L^{4,3}$; par d. N^{3}, et d. $N^{6,7,8}$; la gent d. n. N^{1}, et trestouz l. n. N^{9}; L. euwes feisez cuue (?) d. lur menas L^{4}

318 *fehlt* N^{11}; Meis $L^{4,3}$; o sa g. C $DL^{1,3}N^{10}$, et ses filz N^{8}; N. et ses enfanz N^{7}, N. o sa g. N^{5}; desevras N^{3}; b. s. r. (recevras) $N^{5}L^{3}$, b. fiz r. (bien r.) DL^{1}, b. fiuz i regardas $N^{1,10}$, b. fiz en ressauvas N^{6}, b. dous fiex issauvas N^{7}, en l'arche guardas M; Meis N. b. fiz e sa g. si salvas L^{4}, D. N. b. douz filz et sa g. esauvas N^{9}

319 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* et après Y. N^{7}

Et Jacob ses beaus fius, icès trois honoras.
De chaus vint Moÿsès A[a]ron Ysaias.
Joël et Abacuc et li bons Elyas,
Samuël et Esdras et dans Jeremias,
Si *fist* David *li rois* que tu forment amas,
De lui vint Salemons *a cui grant sens* donas.
De cel lignage, fius, fu dans Joachins nas.
Je sui de cel lignage et tu nel noieras."

35.

„Tous icès, fius, qui sunt de ceste nation
Por moie amor lor fai de lor pechiés pardon,

322 C116d, N[107]r[0] — 327 M132c

320-322 *ersetzt* N[6] *durch:* Jacob et Esaü Josep et Elyas

320 = L[1,3,4]N[3,5], *fehlen* N[1,7,9,10,11]; chers MD, boens N[8]; touz ces CN[8]

321 = DMN[5,8], *fehlen* N[1,7,9,10,11]; ce C; A. e Y. L[1,3,4]N[3]

322 *fehlt* N[11], = *ausser:* Joseph C, Et J. L[1,3]N[5]; E de li A. L[4], J. A. N[3]; li b. Yeremias CN[8]

323 *schliesst* N[8], *fehlt* N[11], =*ausser:* E S. L[4,3]; sainz J. N[1]; S. li prophetes Enoc et Elyas CN[8]

324 *fehlt* N[11]; Si fut (f. N[3]) D. beaus sire (fiz N[3]) N[2,3], Et si en fu D. N[1], Si f. le rei D. MD, De ceus nasqui D. C, Et après roys D. N[7], Si en vint dan D. N[10], Si f. li proz D. L[1]; ke tu mult a. L[4,3]N[5], reis fu car (e) molt l'a. N[3,10], q. durement (mont f. N[9]) a. N[6,7,9], sire (uns rois CN[1]) q. mut a. MDCN[1], r. fud mult l'onuras L[1]

325 *fehlen* DL[3]N[7,11], = *ausser:* E de li S. L[4]; a lui N[3]; qui tu g. s. d. C, cui g. savoir d. N[2]

326. 327 *umgestellt* N[1]

326 *fehlen* L[3]N[5,7,11]; Et de celui l. N[1,6,9]; J. ennoras C, J. que amas N[1], fu J. estras N[6,9]; J. fu del l. estreis ne l'oublieras D, De c. (ceste L[4]) l. fud J. estraiz L[1]ML[4], De c. l. vint J. que mult amas N[10], De cel lin bel douz f. fu Johan ci estras N[3]

327 = L[4]M, *fehlen* DL[3]N[5,11]; Et je en fui sire N[1], E je si en reving N[10]; et *fehlt* L[1]; ja tu N[3]; ne (nel) voil deneier pas N[1,10], biaus fiz que tant amas N[6], tu n. renoies pas N[7], tu n. renoieras N[9]; Ge meïsmes en s. ja n. me n. C

328 = N[5], *fehlt* N[11]; Biau f. tuit cil q. s. CN[1,10], T. cels bel f. q. s. L[1], T. cheus q. s. biaz f. N[3], T. ceulz q. s. issu N[7], Trestuit icil q. s. N[6,9], T. iceles ke s. D; cele n. MDL[1,3,4] N[1,3,6,7,9,10]; T. icels sire de cele n. M

329 = CL[1]N[6,7], *fehlt* N[11]; faces N[3], faites N[9]; Fetes pour la moy a. L[4,3], E por la mei a. N[5], Por la m. amisté N[1,10]; de lur pechié p. L[4,3], fai de l. pe. pa. N[5], l. f. verai pa. N[1,10]; Pur la m. a. l. facez pa. D, De l. pe. lur otriez pa. M

330 Beaus fius, et de *ta* mere aies merchi par non!
Tu sés que sui *ta* fille et de moi estes hom,
Tu presis *char en moi* par grant election.
333 Li troi roi t'aorerent d'estrange region,
Toi quisent par l'estoile qui lor fist monstrison,
334a *Mei firent grant honur*; *bon furent li trei don.*
Herodes fist por toi mout grant occision:
335a *Des enfanz qu'il tua par mout grant traïson*
336 Quarante (et) ·IIII· mile *onc n'i ot* raençon;
Icil furent ocis *tout ichi* environ.

---

333 N^{6}120r^{0} — 335 N^{3}196c — 337a N^{7}296d

---

330 *fehlen* CN^{11}; ma m. $N^{2,3,5}$; et *fehlt* $N^{3,5}$, B. f. de mei ta m. L^{1}, E b. f. de ta m. $L^{4,3}$, B. f. de moi merci (a. N^{10}, vus pri $N^{6,7}$) $N^{1,10,6,7}$, B. f. m. vous proi N^{9}; p. ton saintissme n. N^{1}, m. a. p. n. $N^{6,7}$, que n'aie se bien nom N^{9}, m. par tun saint n. N^{10}; De mei ta m. a. m. p. n. M, B. f. de mai a. m p n D

331 = $DL^{1}N^{6}$, *fehlen* $N^{1,10,11}$; Bien N^{7}; je s. $N^{7,9}$; sa f. $N^{2,3,5}$, ta mere C; et *fehlt* $L^{3,4}$; fus (es) tu h. CN^{7}; Go s. t. f. e tu de m. fus h. M

332 *fehlen* $N^{6,11}$, = *ausser:* Tu p. en m. c. N^{2}, E tu preïstes c. en m. $L^{4,3}$; p. ta e. D;

333 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* t'aourent $N^{5,6}$, te honurerent $L^{4,3}$, tei urerent D; Li r. te quistrent M; par grant devotion N^{7}

334 = CN^{3}, *fehlen* MN^{11}; Te L^{1}, Ki N^{5}; Conurent D, Alerent $N^{6,9}$, Il vinrent N^{7}, Ki te q. $L^{4,3}$; Qui (Bar[!]) p. l'e. vindrent $N^{1,10}$; qu'il N^{7}; ke l. fu m. (demustresun $L^{4,3}$)$DL^{4,3}$

334a *fehlen* $N^{2,11}$, = *ausser:* chier f. C; lor t. d. N^{5}, li rei d. L^{1}; A moi feseient g. h. b. feseient les t. d. $L^{4,3}$, H. me fi. b. fu. lur t. d. M

335 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* H. (Et H. L^{1}) f. p. t. (te MD) g. o. $L^{4,3}N^{5}$ $L^{1}MD$

335a = N^{7}, *sonst nur:* ocist N^{9}; p. grant destruccion (sa seducion) $N^{9,7}$

336 De mil (c.) e quarant q. $L^{4,3}$, Cent et ·X· .LIIII. C, .C .et .LXIII. M. N^{9}, .C. XL .IIII. M. $N^{6,1}$, C. e quar. quatre m. MN^{5}; milliers s. r. C, et cent sans r. N^{2}, ainc (ainz N^{9}, qu'ainz N^{7} n'i (n'en N^{6}) out r. (ranciun $L^{4,3}$, raison D) $N^{6,9,7}L^{4,3}D$, unc n'orent (ne volt) r. $N^{10}L^{1}$, n'en vot avoir ranchon N^{3}, en ocist li max hom N^{1}, i en ocist environ M

337 = $L^{1}N^{1,6,10}$, *fehlen* $DL^{3}MN^{5,11}$; tuit anqui e. N^{9}, i. t. e. $N^{2,3}$; F. o. por toi de la terre e. C, J. f. touz o. i. e. L^{4}, Ou païs les fist querre entor et e. N^{7}; *folgt* N^{7}:

1. De ·II· anz et de mains tous les ocioit on
2. Ent'riaus te vost ocirre n'estoit pas sages hom
3. Biaus fielz je m'en tournai sanz nule arestison
4. Tu m'en feïs aler par l'angele anontion

36.

,,Dementresque Herodes en cest païs regna,
Quant vit le crualté que li fel demena
Joseph mes bons espous qui *si* bien me garda,
Il s'en fuï o *toi* et moi o lui mena,
Norri toi en Egypte et puis t'en ramena.
Quant Herodes fu mors qui onques ne t'ama,
Et quant eüs ·XXX· ans, Jehans te baptisa.
Fius fu al bon prophete *qui te* prophetiza,
Si fist Jehans meïsmes qui al doit te moustra.
Herodes, ce sés bien, (qu')a tort le decola."

37.

,,Beaus fius, mais quant te plot, ne te vossis celer,
Ces segnors que ci voi, chius daignas apeler,

338 N[1]15d — 339 C117a, N[5]11a — 344 D174r[0] — 345 N[9]97r[0]

338 *fehlt* N[11], = *ausser:* Endementresque H. CL[3,4], Dunques quant H. M; el p. r. L[1], en cel p. r. N[10]

339 *fehlt* N[11], = *ausser:* felun L[4,3], faux N[9]

340 = CN[1,10], *fehlt* N[11]; J. *aus* Josehh *verbessert* N[2]; beal L[4,3]N[3,5]; J. mi (li mien L[1]) e. MDL[1], Et J. m. e. N[6,7,9]; que L[1]; tant b. DL[3,4]MN[2,3,5]

341 *fehlt* N[11], = *ausser:* se f. N[7]; et t. D, o moi N[2]; o soi N[1]; Il s'en f. t. e m. od li amena L[4,3], S'en f. en Egypte t. et m. enmena N[3]

342 = N[1,10], *fehlen* DN[11]; N. nos N[6], N. vous N[9]; En E. mansimes N[7]; nos r. N[6], vous r. N[9]; p. si t'en (te C) r. L[1]MN[3,5,7]C, e si tey r. L[4,3]

343 = CN[1,6,7,10], *fehlt* N[11]; Dekes D, Cum L[1,3]MN[5], Cil L[4]; Juque H. fut m. N[9]; que M; o. ne vous a. N[9], q. unc ne te a. L[4,3], q. o. (ounc D) tei n'a. (ne a. D) N[3]D

344 *fehlt* N[11], = *ausser:* Et *fehlt* M; .XII. a. N[3,6,9]; Après ou flun Jordain C, E q. tu ous trente a. D, E q. li bel dancel L[4]

345 = CMN[6,9], *fehlen* DN[11]; F. ce fu le prophete (li bons prophetes) N[10]L[1], Filz fiz (!) au b. p. N[9], F. ce fu la profece N[1], F. al b. p. N[5]; Il fu f. Zacharie (le b. p. L[4,3]) N[7]L[4,3]; cil N[7]; de tey p. L[4,3]N[2], qui de tei p. (propheta N[3], anonça N[1,10]) L[1] N[5,3,1,10]

346 = N[5], *fehlen* DL[1]MN[1,6,7,9,10,11]; Si f. mimes J. N[3], Si fu J. mon cosin L[4]; a d. L[4,3]; quant dou d. te m. C

347 = DMN[6,7,9], *fehlen* N[5,11]; Tu s. b. que H. C, H. ceo savent b. L[4,3], H. ce savez (savez b. L[1]) N[1,3,10]L[1]; qu'a L[1]N[2]

348 = N[5], *fehlt* N[11]; Sire e q. tei p. M, B. f. q. te (q. il te N[6,9]) p. L[4,3]N[6,9]; toi C; ne tei voz plus c. N[3], ne te vols c. L[3], a nule ne te v. c. L[4]; B. f. q. vousises mes c. D, B. f. q. ne te volis plus c. L[1], B. f. q. ne v. ton saint cors plus c. N[1,10], B. f. q. tu v. ne te daignas c. N[7]

349 = L[1]N[10], *fehlen* L[3]N[5,11]; Les L[4]; tu vois N[7], ch. *fehlt* D; tu d. a. L[4], tu les d. a. M, hoi dignes a. N[1], d. a (bien) a. N[3,6], voussis tu a. C, d. bel saluër N[9], ci feïs a. N[7]

Ses fesis entor toi bonement converser.
Dont fesis tu vertus, de toi fesis parler,
Les sors rendis oïes, les clos fesis aler,
Al plait Archedeclin *l'aigue en vin* muër;
Lazaron de Bethane fesis resusciter,
Assés fesis vertus que ne puis raconter,
Tu venis en cest mont por pecheor salver."

38.

„Quarante jors junas, si que bien le savons,
Puis te souffris tempter a cel cuivert felon
Qui ne savoit de toi, fors *que tu fusses* hom,

---

350 N^{10}7v° — 352 N^{7}297a — 358 C117b

---

350 = CDM$N^{3,9}$, *fehlen* $L^{3}N^{5,11}$; Tu $N^{2,10}$, Tuz L^{1}, Et N^{1}; Tu les feites e. t. L^{4}; belement $L^{4}N^{7}$; governer N^{6}

351 = CL^{1}, *fehlt* N^{11}; Mult N^{5}; tu *fehlt* DMN^{5}; tes v. $N^{1,10}$; vertu N^{3}; Adonc f. v. $N^{6,7,9}$; de quoi N^{7}; E si mult granz v. de t. feites p. $L^{4,3}$; *folgt* N^{3}: Les ceus rendis lor eus les mus feïs parler

352 = $L^{1}N^{6,7,10}$, *fehlen* $CN^{1,11}$; As $N^{3,5}$; As (Les) s. f. oïr MN^{9}, Lis (!) s. rendi le oï D; les muz f. parler $N^{3,9}$; A surdes rendistes l'oÿe l. clopes feites a. $L^{4,3}$

353 *fehlen* $N^{9,11}$; As (A $L^{4,3}$) noces $DML^{1}N^{1,3,5}L^{4,3}$; Au noces ou tu fus C, As noces feïs l'a. N^{1}, L'iaue feïs as noces N^{6}, E as noces feïs N^{10}, A. as noces N^{7}; euwe (l'eve $L^{3}N^{5,10}$, vi l'eive $CL^{1}N^{3}$) en v. (bon v. N^{10}) m. $L^{4,3}N^{5,10}CL^{1}N^{3}$, de ewe feïs v. cler MD, en v. a remuër N^{1}, A. m. N^{6}, feïs l'iaue m. N^{7}, en v. l'a. m. N^{2}

354 = $CN^{1,6,10}$, *fehlt* N^{11}; E L. de Bethanie (B. N^{5}) $MDL^{1}N^{5}$, Lasdre de Betanie $N^{3,7,9}$; E li Lazer de Laban feites tu r. $L^{4,3}$

355 *fehlt* N^{11}; Et tant C; Et plus $N^{1,10}$; feïstes $L^{4,3}$; Tantes v. f. MD, Tant (Tu N^{7}) f. de (tex N^{7}) v. $N^{6,9,7}$ nes $MDN^{6,9}$; puet N^{9}; aconter CDM $N^{6,10}$, anconter N^{9}, inconter N^{3}; lequels ne puse nomer $L^{4,3}$, q. je ne p. conter N^{1}, q. ne vos sai nunmer N^{5}; Plus f. v. q. jeo ne p. aconter L^{1}

356 *fehlen* $L^{3}N^{5,11}$, = *ausser:* Et N^{6}; venistes L^{4}; en est m. L^{1}; p. les pecheurs s. L^{4}, porchaours s. N^{9}

357 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* Karant j. junastes $L^{4,3}$; sire (q. trés $N^{1,10}$) b. le s. $L^{1}N^{1,10}$, si b. s. cunter $L^{4,3}$, q. de voir lou set om N^{9}

358 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* Et p. N^{5}, Tu N^{2}; laissas N^{2}, feïstes $L^{4,3}$, feïs $N^{1,7,10}$; del c. f. $L^{4,3}$, a ces malvais f. N^{9}, a cel al cuer felon N^{1}

359 = $CN^{7,9,10}$, *fehlt* N^{11}; Que MD, Qu'il N^{1}; f. tant $N^{2,3,5}$, f. sul MD; k'estoies N^{2}, que eres MD, fuses L^{1}, que fuises N^{3}, que fustes N^{5}, vos fussiez N^{6}; Q. ne s. f. atant ke fuisset h. $L^{4,3}$

Ceste cité quesi[s], o toi ti compaignon,
Sor un asne venis a grant procession.
Toi reciurent la gent, *li vieil et* li garchon.
Judeu s'en corechiere[nt] qui mout erent felon,
A cel jor commencierent de toi le traïson,
A Judas en parlerent qui ne sot se mal non;
Trente deniers en prist por ta dampnacion.
Beaus fius, al venredi *soustenis* passion."

39.

„Beaus fius, je ving a toi por toi revisiter;
Quant ne te poc aidier, commençai a plorer.
Desis qu'ieres mes fius, nel volsis pas celer,

---

362 N^{6}120v^{0} — 365 M132d — 369 N^{3}196d, N^{7}297b

---

360 *fehlen* $L^{3}N^{5,11}$, = *ausser:* queïstes $N^{6,9}$; En c. cité venistes kar bien le savum L^{4}

361 *fehlen* DN^{11}, = *ausser:* Suz une a. N^{5}; i v. CN^{7}; o g. $CN^{10}L^{4,3}$; Seant sur un an od g. p. $L^{4,3}$

362 = L^{1}, *fehlt* N^{11}; Te MD; T. rendirent a segnour L^{4}, Et la g. ter. $N^{1,10}$, T. r . ensemble N^{3}, T. r. molt bel (bien N^{9}) $N^{6,7,9}$; et neïs li g. N^{2}, et petit enfançon C, amneiz et li g. N^{3}, et v. et enfanchon N^{7}, li juene valetom N^{9}; T. r. laenz li g. N^{5}, T. r. leinz a grant devocium L^{3}

363. 364 *umgestellt* N^{1}

363 = CN^{1}; Li J. $DL^{1,3,4}MN^{3,5,6,7,9}$, se c. $L^{1,3,4}N^{6,9,10}$, te c. N^{5}, s'en (se) corcherent $N^{3,7}$, te crucifierent D; furent $MDL^{1,3,4}N^{3,5,9}$; li encriesme f. N^{7}

364 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* por palerent $N^{6,7,9}$; lur treson $L,^{4,3}$, lor. t. $N^{3,10}$

365 *fehlt* N^{11}, - *ausser:* en *fehlt* N^{5}; Et Yudas est plorant N^{9} ; J. de toi trahir en mistrent a reson C

366 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* Trent $L^{4,3}$ Qui p. .XXX. d. N^{1}, Ki .XXX. d. p. N^{10}

367 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* Sire MD, B. sire N^{9}; en v. N^{7}; venis a N^{2}, tu sustins D, soffristes $N^{6,7,9}$; B. f. pur veir dire tu suffristes p. L^{4}

368 = $DN^{5,6}$, *fehlt* N^{11}; Jeo v. a t. b. f. L^{1}, B. dous f. je v. la N^{3}; reconforter $MN^{3,9}$; p. ton cors visiter $N^{1,7,10}$; B. f. jeo v. p. t. visiter (r.) $L^{4,3}$, Et lores vin ge a t. b. f. p. visiter C

369 *fehlt* N^{11}, = *ausser:* te ne MD; vous N^{7}; Q. tei ne poai a. $L^{1,3}$, Kant te vi en peyne L^{4}, Q. je te vi einsi N^{1}

370 = $L^{1}N^{5,10}$, *fehlt* N^{11}; De ço L^{3}; Pur quey ers m. f. L^{4}, Tu estoies m. f. N^{1}; onc nou v. c. C, n. (ne) me v. c. DM, n. (ne L^{3}, ne tei N^{3}) v. c. $L^{4,3}N^{3}$; De si chier fil com fus ne le v. c. $N^{6,9}$, Biaus f. alors vous vi vostre chief encliner N^{7}

Jehan me commandas, *qu'il me deüst* garder;
Si a il fait, beaus fius, que ne l'en *sai* blasmer.
Illuec souffris la mort por tout le mont salver,
Si te laissas, beaus fius, *soz* terre enterrer;
En infer descendis, n'i volsis demorer,
Adam et tes amis *en daignas fors* geter,
Le dyable vainquis; ne porra mais regner.
Al tierç jor reparas por *nous* reconforter,
Puis lor donas congié, ses en fesis aler;
Bien sai que por m'amor *les as fais assambler.*"

---

377 C117c, N[1]16a, N[5]11b, N[10]8r[0] — 379 N[9]97v[0] — 380 D174v[0]

---

371 = N[1,3,10], *fehlt* N[11]; dust D L[1,3,4]M; A J. me baillas D, A J. me comandastes (c. N[9]) L[4,3]N[9], A J. c. CL[1]N[5]; icil (iciz) me dut g. N[6,9]; Et si me commandastes a J. a g. N[7]

372 *fehlt* N[11]; ben f. L[4]; bel sire N[3,10]; Et il m'ad servi M, Si a il mult bien fait N[7]; q. jeo L[1], je ne C N[6,7,9], ke le L[4,3]; nel s. MDL[1], ne s. L[4,3]; puis CN[1,2], doi N[6,10], quierN[9]; q. nel s. b. N[5], je m'en puis (dei) molt loër N[1,10]

373 = DMN[1], *fehlen* CN[11]; suffristes L[4,3]N[3]; Dont soffristes la m. N[3]; cest m. L[1]N[5,10]; p. ton pueple s. N[6], p. le monde s. N[7,9]

374 *fehlt* N[11], = *ausser:* ben f. L[4,3]; sosterer N[1]; desus (sor N[6,7]) t. e. N[3,6,7]; Si te l. sour t. ou sepulchre enfremer N[7], Et après te souffris ou sepulcre pouser C

375 = N[1,10], *fehlt* N[11]; E en L[4, 3], A DMN[2,5]; descendistes L[4,3], en alas N[6]; ne v. L[4,3]; demostrer N[3]; n'i vous pas d. DL[1], por les tiens (tons M) racheter (deliuvrer M) CM, sanz point de demourer N[7], plus ne v. tarder N[9]

376 = DN[1,6,10], *fehlen* CL[3]MN[5,11]; ses a. N[9]; Alas a t. a. N[2,3]; volsis N[7,9]; ses en d. (fesis) g. N[3,2], si en d. jeter L[1]; E d'eluc t. a. si deignastes en g. L[4]

377 *fehlt* N[11], = *ausser:* Le d. as vencu N[3]; plus L[4,3]N[7]

378 = L[1]N[6], *fehlt* N[11]; A N[1]; revequis N[9]; Au .III. j. suscitas N[7]; p. aus N[2], p. mei D; p. les tiens conforter N[1,10], ces ici r. (por conforter) N[3,5]; Al tierce j. repayrastes p. n. conforter L[4,3]; *ersetzt* C *durch:* 1. Au tierz jor resourdis ce ne doit nul douter 2. Et repairas au tiens pour euls reconforter C, M *durch:* 1. E al tierz jor volsis de mort resusciter 2. Puis fus entre les tuens pur els reconforter

379 *fehlt* N[11], = *ausser:* C. d. a tes apostles D, P. les donastes c. L[4,3], Tes apostres feïs N[7], Quarante jors en terre M; si (p. M) les (en N[1]) f. a. DMN[1], e leur feïstes a. L[4,3], en divers lius a. N[7]; *folgt:* N[7]: Pour preechier au pueple et pour detro roster (?), M: Par universe munde ta parole porter

380 = N[1,10], *fehlt* N[11]; Or C, Ceo L[1]N[3,5], Je N[6,9]; Or les as N[2,7]; t'a N[9]; Jeo s. ke p. mey D, E p. l'a. de moy L[4,3]; les a C; trestous f. ras-

40.

68d] 381 „Or me *diras*, *beaus* fius, *ice que je* ferai."
„Je sui venus por toi et *o moi* t'en menrai,
Le cors a mes apostles ici commanderai."
384 „Et di moi del dyable, beaus fius, se jel verrai!"
„Nennil, *ma* bele mere, pas ne li soufferrai.
Sés tu, ma douce mere, quel don je te donrai?"
387 „Que *doit fius* faire a mere." „Certes *jel* te ferai.
Dame seras clamee; tout le mont te donrai
Et femmes et *mescines* por t'amor amerai;
390 *S'il me mesfont en terre*, grant pitié en arai;
Et s'il crïent merci, trestout lor pardonrai."

---

381 L⁴85 — 384 N⁷297c

---

sambler N^2, les fesis a. L^1N^9, ici f. a. N^7; Or les as f. ci p. m'a. as. M N^{11} *setzt wieder ein*

381 = $L^1N^{1,6,9,10}$; dites N^{11}; ben f. $L^{4,3}$; Or me di b. dous f. N^2, Ore lel me dis b. f. D; desormais q. f. N^3, desores q. f. (frey L^3) $CN^{2,5}L^3$, desoremes ke frey L^4, iceo ke fraie D; Or me di que feras de moy nel me celer N^7, Or me dirrez b. f. q. jo f. M; *folgt:* Mere dit nostre sires sez que de toy ferai N^7

382 = *ausser:* Ça C; p. vous C; Par foit ma bele mere N^{11}; t'amerrai L^1; ovec m. vous m. CN^{11}, et ja si t'en m. N^2; Jeo s. p. t. od m. te menerey (m.) $L^{4,3}$

383 *fehlt* L^4, = *ausser:* Tun MDN^9; Les cors N^7; i. *fehlt* N^5

384 = CL^1N^3; Dites m. $MDN^{1,10,11}$, E aydez m. L^4, Or me di $N^{6,7,9}$; b. f. si le v. $N^{1,6,7}$, ke jeo ne le v. L^4; Et di m. b. f. le d. si j. v. L^3N^5

385 = CN^{11}; douce $N^{6,9}$; amie L^1 $N^{3,5,10}$, dame $MDN^{1,3}$; N. voir b. m. $N^{2,7}$, Non vous ma b. amie N^3; le s. $N^{3,6,9}$; p. n. vus s. MD, jeo (kar) p. nel s. L^1N^{10}, que je nel s. N^1, bien vous en garderai N^7; N. b. m. p. nel suffrey $L^{4,3}$

386 = $CL^1N^{1,3,5}$, *fehlt* N^7; Savez MD; belle N^9; amie N^{10}, dame N^{11}; vus d. MD; ice que te (ce que je te) dirai $N^{6,9}$; Sachez d. m. tel d. te d. $L^{4,3}$

387 = $CN^{1,10}$; Q. fiz d. f. a m. L^1 $N^{2,3}$, Quanque fiz d. a m. MD, Cum fiz d. a sa m. $L^{4,3}$, Q. d. fiz a m. N^5; jeo te L^1N^6, tout te $N^{2,5}$, tut le $L^{4,3}$ N^3; volentiers vus f. (si te frai) MD, ice je te f. N^9, tot ice donrai N^{11}; Canques bons fiex a m. d. fa. je fe. N^7

388 *fehlt* N^{11}

389 = *ausser:* Et *fehlt* $L^{1,3,4}$; E dames MDN^7; et pucheles N^2DM; p. tue a. a. L^1, tout p. toi a. $N^{6,9}$, p. sox je a. N^7

390 - *ausser:* S'eles m. en t. L^1, Pt s'eles me m. N^2, De tels qui m. en t. $L^{4,3}$, Et se trop ne m. N^7; grant merci N^7; avra (!) N^1

391 = $CN^{1,3,5,10}$; Et s'eles c. m. L^1, Et se c. m. N^{11}, Et se il m. c. N^7; les p. $L^{4,3}$; pur tei l. p. MDN^7, et je l. p. N^6, je l. pardonnerai N^9

41.

„Iche sachiés, m'amie, *cil* qui te requerront,
Ice qu'as dit de moi trestuit qui ce creront
A ton commandement trestuit merci aront.
Infers te servíra et cil qui dedens sunt,
Mi angele et mi archangele trestuit te serviront,
A tes commandemens trestuit obeïront;
Mi angele sunt venu qui ja t'en porteront.
Li apostle o ton cors, m'amie, remanront,
Tout a ma volenté, mere, *le* garderont;
J'en prendrai bon conroi, quant *s'en* departiront."

42.

Quant c'eut dit nostre sire, *si a sa main* levee,

---

392 N⁶121r⁰ — 394 C117d — 400 N¹¹201v⁰, M133a

---

392 = DM; Et ce s. a. C, J. s. a. L^1 N^3, S. ma a. $L^{4,3}$, Ce saches tu ma dame (mere) $N^{6,9}$, Ceo s. m'a. (bele mere) $N^{5,7}$, J. saiches tu dame N^{11}; tuit q. $N^{2,3}L^{3,4}$, que ki N^{10}; vos r. $N^{1,7}$; tut c. q. te r. L^1N^5

393 = N^3, *fehlen* $L^3N^{5,6,7,9}$; Et ce CDM; de bon gré le c. C, t. que le c. MD, et q. ceo c. L^1, tuit icil (cil) quil (q. te) c. $N^{10,11}$; De bone volenté ou te prïerunt L^4, Avront de m. aïe et tuit cil q. t'erront N^1

394 = *ausser:* Et N^9; vo c. N^7; pur tei m. a. MD; A t. c. m. a. N^5

395 *fehlt* N^1, = *ausser:* E i. $L^{4,3}$; J. vous cremira N^7; et tuit c. q. i s. $N^{7,11}$

396 = $L^1N^{3,5,6,10}$; Mi an. mi ar. MD $N^{7,9}$, An. et ar. N^1; a ton comant seront C, tuz te s. $L^{4,3}$, honor te porteront N^{11}

397 *fehlen* L^3N^5, = *ausser:* A teix c. N^9, Et a ta volenté C, A trestot ton plaisir $N^{1,10}$, A ton commandement N^7; tuz o. L^4, t. t'o. N^{10}

398 = N^{11}, *fehlen* $L^3N^{1,10}$; Li a. C N^2; O moy s. ci mi a. N^7, Mi a. s. ja v. N^5; q. t'ame en p. $CN^{3,7}$, q. tei en p. $MDN^{6,9}$, q. o mei te p. (menerunt) N^5L^4, q. te p. L^1

398a = N^3DL^1M, *fehlen* CN^2; Mi $N^{6,7,9,11}$; a t. $N^{1,9,10}$; ci remeynderunt $L^{4,3}$, maintenant (ci) r. $N^{1,5}$; se tu vues r. N^9, a. r. N^{11}; Mi a. se voes o t. c. r. $N^{6,7}$

399 = *ausser:* ta v. $L^{1,4}$; dame MD N^7; te g. $N^{1,2}$; e bien le g. L^4; Et mes apostres ci qui ton cors g. C

400 = L^1MN^5, *fehlt* D; penrai $N^{7,9,11}$; b. conseil $CN^{6,7,9,11}$, bone cure N^3; Jeo en p. garde (c. $N^{1,10}$) $L^4N^{1,10}$; q. se (il C, cels $L^{4,3}$) d. $N^{2,9,11}$ $CL^{4,3}$, q. il s'em partiront $N^{1,10}$

401 = *ausser:* Q. ce ot d. li s. $N^{6,9}$, Q. a d. n. dame C; sa m. a sus l. C $N^{2,3,11}$; Q. ceo aveit d. Jhesus (n.s.) sa m. ad l. $L^{4,3}$

402 Sa beniçon li a mout bonement dounee.
La dame le reciut, un peu s'est enclinee,
L'ame rendi del cors cele bon(e)eüree.
405 N'en ist pas com autre ame; car bien s'est demostree
Plus clere *que* solel, *ne fu* desfiguree.
Ses beaus fius le reciut, saint Mikiel l'a *livree*;
407a *Mout demena grant joie la celestel maisnee*,
407b *Unkes avant ne pus ne fu tel*(*e*) *demene*[*e*].
408 Lassus o mout *bel chant l'en ont el ciel* portee,
Dont dist dex a saint Piere parole ramembree:

---

402 N^{7}297d — 404 N^{10}8v^{0} — 403 N^{3}197a — 408 N^{5}11c, N^{9}98r^{0}

---

402 = N^{5}; Et (De N^{1}) sa beneïçon N^{6,7,9,10,1}, Et la sue beneiçon L^{1} Sa, beneison lor a N^{11}; ducement MD N^{3,11}; li ad dulcement (mult bel [tost N^{1}] N^{10}, tantost N^{6,9}) d. L^{1}N^{1,10,6,9}, a sa mere d. N^{7}, M. doucement li a beneïcon d. C, Sa benescion a sa dulce mere dulcement ad d. L^{4,3}

403 = N^{6,9}; La d. l'ad receüe L^{1}; si est (s'est DL^{1}MN^{3,11}) un p. clinee (e. L^{3},N^{3,5}) CDL^{1}MN^{3,11}L^{3}N^{5}, si ad partie e. L^{4}, vers lui s'est e. N^{1}, si s'esteit e. N^{10}, un p. est e. N^{7}

404 = N^{5,11}; rent DN^{10}; bonuree L^{3}, bieneüree CN^{1,3}; L'a. essi (rent) de son c. N^{1,10}, Et l'a. r. suz (lors) N^{6,9}, L'a. r. son fil N^{7}; si s'est bien demustree M, a bonne destinee N^{7}, icele b. L^{1}; L'a. r. tost a ciel est porté L^{4}

405 = N^{1,3,5,10,11}, *fehlt* M; ame *fehlt* L^{1}; Non p. come a. ame C, Ne p. si c. a. ame D, Ne (Non) mie c. a. ame N^{6,7}, Ne mie ame c. autre N^{9}; mes b. C, que b. N^{6,9}; fud d. N^{9}; b. e. ad nous moustree D, b. e. d. L^{4,3}

406 = N^{5,6,11}; de s. N^{2,7,10}, del s. N^{3}; solor N^{9}; P. cler ke le s. L^{1,3}; et plus enluminee C, n'est pas d. MD N^{2}, fu en ciel figuree L^{4}, est celle enfiguree N^{1,10}, n'iert p. (riens) d. N^{3,7}, qui sus la rousee N^{9}; P. cler de s. fud ceste enfiguree L^{1}

407 = N^{1,3,10}; chiers f. N^{9}; S. (Et s. N^{11}) f. l'a receüe (la r. N^{11}) N^{6,7,11}, E Jhesus la r. MD; a M. MDL^{1}, a s. M. L^{4,3}; donnee CN^{2}L^{3,4}N^{5,9}

407a = N^{11,5,6,9}DL^{1,3,4}M, *fehlt* N^{2}, cele bele m. N^{1,10}, la gent celestïee N^{3}, dou ciel la gent menbree N^{7}; Ou porter qu'il en font g. j. en ont menee C

407b *fehlt ausser:* = L^{4,3}; anchois N^{3}, ains N^{5}; Onques voir p. ne fu icele d. N^{11}

408 = N^{6,10}; bels chanz L^{1}N^{2,3,11}; L. a m. grant joie (grant c.) N^{2,7}, L. ot m. b. c. N^{9}, La ot m. de bias chans N^{3}; en c. N^{1}L^{3,4}; el c. l'en ont p. N^{2}, ou (enz el) c. est p. N^{9}L^{1}, en c. ou (al N^{5}) c. p. N^{7,11,5}, quant al c. fu p. N^{3}; L. od grant ch. en c. est p. L^{4,3}, Od m. halt ch. en est l'alme p. MD, Onc plus bele chançon souz dieu ne fu chantee C

409 = *ausser:* al s. N^{3}; p. bien menbree N^{7}

43.

„Pieres, tu es li maistres de ceste compaignie,
Vois, amis, qu'ici gist chou est li cors Marie,
Tu sés que mout m'ama en ceste mortel vie.
Seingnor, toz saveiz bien qu'elle fu molt m'amie,
Chou est li cors ma mere *qu'ot le mien* en baillie.
Vous avés bon suaire. Bien soit ensepelie!
C'est mes meïsmes cors que li mons sacrefie,
El val de Josaphas wel que soit *sevelie.*
N'aiés *nule* paor de la gent Judaïe!"

44.

Quant c'eut dit nostre sires, *d'iluec s'en* est tornés.
Dont fu li chans des angles mervelleus eslevés;

---

410 C118a — 411 D175r° 413 N¹16b — 419 N⁷ 298a

---

410 = CN³; li *fehlt* N⁵; P. tu seies (seis MD) m. L¹N⁶,⁷,⁹,¹⁰MD, P. dist il tu es m. L⁴,³, A P. soies m. N¹; d'iceste c. N⁵, de cele (cel) c. N⁷,¹¹

411 Veez (Vés N⁵,⁶) a. ke ci (qu'i. L¹N⁶) g. L⁴,³N³,⁵,⁹,¹⁰,⁶L¹, Veez vus que ci g. MD, Veez que ici g. N¹,¹⁰, Cis cors que tu vois ci N⁷; m'amie N¹¹; c'e. li c. de M. C, li sainz c. (le saint cors) de M. N¹,¹⁰, est ma mere M. N⁷

412 *fehlt* M, = *ausser:* la amei L⁴; Tu s. q. tu m'amas N⁹

412a = N³, *fehlen* N²,¹¹; vus s. N⁶; Se. trestuit (ceo D) sa. L¹N²,⁵,¹⁰D, Segnours trestuz L⁴,³, Vus sa. bien de li M, Se. t. le sa. L¹N¹,¹⁰; fust m. a. D; que de mei fu mult a. N⁵, que ele fu m'a. N¹,¹⁰,⁶,⁷,⁹M

413 = N⁶, C'e. li c. de ma (la C) m. (virge C) N¹,³,⁵,¹⁰,¹¹C, Ce e. li c. celi N⁷; que avés en b. N²,¹¹, qu'en apela Marie C, le (que le L¹) m. ot en b. MDL¹, ke meynt en ma b. L⁴,³, que ai (con l'ai) en ma b. N⁵,⁹

414 *fehlen* CM

415 = N¹¹, *fehlen* DL¹,³MN⁵,⁶,⁷,⁹; De ce cors issi cil C, Ceo e. mon c. demeyne L⁴, C'e. meïsmes mes cuers (cors) N¹,¹⁰, Ce e. le c. meïsme N³; ke la mort s. L⁴

416 = MN³,¹¹, *fehlen* DL¹N⁶,⁷,⁹; enfoïe CN²; la ert ensevelie N¹,¹⁰, la soit portee m'amie N⁵; Jeo voil al v. de J. q. s. ensevelye L⁴,³

417 = MN¹,¹⁰, *fehlt* L⁴; point de N²,¹¹, nent de L³N⁵, nïent N³; Onques n'a. p. C, Nen a. n. p. L¹, Et n'a. ja p. N⁹, N. p. n'a. N⁷; de cele (ceste L¹) g. haïe (juïse N⁷) CDL³ N³,⁵,⁶,⁹L¹N⁷

418 = *ausser:* n. seignor N⁵; Q. ceo out d. li s. (Jhesus MD) L⁴,³N⁶,⁹ MD; d'illueques s'e. t. N², de la (d'anqui) s'en e. t. N¹,⁹

419 = DMN³,¹⁰,¹¹; Lors N⁷; escoltez L¹, escrïez N¹,⁹; mout hautement levez CN⁶,⁷, autemant escrïez N⁹, mult halt e. L³; D. fu li ch. d. a. bel amené L⁴, D. fu le ch. merveillous d. a. e. N⁵

420 *O l'ame de sa* mere en est el ciel montés.
69a] Li cors fu de trois virgenes mout bonnement lavés
Et bien ensepelis et en fiertre posés.
423 Jehans ses bons amis fu avant apelés.
„Amis Jehan", *dist Pieres* „ceste palme portés!
Virgenes estes et castes, devant le cors irés."
426 *Ce* respondi Jehans: „Voir dire nel devés.
Portés le vous, beaus *maistre*! Le maistrie en avés."

45.

Dont sunt trestout mandé et ami et parent
429 Li quatre des apostles ont pris le cors plorant,

---

422 $N^{6}121v^{0}$ — 428 C118b — 429 $N^{10}9r^{0}$

---

420 = $N^{6,9}$; Dex o l'a. sa m. C, O l'a. sa douce amie (mere N^{5}) $N^{3}L^{3,4}$ N^{5}, Avec sa douce m. N^{11}, L'espris sa douce m. N^{2}; s'en CDM$N^{3,5,7,11}$; al MD$N^{3,5}$; en c. e. m. $L^{4,3}$; L'esperiz est (en est) o els mult hautement portez $N^{1,10}$, Od ses angles l'a. e. el c. m. L^{1}

421 = $N^{1,3,5,9,10}$; des C; Le c. od t. v. L^{1}; belement CN^{6}, doucement N^{11}; levez L^{3}; diligamment l. N^{7}, b. (richement L^{4}) l. (conreez M) $DL^{4}M$

421. 422 *umgestellt* L^{4}

422 = $L^{1}N^{3,5}$, *fehlt* M; E b. fu enselee $L^{4,3}$, B. est e. D; en (au N^{9}) sarqueu $N^{6,7}N^{9}$, en chasse N^{11}; passez C; et b. en f. (bere L^{4}) p. D $L^{3}L^{4}$, et b. estroit p. $N^{1,10}$

423 = *ausser:* li $L^{4,3}$; beaz N^{1}; li siens N^{9}; cosins L^{1}; E saint J. ses niés MD

424 *fehlt* N^{1}; font cil N^{2}; Prenez icele p. (iceste L^{1}, c. $L^{4,3}$, cele N^{5}) p. (Johan pernez la p. MD) car (que MD$N^{6,9}$) porter la devez C $N^{3,10,11}$ $L^{1,4,3}N^{5}$ MD$N^{6,9}$, Dit li ont c. p. prennez si la port. N^{7}; *vgl.* 410, 427, 431

425 *fehlt* D, = *ausser:* et *fehlt* $L^{3,4}$; V. e. esliz M; portez N^{6}, venés N^{11}; V. e. et devez d. le c. aler N^{5}

426 = N^{3}, *fehlt* D; Et $N^{2,6,7,9}$; respont $L^{4,3}N^{5}$; Ce (Et $N^{6,7,9}$) respont sainz J. $N^{1,10,6,7,9}$; kar L^{4}, dame L^{1}, pas $N^{1,10}$, ce N^{11}; ne d. $L^{4,3}N^{7,11}$; di. ne le (ce ne N^{7}) de. C $N^{6,9,7}$, maistre vus la pernet M

427 = N^{3}; b. sire $N^{2,9,11}$; V. estes nostre m. CM$N^{1,10}$, P. la b. doz m. N^{7}, V. la p. b. sire N^{11}; et porter la devez CM, car (qui $N^{6,7,9}$) la m. a. (en a. D) $L^{1,4}DN^{6,7,9}$, por ce la porterez $N^{1,10}$; P. la v. mestre la m. a. $L^{3}N^{5}$, Mortel b. mestre kar la m. a. L^{4}

428 = *ausser:* D. (Donques $N^{6,9}$, Lors N^{7}) s. (furent N^{7}) tuit m. $N^{5,6,9,7}$; et a. p. N^{11}; D. s. m. a. e p. $L^{4,3}$, Quant fu appareilliez li cors mout avenanz C; *folgt:* Pour veer les miracles ke furent taunt de gent D

429 = *ausser:* Katre d. a. $L^{4,3}$, Li q. a. N^{5}; prirent N^{9}; l'o. p. mout avenanz C

Dont alument ces lampes, *portent* cierges ardant.
Sains Pieres prist le palme, si se mist dedevant,
Li autre *le service commencent* en cantant,
Parmi Jerusalem en vont le cors portant.
Dont i *acourent* tout li petit et li grant
Trestoutes les puceles et trestout li enfant;
Parmi cele cité [s']en vont trestout plorant,
In exitu Israel vont li autre cantant.

46.

Quant oïrent le chant cele gent malsenee,
Virent le cors porter et *la gent aünee*,
Trestout salirent fors si comme gens dervee:

---

434 N³197b — 435 N⁷298b — 436 N¹¹ 203r⁰ — 439 N⁹98v⁰ 440 N⁵11d

---

430 = N¹¹; esprenent L¹N³,⁵,¹⁰D, resplendent L⁴,³, empranent N⁶; ces *fehlt* M; les l. CL³,⁴N¹,⁵,¹⁰, les c. N⁹, lor c. N⁶,⁷; Donques prenont les l. N¹; prendent N², et p. D; lor (les N⁹) l. ensement (aussimant) N⁷,⁹, e les c. (l. N⁶) a. ML³,⁴N⁶

431 = DMN³,¹¹; print N⁹; tout devant N⁷,⁹; si s'est mis tout devant CL¹, si (et si N⁶) se m. avant (devant N⁵,⁶) L⁴,³N⁶,⁵, m. soi trestot devant N¹,¹⁰

432 = *ausser:* lur s. L¹N¹,¹⁰; E les a. le s. L⁴,³; comencerent L⁴,³; Et li a. co. le s. en c. N⁵; Li (La N²) a. ont le s. commenchiet (commencié le s. N²) en c. N³,¹¹,²

433 *fehlt* D, = *ausser:* Entur M; en *fehlt* L³,⁴N³

434 = L¹N¹,³,⁵,¹⁰, *fehlt* L⁴; Lors C; corurent N²; t. *fehlt* DL³; D. i curent t. M, Adonques i a. N⁶, Adont i (si N⁹) acoururent N⁷,¹¹,⁹

435 = DL¹N³,¹⁰, *fehlen* CL⁴M; Totes L³N⁵, Et toutes N⁶,⁷,⁹; li *fehlt* N¹; et li petit e. N⁶,⁹,¹¹

436 = CL¹N¹¹, *fehlen* L³,⁴MN³,⁷; P. la c. N⁵,¹⁰, P. la bele c. D, P. la c. bele N⁶, P. la c. v. N¹, Tout p. la c. N⁹; en v. N²,⁶,⁹,¹⁰, se v. D; t. en sens p. N¹, en v. le cors portant N⁶,⁹

437 N⁷ *umgestellt vor* 434

437 = CL³,⁴N³,⁵; In *fehlt* N¹¹; In e. Jerusal. (!) L¹; v. (s'en v. MD) mult halt c. L¹MD, aloient tuit c. N⁶,⁷,⁹; Et li letré mult bel in e. c. N¹,¹⁰

438 = *ausser:* cel ch. L¹N⁶,⁷; la g. m. L⁴,³

439 *fehlt* D, = *ausser:* Le c. v. p. N⁷,⁹; et la grant a. CL¹MN²; assamblee N⁷,⁹; *folgt* L¹: Et icist quant revindrent en iceste contree. *Der Vers zerstört an dieser Stelle den Zusammenhang; er ist mit* 446 *gleich zusetzen, wo er von* L¹ *nochmals geboten wird.*

440 = N³,⁶; c. g. forsenee (desennee N¹) CN⁷,⁹,¹⁰,¹¹,¹, c. g. d. MN⁵, cum g. d. L¹,³,⁴; Touz s'en issirent ors cum g. desiree D

„*Qui set dont tels dolors est entre vous menee?*“
„*Chou est li cors Marie; l'ame s'en est sevree.*“
„Or as armes *trestout*, pas ne soit enteree,
La cars del cors soit arse et soit al vent *livree*!
Le traïtor porta dont la gens est dampnee.
Ne sunt ce li apostle en icele aünee,
Et icil quant revinrent en *iceste* contree?“
Dont descendi a terre la celestel maisnee.

47.

La celesteus compaigne de lassus descendi,
Si les a *destorbés*, que *nus* goute ne vit.

441 M 133b — 446 C 118c118c — 449 D175v°

441 = L¹N¹,¹⁰; Ke est dunt tel dol L⁴,³, Qui est ceo dunt t. d. N⁵; entre nos N¹¹,⁶; donnee N⁶; est ici demenee C, est e cest assemblé L⁴; Weissez dounc la d. ke entre eus e. m. D, Quistrent dunt t. d. esteit entre els m. M, Adont fu grant d. par entr'eus demenee N³, Qu'est ce don t. d. est en terre donnee N⁹, Demandent quel d. est a cele aünee N⁷, Demandent por cui est ceus d. demenee N²

442 = DMN³,⁵,¹⁰; C'e. li c. de M. C N⁶,⁷,⁹,¹¹; l'a. en e. s. (desevree) L¹C, ki e. deseveré L⁴,³, dont l'a. e. (estoit N⁷) dessevree (s. N⁷) N⁶,⁹,⁷; Dist Jehans nostre dame M. est deviee N²

443 Or as a. font cil N², Ore as a. tost D, Or vos armes t. N¹,¹⁰, Or as a. gardés N⁷; ni (nen N³,⁵L³) ert p. e. DN⁶N³,⁵L³, p. nen ert e. L¹N¹,¹⁰,¹¹, ja n'iert mes e. C, ne s. p. e. N⁹, que ne s. e. N⁷; Or tost seignurs as a. mal ert e. M, Ore alum nus tuz ke ele ne s. e. L⁴

444 = N⁵,¹¹; de lui MD; ert MD N¹,⁹; Ainz sera li cors ars C; et puis N³; bruslee N²; la puldre al vent jetee MDN¹⁰, et al vent liveree (getté L⁴,³) L¹,⁴,³, et au v. iert l.N⁹, a la porre ventee N⁷, et la poudre ventee CN¹,⁶

445 = *ausser:* Ele p. celui MD; Kar le t. p. d. e. la g. d. L⁴,³

446 = L¹MN³,⁵,¹¹; Dont ne s. li a. C, Se s. ci li a. D; iceste N⁶,⁹; en i. (cele N¹) assemblee N⁷,¹⁰,¹; Ne s. les a. el cel a. L⁴,³

447 = L¹N³; Et cil N⁵; Des q. sont il venu C, E q. r. il MDN⁶,⁷,⁹, Baron q. (Nepurquant N¹⁰) vindrent il N¹,¹⁰, Et q. i vinrent il N¹¹; icele c. N²; E q. r. en ceste c. L⁴,³

448 = L¹N³,¹¹, *fehlt* N⁷; Dunques i d. MD, D. descendirent L⁴,³, D. d. tantost N⁶,⁹; la damedeu m. N¹,¹⁰, la celestiene mestree N⁵; C *beginnt neue Tirade:* Quant la gent malsenee ice ont arami

449 = N¹,³,¹⁰,¹¹; compaignie MD L¹,³,⁴N⁵, maisnee N⁶,⁹; La comp. dou ciel C, Sour les Juïs tantost N⁷; descendirent L⁴,³

450 = N⁶; essorbés N², avoulésN¹¹, si d. L⁴,³; Si l. ot C, Sis ha si N¹,³,¹⁰; Si l. ont atornez N⁹, Une vertus devine N⁷; q. uns N²,⁵M; c'un seul g. n'en v. C, q. u. ne v. ne n'oï L¹, q. une g. ne virent L⁴,³, q. nus d'els

Dont caient tout a terre *et* getent ·I· grant cri;
Ce que l'uns dist a l'autre, ne sot ne n'entendi.
Un en i ot *un* grant *qui mout se fist* hardi,
Cil ert princes des prestres, — ce trouvons en escrit —
Saut avant con dervés, *as* mains se prist a[u] li[t]
U li sains cors gisoit, *si l'a as mains saisi.*
Segnor, eneslepas palasins le feri,
A le fiertre *remist*, par les mains i pendi;
Ensi pendant l'en portent del temple domini
Trésqu'al val Josaphat. Et l'angeles descendi,
69b] Les mains li a trenchies, — li cors jus en chaï —
Remesent a le fiertre; tous li pules le vit.

---

451 N^{1}16c — 452 N^{6}122r° — 455 N^{7}298c — 456 N^{10}9v°

---

rien ne v. $N^{1,10}$; *ersetzt* D *durch:* 1. Si ad si destourbez les graunz et les petiz 2. Ceo ne oïrent ne virent goute li chaitif

451 = $L^{4}N^{1,3,10}$; chaerent L^{3}; D. (Dunques MD) c. a t. N^{5}MD, D. chaïrent a t. $N^{6,7,9}$; si g. N^{2}, et crïent L^{1}; si (et $N^{5,7}$) jeterent (g. N^{5}) granz criz MD$N^{5,7}$, et (si) menerent g. c. $N^{6,9}$, et g. mout gr. c. (grant cris) CN^{11}

452 = N^{3}; q. un N^{5}; d. l'un $N^{6,7,9}$; ne s. ne e. $L^{1,3,4}N^{5}$, ainc (ainz) nus ne l'e. $N^{6,7}$, onques n'uns n'e. N^{9}; Et quant li u. parole l'a. ne set qu'il dit C, Si q. li u. de l'a. la voiz non e. N^{1}, Ce q. li u. diseit li a. n'e. MD, Ce q. li u. d. l'a. ne l'e. N^{10}

453 mout g. $N^{2,11}$, de ceaus $N^{6,9}$, entr'aus N^{7}; Un en ot entr'eus (par entr'eus) CN^{3}, Un i hout de pruvares D, Un en out des Juës L^{4}, .I. de cels i avoit $N^{1,10}$; rend MDL^{1} $N^{3,10}$, fait N^{1}; m. se (s'i) f. h. $N^{5}L^{3}$, q. trop fu h. L^{4}, q. trop s'en (mont se) enhardi $N^{6,9}$, q. trop f. le hardi N^{7}, q. se f. m. h. N^{11}, m. se rendi h. N^{2}

454 = $N^{1,3}$; Il MD; est CL^{1}; it Jüeus L^{1}, d. autres N^{11}; Pri. estod. d. pre. $N^{6,7}$, Pri. estoit d'aux touz N^{9}; com t. MD$L^{1,4}N^{5,10}$; cume t. ici L^{3}, si com dist li escriz $N^{6,9}$, si com je l'entendi N^{7}, ensi l'avons oï N^{11}; Pri. de pre. cum t. en e. L^{4}

455 = $L^{1}N^{3,10}$; Vint N^{7}; Av. s. c. d. N^{6}, Av. s. contre aux N^{9}; des m. N^{2}, au mains C, et si $N^{6,7,9}$; prent N^{1}; od les m. p. le lit MD, od les maynes se p. L^{4}, si a le lit saissi N^{11}; S. av. e as m. se p. al lit $L^{3}N^{5}$

456 = DM$N^{3,7,10}$, *fehlen* $L^{3,4}N^{1,5}$; Ou li c. se g. $N^{6,9}$; si ad L^{1}; au mains CN^{9}; et forment le saisi N^{2}, voirs est que je vos di N^{11}

457. 458 *umgestellt* N^{1}

457 *fehlen* DL^{4}M, = *ausser:* Tantost $N^{7,9}$; l'i f. N^{7}; Si tost come il ot pris parlëenz le f. C, Tantot paralisie illeucques lou f. N^{9}

458 = *ausser:* la biere $N^{6,7,9}$, la chasse N^{11}; se tint $N^{2,3}$, i r. L^{3}; lou braz N^{9}, la main L^{1}; e p. l. maynes p. $L^{4,3}$; *folgt:* Quar i avoit toché mas es mais saili N^{1}

459-462 *nur* N^{2}

Dont regarda saint Pierre, se li cria merchi:

48.

„Aiés merchi de moi, Pierres, saintismes hom!
Tu sés que li miens peres te fist jadis pardon;
Quant tes sires fu pris par Judas le felon,
L'ancele te connut, *dist qu'estoies* ses hom.
Merci devons avoir, quant nous merci crion."
„*Ce sachiés, beaus amis*: poësté n'en avon.
Merchi crïés celui qui soustint passion
Que ti parent pendirent! *Si* fisent que felon.
Se tu voloies croire *qu'il* fust et dex et hom,
Je querroie vers lui que aroies pardon."
Et cil li respondi: „Certes, bien le creon."

---

468 C118d — 472 $L^{4}86$ — 474 $N^{9}99r^{0}$

---

463 = *ausser:* regarde N^{9}, garda a $L^{4,3}$; son pere C; si li m. requist$L^{4,3}$

464 = *ausser:* A. de moi m. N^{6}; P. seint h. $L^{4,3}$

465 = *ausser:* Tu s. q. mon p. $L^{4,3}$, Tu s. bien q. mi (tes N^{7}) p. $CN^{6,9,7}$; feïst a tey p. $L^{4,3}$, j. te f. p. N^{6}, t'olt j. grant besoing N^{7}, te f. ja p. N^{5}

466 = *ausser:* ton mestre $L^{4,3}N^{6,7,9}$; traiz L^{1}

467 = CL^{1}, *fehlt* N^{3}; La fanme N^{9}; que eres $MDN^{5,6,10,11}$, ke tu ers $L^{4,3}$; et d. qu'ieres s. h. N^{2}; L'a. regconnust que tu eres s. h. N^{1}, Et que l'a. d. que e. s. h. N^{7}

468 = $N^{1,3,6,10}$, *fehlen* $L^{3}N^{5}$; M. de vie aver d. M; quar n. N^{1}, puis que N^{11}; q. m. crïeron N^{7}, q. m. c. (te c. MD, te prion C) $L^{1,4}$DMC, q. n. la requerom N^{9}

469 = $DMN^{6,11}$; S. ceo L^{4}; saveiz N^{3}; Ce saches tu b. sire C, Dist sains Pierres a. N^{2}; puisence N^{9}; que p. n'a (en a.) $N^{1,10}$, que p. n'en a. L^{1}; Ce s. dit sainz Piere que pooir n'i a. N^{7}, Ço li respunt Pieres et nos bien le creun $N^{5}L^{3}$

470 = $L^{1}N^{3}$, *fehlen* $L^{3}N^{5}$; M. crie a c. $CN^{1,10,11}$, M. c. a c. (lui DL^{4}) MD L^{4}; Crie c. m. $N^{6,7,9}$; suffrit L^{4} $N^{1,7,9,11}$; q. Longis fist pardon N^{6}

471 *fehlen* $L^{3}N^{5}$, = *ausser:* Or N^{3}; Qui parenz p. L^{4}; dont f. N^{7}, et f. N^{2}, si furent CL^{1}, si feseient L^{4}

472 = $CN^{3,11}$; voleis L^{1}; Si vus volez ce c. MD, Si tu vols c. L^{4}, Mais si tu vols c. $L^{3}N^{5}$; seit MD, est $N^{5,6,7,9}$; que f. N^{2}; qu'il (que il N^{1}, ^{10}) f. (est L^{3}, fut L^{4}) d. et h. $L^{1}N^{1,10}$ $L^{3,4}$

473 = $N^{1,5,6,9,10}$; envers $L^{1}N^{3}$; querrei ML^{3}, requerrai DL^{4}; V. l. tant prïeroye N^{7}, Je cuit a esciant N^{11}; qu'il te feïst p. C, q. avrez (averez L^{4}, averiez DL^{1}) p. $ML^{4}D$ L^{1}, q. t'a. p. N^{11}, de tu pecché p.L^{3}

474 = $N^{7,11}$, *fehlen* $L^{3}N^{5}$; Et il $N^{6,9}$; Ceo respount cil (cil certes L^{1}, cil oïl $N^{2,3}$) $DL^{4,1}N^{2,3}$, Ce respondirent cil M, Lors respondi cil c. N^{1}, Ce respundi icil N^{10}; cer. b. l'otroion CN^{6}, volentiers (fermement) le c. $L^{1}N^{1}$

49.

„Je wel que soies saus, se *crois parfaitement.*“
„Oïl voir, amis Pierres, jel croi *verablement*,
Baptizier me ferai, ne remanra nïent.“
Adont fist s'orison sains Pieres en present,
Ansi font li apostle a deu omnipotent
Que l'omme resanast et rendist sauvement
Et fesist son miracle, quel veïssent la gent.
Lors departent les mains del fiertre bonement,
Et li angeles les prist, ses assist gentilment
El liu u primes furent, voiant toute la gent.
Quant ce fu fait, li princes fu tous sains voirement;
Dont l'apela sains Pierres, se li dist bonement:
„Prent le palme en ta main, *qu'ai ici* en present,
Porte l(e)' ensamble [o] toi a cele male gent!
Qui croira ce que crois illuec par bon talent

---

476 N^{3}197c, N^{7}298d — 489 M133c, N^{5}12a, N^{11}203v^{0}

---

475 *fehlen* $L^{3}N^{5,9}$; croi N^{1}; seiez N^{10}; Beals amis s. serras MD, Je di q. seras s. N^{7}; creez MDL^{1}; se tu (le N^{11}) c. vraiement $N^{2,3,11}$, sel c. p. (veraiement) $N^{6}C$, ce c. p. N^{10}, si le creez p. L^{4}

476 = N^{5}; sire P. N^{1}; O. bel s. D, O. sire fait il M, O. v. P. N^{10}, O. v. dist il P. $N^{6,9}$, O. ce respont cil N^{7}; jo c. $MN^{1,3}$; a escïent L^{1}, veraiement $N^{1,6,10,11}$, certainement CM N^{2}; e j. c. v. L^{3}, jeo le c. parfitement D, je l'otroi vraiement $N^{7,9}$; O. v. P. j. c. et sai a escïent L^{1}; O. P. certes jeo c. vereyment L^{4}

477 = $CN^{3,5,10}$, *fehlt* L^{3}; frai MD L^{4}; demora $L^{1}N^{6,9,11}$, demoray L^{4}; granment N^{11}; ce sacherz loialment N^{1}, tost et isnelement N^{7}

478-484 *nur* N^{2}

485 *fehlt* L^{3}; ot dit $CDL^{1,3,4}M$ $N^{1,3,5,6,9,10}$; cil p. C, le prestre MD $L^{4}N^{1,10}$, li Gïus $N^{6,9}$, gari fud L^{1} $N^{3,5}$; Et q. il ot ce dit $N^{7,11}$; garist (sains [garri L^{4}] fu N^{11}) isnellement $CDMN^{10}L^{4}N^{11}$, li prestres ignellement $L^{1}N^{5}$, tot inellement N^{3}, gariz fu maintenant $N^{6,7,9}$, si gari belement N^{1}

486 = *ausser:* Lors N^{1}; D. parla L^{4}

487 = $L^{1}N^{5,6,9}$; Prengne L^{4}; q. j'ai ci $N^{2,3}C$; q. ci ai N^{11}, que ai ci MD, ke avum $L^{4,3}$, q. voiz ci $N^{1,7,10}$

488 = *ausser:* P. le e. (ovec CN^{11}) t. $N^{2}CN^{11}$, Si la p. en ta main MD, P. e. o t . $L^{1,3,4}$, P. l'am avec t . N^{9}

489 = $N^{3,11}$; Q. creit (c. N^{10}) ce q. tu c. $DL^{1}MN^{10}$, E ki creit ke tu c. L^{4}, Que creient ceo q. creis $L^{3}N^{5,6}$, Creront ce q. tu c. N^{1}, Et lor di que il croient N^{9}, Les enfers qui creront N^{2}; aloz N^{10}; par bon entendement C, si avera sauvement L^{4}, de cuer et de t. N^{1}, ilueques (ce que croiz) bonement $N^{6,9}$; Et ainsi com tu c. qu'il croient vraiement N^{7}

Touce le de la verge! Si *ara* salvement."
Cil a fait son commant, la ceurt isnelement.

50.

Or oiés quel miracle, segnor, or escoutés!
Or est cil preechieres qui ançois fu dervés,
Vint a ses compaignons, *bel* les a apelés:
„Porpensés vous, segnor, et en Jhesum creés
Qui fu nés de la virgene et en le crois penés!
Segnor, de nos parens *mal* i fu demenés,
Descendi *en* infer, or est resuscités.
Esgardés as miracles que vous ichi veés!
Se vous *iche* creés, santé receverés.
69c] Içaus qui *ce* creront, içaus a *tous* sanés,

---

491 D176r⁰ — 492 C119a — 493 N⁶122v⁰ — 495 N¹⁰10r⁰ 500 N¹16d 501 N⁷299a

---

490 *fehlt* L⁴, = *ausser:* T. la L³N⁷, T. les N¹,²,⁵,⁶,⁹; palme N¹,²,⁹,¹¹; De la palme les t. N², Touchiet l'ai de la palme N¹¹; et N¹; avrunt L³N¹,²,⁵,⁹, avras N⁶

491 = CDMN¹¹; Il N³, E il N¹⁰, Et c. N⁶,⁷,⁹; Cil fait com. N⁵, Cil fet s. comandement L³; tost et i. L¹N¹, e bien i. N¹⁰; Cil ad f. s. c. mult i. L⁴

492 = DM; quels miracles L¹N⁵,¹¹, quels merveille N¹,¹⁰, O belles miracles N⁹; s. sis e. N¹¹L¹, s. si e. (l'e. C) N¹,⁵,¹⁰C, si e. s. N³, biau s. e. (entendez N⁹) N⁶,⁷,⁹; Ore o. s. merveile si entendez L⁴,³

493 iert N⁷; icil N⁵; prechere MD N¹⁰; Oiez de ce Juïf C, Ore e. cist prechieres L¹, Ore e. precheur fet L⁴,³, Ore ciz pecherez N³, Oiez com cil pechierres N⁶, Or oëz dou Juïf N⁹, Oiés dou pichieor N¹¹; devant C, ore enz L⁴,³, orainz N⁶,⁷,⁹; ert d. N¹,⁷; dampnez N⁷; q. ains fu forcenés N¹¹

494 = *ausser:* Vient L¹, Il v. L⁴,³; bien N², si N⁶,⁷,⁹; demustrez L⁴, salüés N³

496 = *ausser:* n. fu N⁶; q. en c. fu p. N⁷; Q. fu p. en croyce e de la v. n. L⁴,³

497 *fehlen* L⁴N⁷, = *ausser:* vos p. N⁶,⁹,¹¹; mar N²,⁹; malement fud menez L¹, il fu m. d. N¹¹, fud malement d. M; Et fu de n. p. malement d. C

498 = *ausser:* a i. N²,⁵DM, az infers N³; et e. N³

499 *fehlt* C, = *ausser:* Agardez L⁴,³; les m. MDL³,⁴N¹, es m. N⁹, au myracle N⁷; qui N⁷; qu'il fait q. ci v. N¹

500 = N³, *fehlt* L⁴; ichi N²; Si v. en lui c. MD, Se v. me (ce) volés croire N¹,¹⁰; s. recouverrez CN¹,⁷, s. recevrez N⁵, sanité recevrés N¹¹, s. en (i N⁶) recevrez N¹⁰,⁶L¹, baptesme recevez MD; Se v. s. volés ci fermemant c. N⁹; Si v. c. s. r. L³

501 = L¹N³,¹¹; i c. N⁷, le c. N²; creient N⁵L³,⁴; Cil q. en deu c. MD; tost s. N²; tost furent t. s. MD, toz les i a s. N¹,¹⁰, si seront tuit sauvez N⁶, seront trestout sauvé N⁹, trestuit seront sauvez CN⁷; Celz q. ceo créent tuz les ad salvez L⁴,³

Sis a ensanle o lui a l'apostele menés.
Plus *furent* de vint mil baptizié et levé.

51.

El val de Josaphat vont tout communement,
Le cors ont mis en terre mout honeraulement,
Bien l'ont ensaielé de piere et de ciment.
Dont i pleurent ami, dont i pleurent parent,
Dont encensent le cors mout amiablement.
Quant fu fais li services, torné s'en sunt la gent,
Illuec laissent le cors et ami et parent.
Li apostele remesent, n'en alerent nïent,
Garder welent le cors, com ont en couvenent.

---

510 C119b

---

502 = N^5, *fehlt* D; S'aus N^{11}; o soi N^1; amenez N^{10}; Lors les a ovec lui C, S. ad od l. trestuz L^1, Si les ad od li $L^{4,3}$, S. e. o l. N^3, Si doucement les a $N^{6,7,9}$; a l'a. a m. N^3, li preudom sermonés (demenez N^6) $N^{7,9,6}$; Si les a a l'a. (as apostles M) e. o l. (e. l. M) m. N^2M

503 = $CN^{5,6,7,11}$; i sunt N^2, i f. L^1, i ot MD N^{10}, n'i ot N^1; P. sont de .XX. milhiers N^3; a cest point batiszez N^1, bautisié et lavé N^9; E p. i f. ke m. b. L^4

N^6 *hat am Rande:* C'est issi con nostre dame fu anterree el val de Josafas

504 = *ausser:* Al $DL^{1,3,4}MN^5$; v. *fehlt* $L^{3,4}$; la v. c. N^{11}, t. v. c. L^1N^5

505 = $CL^1N^{3,5,11}$; Le c. o. anterré $N^{6,9}$, En t. o. m. le c. $N^{1,10}$; amiablement $DL^{3,4}MN^7$

506. 507 *umgestellt* N^3

506 = *ausser:* Si MD, Bel N^3; ensevelie $N^{1,3}$; Et quant l'o. scelé $N^{6,7}$, Quant l'orrent saellé N^9; en p. et en c. N^{11}

507 = $CN^{3,5}$; e veisin e p. MD; D. em p. veisin et tut li p. L^1, Lors (D.) i p. trestuit et a. et p. $N^{1,10}$, Adont p. a. adonc p. pa. $N^{6,9}$, D. plourérent a. d. plourerent p. N^7, D. i plurerent e a. e p. $L^{4,3}$, D. i pl. d. i pl. pa. N^{11}

507a-509 *stellt* N^1 *hinter* 513

507a = $N^{3,5}$, *fehlen* $MN^{2,11}$; Lors C, Puis $N^{1,10}$, Et N^7, E d. D; E encenserent le c. $L^{4,3}$; asoemement (!) L^1, devoutement L^4, covenablement $N^{6,9}$, avenablement N^7; bel et devotement $N^{1,10}$

508 = $CN^{5,11}$; Kant le s. fu f. $L^{4,3}$; t. en s. $L^1N^{6,7,9,10}$; si s'en turnent (torna N^1) MDN^1, returnez s. la g. $L^{4,3}$, tornerent s'en la g. N^3

509 = *ausser:* Adont N^3, Anqui N^9; lesserent $L^{4,3}$

510 = CN^{11}; La D; Li a. tout seul $N^{6,9}$; ne lesserent nent D, ne s'en tornent n. N^3, remaindrent bonemant N^9, illuec tant seulement N^7, n'i a. (r.) n. $N^{5,6}$, nel (ne le $L^{4,3}$) laissent (laiserent $N^{1,10}$) n. $L^{1,4,3}$ $N^{1,10}$; Mais que sul li a. r. en present M

511 *nur* N^2

De lassus de son trosne nostre sire descent,
De ses angeles o lui que venir i consent.

52.

Il estut emmi aus, mout bel les salua;
Quant les ot salüés, li sires les baisa,
Bel les a confortés, *sa* pais lor commanda,
Et que nus n'i plorast, bel les en castia.
Del ciel vint une nue qui tous les aombra, [s. 766
Que li uns ne voit l'autre, ne ne set u esta.
519a *Tuit se sont eslevé, trestos les decevra*; [767
519b *Si com ains furent pris, chascun par soi posa.* [768
Et dex a pris le cors, — sachiés: ne l'i laissa —
Li angele le rechiurent, a cui le commanda;
Cantant l'en ont portee. Quant la nue leva,
(En l'air en font grant feste qui sous le ciel esta.
Li apostele remainent tout esbahi et mat.

513 $N^{9}99v^{a}$ — 519b $N^{3}197d$, $N^{7}299a$ — 521 $N^{5}12b$

512 = *ausser:* de *fehlt* L^{1}; del t. $L^{4,3}$, s. regne N^{11}; li s. $N^{6,9}$; i d. L^{1} MN^{3}, se d. N^{6}, en d. N^{9}

513 = $N^{3,11}$; Et des $L^{1}N^{1,10}$; E s. $CL^{3,4}N^{6}$; E ad a. o l. MD, Et des a. avoi N^{1}, Ses (Des) a. avec l. $N^{9,5}$, Et avec de s. a. N^{7}; qui vyndrent plus ke cent (i c.) $L^{4,3}$

514 = $L^{1}N^{10}$; Jesus fu N^{1}; se tint C, estoet MD, s'estut $N^{3,5}$; d'els $L^{4,3}$ N^{1}; b. *fehlt* N^{11}; Iluec e. antr'aus $N^{6,7}$, Illeucques fut entr'ax N^{9}; e b. $MDN^{6,7,9}$

515 *fehlt* N^{7}, = *ausser:* a C; trestuz l. b. $L^{4,3}$, après si l. b. $N^{6,9}$

516 = $N^{3,11}$; Bien $CN^{1,10}$; Bien les conforta $L^{4,3}$; la p. $L^{1}N^{2,5}$; sa (et sa $L^{4,3}N^{1,10}$) p. lour (les $L^{4,3}$) donat $DL^{4,3}N^{1,10}$; Et a trestoz sa (la) p. a faire c. $N^{6,9}$, Et après tous ensamble faire p. c. N^{7}; Sa p. lur ad doné quant il baisez les ad M

517 *nur* N^{2}

518 = *ausser:* De $L^{4,3}$; E d. c. u. (v. u. MD) n. $L^{1}MD$, Puis v. d. c. la n. N^{2}, Ez dou c. u. n. $N^{6,9}$; ke t. l. enumbra $L^{4,3}$, trestoz l. a. N^{6}

519 *nur* N^{2}

519a = $N^{11,3,5}DL^{1}M$; s'en $N^{1,6,10}$; Tous les a (en a C) departis (levez C) N^{7} C, Trestouz les a levez N^{9}; et tous l. d. N^{7}; Tuz s. levez e t. l. desevera $L^{4,3}$

519b = $N^{11,3,5}$; Lai ou il f. p. N^{1}, La u il einz f. N^{10}, Si c. il f. p. C, Si c. a. (anceis MD) f. $L^{1}MD$, Et si c. il a. f. N^{6}; Ausi c. devant f. en lor lius les p. N^{7}, Si comme ch. fu ainsis remis les a N^{9}, Si c. einz f. e ch. p. sey aposa $L^{4,3}$

520 = *ausser:* Lors a d. p. le c. que plus n'i demoura N^{7}

521 = $N^{1,3,5,10}$; reçoivent $N^{6,9}$, recuellent N^{11}; Li angeles le reçut M $DL^{3,4}$; quant dex le c. C, que (cui $N^{6,7,9}$) il le c. $L^{1}N^{6,7,9}$

522-769 *nur* N^{2}

53.

Or vous lairons de çaus, de Thumas vous dirons
Qui ne fu al defin awec ses compagnons.
Icis estoit en Inde en une region, [s. 672
Mout loi[n]g de Jursalem, la faisoit son sermon, [673
La faisoit baptizier la gent a grant fuison. [674
Un jor quant il disoit sa predication, [675
Ne sai par quel fortune, s'en issi a larron, [676
Si a laissié le peule en mout grant sauspeçon; [677
Car ne sot en quel guise ot laissié son sermon. [678
Il meïsmes ne sot le fait ne l'oquison, [679
Si se mist en la voie tos seus sans compaignon, [680
Or s'en vait, mais ne set quel part fait la traçon, [681
Spiritus domini le conduist en maison. [682
Tant a alé Thumas ichil saintismes hom [683
Et par eaue et par plains et par vaus et par mons, [684
Que d'Olivet le grant prist a monter le mont. [685
69d] Adont s'esmervilla et si fist s'orison: [686
„Beaus sire tous poissans qui crias tout le mont [688
Et ciel et terre et eaue et de quanques ens sont, [689
Car me fai, se toi plaist, ici demoustrison [690
Qu'ici m'a amené et par quel oquoison!“ [691
N'avoit encore mie finee s'orison, [692
Escouta entor lui, esgarda environ; [693
Ne demora ne gaires, si vint en som le mont, [694
Esgarda vers le ciel des beaus ex de son front, [695
Vit grant clarté en l'air et oï le canchon [696
Et la joie des angeles et la solation. [697
Dont flecha des genols, coucha s'en orison [698
Et dist: „Beax sire dex, entent moi par ton non! [699
Si voir con tu fus nés et tu es dex et hom, [700
Et tu souffris en crois por nous tous passion [701
Et mort (et) dont tu venis a resurrection [702
Et entras en infer por nostre raenchon, [703
S'en getas tes amis, si loias le felon [704
Belzebub quis avoit trais a perdition, [705

536 *oder:* l'atraçon? *fehlen* Godefroy.
551 *oder:* l'asolation? *fehlen* Godefroy.

Si voir con tu rissis d'icele mansion, [706
Et nous te reconnumes a t'apparision. [707
Al quarantisme jor de ta surrestion [708
Fesis al ciel lassus, sire, t'assention, [709
Au disme jor après nos tramesis un don: [710
Ce fu li sains espirs sus in monte Syon — [711
Si voir com ice fu, me fai demoustrison [712
De chou que j'ai oï et di dev[i]sion!" [713

54.

L'orison saint Thumas a nostre sire oïe, [714
Puis li a aouvert la veüe et l'oïe; [715
Car veïr li laissa le saint cors de Marie [716
La soie douce mere et la grant compaignie [717
Des angeles dont tos jors sans fin sera servie; [718
Puis li dist une vois, comment ele ert ravie, [719
Ensi con li apostle l'avoient sevelie, [720
Et com il s'assamblerent, ains qu'ele fust fenie, [721
Et dist qu'encor estoient la u fu enfoïe, [722
Et u dex avoit fait grant vertu por Marie. [723

55.

Quant l'oï sains Thumas, mout dolerousement [724
Prist a plorer des ex et del cuer ensement [725
Et dist: „Beaus sire dex, com puis estre dolens [726
De la mort nostre dame que ne li fui presens! [727
Ja i furent li autre par ton commandement, [728
Et je par mon pechié i failli vraiement; [729
Mais or ti ren ge grasces, beaus sire omnipotens, [730
De tant con tu me mostres et veïr me consens. [731
Je sai que ce n'est pas par men deservement,
Mais por ta grant merchi qui'st sor toute la gent.
Or si te wel proier, s'estre puet en nul sens, [732
Qu'anonchier le me lai chi entor de tous sens [733
As aposteles premiers et puis a l'autre gent. [734
Et si me moustre ensaignes que lor mostre en present [735
De che que je dirai, quel croient vraiement!" [736

56.

Dont descouvri li sires le cors sainte Marie, [737

La çainture en a pris et si l'a desloïe [738
Dont li ewaungelistes Jehans l'ot enfaissie, [739
Icele a saint Thumas par son angele envoïe. [740
„Thumas," ce dist li angeles „tien l'ensaigne proisie, [741
Que dex ichi t'envoie li fius sainte Marie! [742
C'est icele çainture dont ele ert enfaissie, [743
Dont Jehans l'enfaissa, quant ele demist vie, [744
Je wel qu'ele li soit presentee et baillie. [745
As aposteles le mostre! Ne te mesquerront mie, [746
Encor sunt tout el liu u fu ensepelie. [747
Et fai ouvrir la fosse u ains fu enfouïe! [748
Ne trouverés le cors de le bele Marie. [749
Adont creront trestout le parole anoncie [750
Et le diront a chaus qui or nel sevent mie." [751

57.

Quant ce ot dit li angeles, de lui se departi. [752
Cil s'en vait lïement, le çainture abscondi, [753
Plus netement qu'il pot, le garda et couvri; [754
Tant ala et corut, que les aposteles vit [755
El val de Josaphat, illueques descendi. [756
Vint a aus a la fosse la u plorant les vit, [757
Baise les et salue et après lor a dit:
,.Segnor, de coi plorés? Qui vous a desconfit,
Est vous chose avenue dont soiés effremit?"
„Oïl voir," ce respondent „mout sommes mal bailli;
Car nostre dame est morte, ja l'avons sepeli."
„Le cors u l'avés mis?" „Ci l'avons enfoï."
„Est il en ceste fosse?" „Oïl, ce t'avons dit."
70b] „Par deu," ce dist Thumas „vous i estes failli;
Car del cors n'i a mie, issi com m'avés dit.
Je wel veoir dedens, se voirs est qu'ai oït."

58.

„Ha, Thumas," dist sains Pieres „com par es malsenés
Et mescreans de tout, que desdis que ne sés
Et nous desmens trestous qui avommes esté
Et manoiet le cors et mort et vif levé!
Et voiant tout le pule l'avommes enterré.
Autressi fesis tu, quant fumes assanlé

Sus in monte Syon, n'i avoies esté;
Quant nostre sire i vint et nous ot salüé,
Et nous bien reconnumes et ses mains et sen lés,
Et tu venis après, quant il en fu ralés.
Nous le te recontasmes qu'i aviemmes parlé,
Ne nous en volsis croire por nule verité,
Ains desis, nel creroies, si l'aroies prouvé
Et veües ses plaies (c')ou doit mis en son lés.
Si fesis tu après, quant il s'ot remoustré.
Tu les veïs ses plaies et tastas son costé,
Adont primes creïs que dit (a)aviens verté.
Nient plus ne crois tu or ce que t'avons moustré,
Se tu ne l'as premiers et veü et prouvé.
„Par foi" ce dist Thumas „en pardon en parlés;
Car cïens n'en a mie, ne ne le trouverés.
Veés ci les ensaignes, se vous ne m'en creés!"
Dont traist fors la çai[n]turs; saint Jehan l'a doné.
Il le rechiut, si l'a a mervelle esgardé.

59.

„Par foi" dist sains Jehans „mervelles ai veües.
Ces ensaignes que voi, bien me sunt conneües;
Mais de ce m'esmervel, de cui li sunt venues;
Car chou est la çai[n]ture — bien l'ai apercheüe —
Dont j'enfaissai le cors, quant l'ame en fu issue.
Je cuit que de deu part nos est ici rendue."
Dont respondi Thumas, nen a la langue mue:
„Desor ai de ta bouche verité entendue;
Dex le t'a envoïe, tu l'as reconneüe,
Por ce que ma parole soit prouvee et creüe
A vous et a la gent des Judex mescreüe
Wel que la fosse soit et ouverte et veüe,
Se la dame gist ens que morte avés tenue."

60.

La fosse ont aouverte, n'ont pas le cors trouvé,
Mais la manne del ciel que dex i ot posé.
Quant chou orent veü, saint Thumas l'onnoré
Chaïrent tuit as piés, merchi li ont crïé.

Il les en releva, puis li ont demandé:
„Thumas saintismes hom, por ta grant dignité
Et por l'amor de deu, di nous la verité!
Comment t'a nostre sires icest fait demoustré,
La çainture rendue, et u as conversé?
Di nous de nostre dame! Qui'n a le cors porté?"
„Par deu" ce dist Thumas „ja en orés verté."

61.

„Si con j'estoie en Inde en une region, [s. 527
Mout i avoit grant peule, faisoie mon sermon, [528
Faisoie baptizier la gent a grant fuison; [529
L'autrier quant je faisoie ma predication, [530
Ne sai par quel fortune, m'en issi a larron, [531
Si laissai tout le peule en mout grant souspeçon; [532
Car ne sot en quel guise oi laissié mon sermon. [533
Je meïsmes ne soi le fait ne l'oquoison, [534
Si me mis en la voie tous seus sans compaignon, [535
Si m'en vinc, mais ne seuc quel part fis ma traçon. [536
Spiritus domini me conduist en maison. [537
Tant alai et coruc et aval et amont [538
Et par eaue et par terre et par plain et par mont, [539
Que d'Olivet le grant pris a monter le mont. [540
Adont m'esmervillai et si fis m'orison, [541
Et si le vous dirai, se bel vous est, baron.
Je dis: « Beaus sire rois, qui crias tout cest mont [542
Et ciel et terre et eaue et de quanques ens sunt, [543
Car me fai, se ti plaist, ichi demoustrison [544
Qu'ici m'a amené ne par quel oquoison! » [545
N'avoie encore mie finee m'orison, [546
Escoutai entor moi, esgardai environ. [547
Ne demora ne gaires, se vi en som le mont. [548
Esgardai vers le ciel, si souslevai le front. [549
Vi grant clarté en l'air et oï le cançon [550
Et la joie des angeles et (la) la solacion. [551
Dont flechi mes genous, couchai en orison [552
Et dis: «Beaus sire dex, entent moi par ton non! [553

678 *Hs.* soi

Si voir con tu fus nés et es et dex et hom, [554
70d] Et tu souffris en crois por nous tous passion [555
702 Et mort dont tu venis a resurrection [556
Et entras en infer por nostre raençon, [557
S'en getas tes amis, si loias le felon [558
705 Belzebub, quis avoit trais a perdition, [559
Si voir con t'en ressis d'icele mansion, [560
Et nous te reconumes a t'apparition, [561
708 Al quarantisme jor de ta surrection [562
Fesis el ciel lassus, sire, t'assention, [563
Al disme jor après nos tramesis un don: [564
711 Ce fu li sains espirs sus en monte Syon — [565
Si voir com ice fu, me fai demoustrison [566
De chou que j'ai oïe et la devision! »" [567

62.

714 „L'orison que je fis nostre sire ot oïe, [568
Il m'aouvri plus cler la veüe et l'oïe; [569
Car viser me laissa le saint cors de Marie [570
717 Qu'il en menoit el ciel a mout grant compaignie [571
Des angeles dont tous jors sans fin sera servie. [572
Puis me dist une vois, comment ele ert ravie, [573
720 Ensi com vous l'aviés gardé et sepelie, [574
Et com vous assamblastes, ançois que fust fenie, [575
Et dist qu'encor estiés la u fu enfoïe, [576
723 Et u dex avoit fait grant vertu por Marie." [577

63.

„Quant je l'oi entendu, mout dolerousement [578
Pris a plorer des ex et del cuer ensement [579
726 Et dis: « Beaus sire dex, com puis estre dolens [580
De la mort nostre dame que ne li fui presens! [581
Ja i furent li autre par ton commandement, [582
729 Et je par mon pechié i failli vraiement; [583
Mais or te ren ge grasces, beaus sire omnipotens, [584
De tant, con tu me moustres et veïr me consens. [585
732 Or si te wel proier, s'estre puet en nul sens, [588
Que nonchier le me lais ci entor de tous sens [589
As aposteles premiers et puis a l'autre gent, [590
735 Et si me donne ensaignes que lor mostre en present [591

De chou que je dirai quel croient vraiement.» [592

64.

„Dont descouvri li sires le cors sainte Marie, [593
La çainture en a pris et si l'a desloïe [594
Dont li evaungelistes Jehans l'ot enfaissie. [595
Icele m'a Jhesus par son angele envoïe. [596
71a] «Thumas,» ce me dist l'angeles «tien l'ensaigne proisie,
Que dex ichi t'envoie li fius sainte Marie. [598 [597
C'est icele çainture dont ele ert enfaissie [599
Dont Jehans l'enfaissa, quant ele demist vie. [600
Je wel qu'ele li soit presentee et baillie. [601
As aposteles le moustre! Ne te mescerront mie. [602
Encor sunt tout el liu, u fu ensepelie. [603
Et fai ouvrir la fosse u ains fu enfoïe! [604
N'i trouverés le cors de la bele Marie. [605
Adont creront trestout la parole anoncie, [606
Et le diront a chaus qui ne le sevent mie.»" [607

65.

„Quant ce m'ot dit li angeles, de moi se departi. [608
Je m'en vinc lïement, le çainture abscondi, [609
Plus netement que peuc, le gardai et couvri; [610
Tant alai et coruc, que ci ester vous vi. [611
Adont par fui mout liés, jus del mont descendi, [612
Si sui venus a vous, voirs est que je vous di. [613
Tout vous ai raconté, ensi con je l'oï,
Et vous avés veü que li cors n'est ichi;
Si vous ai dit, comment el ciel porter le vi;
Et vous bien le creés, tout ensi con jel di.
Desor si vous commant de la deu part et pri,
Que l'anonciés partout, ensi com estes chi."

66.

Quant Thumas as aposteles sa parole fina,
La fosse eut tost remplie, si com il le trouva.
Del ciel vint une nue qui tous les aombra, [s. 518
Tous les en a levés et tous les dessevra, [519a
Si com ainc furent pris, chascun par soi posa. [519b
Nostre sire sa mere, si com il commanda,)

Lassus en son haut trosne bonnement *le* porta,
L'ame remist el cors, mout *bel* le rassambla.
Segnor, la est la dame, sans fin i remanra,
Segnor, ce est la dame qui tot le mont salva.

67.

Es kalendes d'aost fu la dame enterree.
Sacez que a cel jur fu mainte alme salvee!
El val de Josaphas la fu bel conreée,
D'amis et de parens mainte larme ploree.
Ice saichiés, signor: n'i fu pas oblïee,
Ainz i fu de son fil bonnement visetee,

771 N⁶123r⁰, N¹⁰v⁰ — 774 C176v⁰ — 775 M133d — 777 C119c — 778 N¹¹204r⁰

770 = L¹N¹⁰,¹¹, *fehlt* C; a N⁵; h. *fehlt* DM; en haute t. L⁴,³, en son saint (aut) ciel N⁶,⁹; posa N⁵, l'en p. N¹,²,⁶,⁷; L. en sont alez a joie l'em p. N⁷

771 = N⁵; al c. MDN³; L'a. li mist ou c. N⁷; et bel CN⁷,¹¹, m. bien N²; les r. L¹N¹,³,¹⁰; e si les resemblat MD, et m. b. r. N⁶; Le a. r. en le c. bien le resembla L⁴,³, De sa trés chiere mere a. et c. assembla N⁹

772 *fehlen* DL¹,⁴N¹,³,⁶,⁷,⁹,¹⁰; ceo e. L³; S. la d. N⁵; jamès n'en partira (ne repeirera L³N⁵) CL³N⁵, que deus e home portat M, qui tos dis regnera N¹¹

773 = N³, *fehlen* DN¹¹; ke DL¹,⁴; S. ceo e. cele d. L¹N¹,⁵,⁶,⁷,⁹,¹⁰; qui (ke L³) le monde (m. N⁵) s. (sana L³N⁵) N⁶,⁷,⁹L³N⁵; C'e. icel roïne s. qui me sana N²; *ersetzt* C *durch:* l. Certes ce est la dame qui mon cors sauvé a 2. Qui les ames ausint se dex plest sauvera

Tirade 68 *fehlt* N²

774 = N¹,⁵,⁶,⁷,⁹; As MDL¹N³,¹⁰, A les L⁴,³; enlendres C; en a. N³; est N¹¹

775 = N¹⁰,¹, *fehlt* C; Ço s. q. c. (a c. L¹, icel M) j. DL¹M, S. ke ceo j. L⁴,³ Ce s. q. m. a. N³,⁵, Bien s. q. cest j. N¹¹; fu c. (a c.) j. s. N⁵,³; S. q. c. j. (S. q. pour li N⁷, S. qu'a ce j. N⁹) fu m. larme ploree N⁶,⁷,⁹

776 = N¹¹C, *fehlen* L³,⁴; Al MDN⁵; la fu bien honuree N¹⁰,¹, fud bonement conree (posee L¹) MDL¹, fu la dame posee (enterree N³,⁷) N⁶,⁹,³,⁷

777 = N¹¹N⁵, *fehlen* MN⁶,⁷,⁹; des p. L¹; maint l. D, De p. e d'a. N¹⁰,¹, De (Des L⁴,³) dames et de (des L⁴,³) p. DL⁴,³, De ses p. i ot N³; maint l. D, maintes lermes C

778 = N¹¹CDMN³,⁶,¹⁰, *fehlt* N⁷; Ceo L⁴,³N⁵; I. s. le cors L¹; ne L⁴,³ N¹; est N⁹

779 = N⁶DMN⁹, *fehlen* L³N⁵; Et la N⁷, A. fud bel (bien N¹) de s. f. L¹N¹⁰,¹, A. fu de s. bel (bon C) f. N³,¹¹C; doucement N⁷; et b. v. L¹; Meis esteit de s. f. b. gardé L⁴

780 *Ne remest pas en terre, ou ciel en fu portee.*
La se siet o ses angles, roïne est apelee,
Molt i est bel servie, molt i est honoree;
783 *Mainte alme est puis par lui de peine delivree.*

68.

Segnor, iceste dame aiés bien en memoire!
El mois d'aoust transi, ce trouvons en l'istoire,
786 Ensi com vous ai dit, la raisons en est voire.
Deprïés *li*, segnor, *qu'ele nous* doinst sa gloire,
Et le dyable vaincre et venir a victoire!
788a *Envers dieu son bel fiz nus face adjutoire,*
788b *Diables ne nos nuise, ne il ne nos enpoire.*

---

787 N[1]117a, N[7]299c

---

780 = N[11,9]; ainçois en fu p. C, al c. fud aportee MD, el c. fu p. N[5], el c. en est p. N[6], ainz l'a ou c. p. N[7], mes en (el L[1]) c. fud p. L[4,3,1], ainz (mais N[10]) fu en (el N[3,10]) c. p. N[1,3,10]

781 = N[11,3,5,6,9,10]; les a. L[1]N[7]; Iluec est et des a. C, Leins se s. od les a. D, Lassus od s. a. L[4,3]; r. couronnee N[7]; La se set s'est des a. r. a. N[1], La est od les a. r. a. M

782 = N[3,5,6,11]L[1]; bien s. CN[9]; M. e. ben s. D, M. e. ele b. s. L[4,3], M. par e. b. s. N[7]; et m. bel (bien N[9]) h. N[1,10,9], et m. e. h. DL[3,4], et de tous h. N[7]; M. e. b. s. e h. M

783 = N[10,5]CD; por li N[11]; l. *fehlt* N[3]; M. a. e. (i e. N[6]) par (depart N[1]) li N[7,9,6,1]; livree L[1,3,4]; de peril d. N[9]; M. a. e. puis par li salvee M

Tirade 69 *fehlt* D

784 *fehlt* D, = *ausser:* ceste d. N[5], i. feste C; b. a. N[2,3,11]; b. *fehlt* L[3,4]N[5]

785 = N[1,5,6,7,11], *fehlt* D; Al M; Enmi le m. d'a. C, En le m. de a. t. L[1,3]; cum t. L[1,3,4]MN[10]; en estoire C'L[1]MN[3,9,10]

786 = CN[1,3,10,11], *fehlen* DL[1,3]N[5]; Issi c. jo l'ai dite M, Issi c. vus dist L[4], Si c. le v. ai d. N[6,9], Si c. v. avons d. N[7]; veire en e. l'estorie M, la r. ke e. veyre L[4]

787 = L[1]; Depriom N[3,5,9]; le segnor N[2,11], la (li N[6,9]) trestuit CN[6,9], a la dame M, icel segnour L[4,3], son cher fil N[1]; que il N[1,2], k'il L[4,3]; vous d. N[2,6,10]; Prions li qu'a son fil n. empetre sa g. N[7]

788 *fehlen* DL[3]N[1,5], = *ausser:* vainquet N[3]; de lui aveir v. N[10], qu'il ne viengne a v. N[3]; Et envers le d. nous face avoir v. N[7]

788a = L[1], *fehlen* CDL[4]N[2,7]; le sien f. N[11], s. cher f. M; La dame o s. f. N[1], Et e. d. s. f. (s. b. f. L[3]) N[6,9]L[3], E vers s. f. Jhesun N[10]; vus f. L[6]; nos soit en (en *fehlt* L[3]) a. N[3,5,11]L[3]

788b = N[11], *fehlen* DN[2,3]; Que d. N[10]; Q'anenis ne nos n. C, Q. d. (li d. M) ne n. (ne nus n. L[1]N[10]) M L[1,4]N[10], Que li malvais d. N[6,9], Qu'il ne nous puist nuire N[7]; ne ne face mescroire C, riens nuire ne vous poire N[9], ne vos nuise n'e. N[6], ne il nus n'e. L[1,3]N[5]; Et nos gart del diable qu'il ne nos puise noire N[1], Qu'il ne nous puist nuire ne qu'il ne nous e. N[7], Ke li d. ne nus n. ne nus e. L[4]

789 Et si nous laist tenir sa merci icel oire,
71b] Que ne soiens vaincu; si nous tigne en memoire,
Ice nous prest cil sires qui vit et regne *en* gloire!

69.

792 *Deprions* le segnor trestout communalment,
Quant al jor [del] juïse serons tout en present
El val de Josaphat a cel fort jugement!
795 La u n'ara mestier li cousins al parent,
U ne poront valoir plege ne sairement,

793 N°100r°

789 *fehlen* DL^{1}MN^{11}; sa. m. et cele eire N^{5}, et avoir sa memoire C; L. nos par sa m. t. a (al N^{10}) tel (ciel N^{10}) droit o. N^{1,10}, Et si n. doint avoir sa m. et sa gloire N^{6,9}, M. n. face avoir et departir sa gloire N^{7}, Qu'elle n. doinst t. droit chemin et droit o. N^{3}, Si n. l. t. sa amur que dreit al ciel eyre L^{4,3}

790 = N^{6,10,11}, *fehlen* CDL^{1}; n. t. en sa m. M, quant l'avrons en m. N^{1}, et n. t. en victoire N^{9}, ne dyables n'ait victoire N^{3}; Et en vertu n. t. no senz et no m. N^{7}, E ke nus pussums tuz jours li aver en m. (pleire) L^{4,3}, Q. nos a lui puissum toz jors plaire N^{5}

791 = N^{10}, *fehlen* DL^{3}N^{5}; Ceo (J.) n. doint L^{4}N^{1}; li s. MN^{3}, icel s. L^{1,4}; J. pri au signor N^{6}, J. prions a deu N^{9}, C. s. le nous doinst N^{7}, J. n. preste icil N^{11} q. maint N^{7}; e meynt L^{4}; et g. N^{2}; q. v. (qest) el r. de g. L^{1}N^{6}, q. lasus maint en g. Amen N^{3}, q. est sire de g. N^{9}; Que nous puissons venir et regnier en sa gloire C

Anstelle der Tirade 70 *bietet* N^{3} *als Schluss:* Prïés por tous ceus qui lisent cest livre et por toz ceus qui l'escouteront et por celui qui le livre fist et qui le translata et qui l'escrit et por lor peres et por lor meres et por vos meïsmes et por vos peres et meres et por toz nos bienfaiteurs assi bien cheus qui orendroit sont entor que chias qui sont covert par mort qu'il ne perrissent et por toz cresteiiens Pater noster ave Maria

792 = DMN^{6,9,11}; Si prion CN^{2,10}, Or (Et) prions N^{1}L^{3}; D. lui segnurs L^{1}N^{5}, D. li ausi N^{7}; E prium li t. c. L^{4}

793 = *ausser:* de j. MD; seront N^{11}; s. en son p. C, li s. en p. MD; Kant al j. de j. s. en p. L^{4,3}, K'al j. de j. ou s t. en p. L^{1}

794 *fehlt* C, = *ausser:* AlMDL^{4,3}N^{5}; a tel f. j. N^{1,5}, a icel j. MD, a tel grant turment L^{4,3}

795 = N^{11}; n'avront C; Ja n'i a. m. N^{5,9}L^{3}, La en en averount m. D, La n'averunt (n'avrunt) m. L^{1}M, Lai non avront m. N^{1,10}, La n'a. ja m. N^{6,7}; ne cousin ne p. CM, ne ami ne p. N^{1,10}, li c. lou p. N^{9}; Ja n'i avera m. cosin ne p. L^{4}

796 = N^{11}, *fehlt* C; La (Dunc L^{3}, Ja L^{1,4}) ne (n'i L^{1,3,4}) porra (p. L^{1}) v. N^{7}DML^{3,1,4}; Ne n'i porroit (p.) v. N^{6,9}, Dunc ne lui p. v. N^{5}; ne pleges (plait MD, foi N^{9}) ne s. L^{1}MDN^{9}; La ne nus vaudrunt pleges ne s. (aseurement) N^{10,1}

La seront apresté as caitis li torment,
La tranleront li angele, li archangele ensement;
Li plais ert tost tenus, ne durra longement.
Mais prions dameldiu trestot communaument,
Qu'il nous prenge a sa part a *cel* departement,
Et il nous prest sa joie, lié soions non dolent.
Et nous i doinst venir trestous communalment
En son trosne lassus qui est *en* orïent!
Dame, par *ton depri* ne l'oublïer nïent!

70.

Or wel a toi parler qui *ai fait* la canchon:

---

797 C119d — 798 N^{10}11r^0 — 801 $N^6$123v^0, $N^7$299d — 805 $N^5$120c

---

797 = N^7, *fehlen* $L^{1,3}N^5$; U $N^{2,11}$; La (U MD) sera aprestez $N^{6,9,10}$MD le torment MD$N^{6,9}$, lor t. N^1, lur torment N^{10}; li chetif a t. C, au chaitif li tormanz N^9; Tuz aparerunt al chaytifs t. L^4

798 *fehlt* L^4, = *ausser:* et ar. e. N^7, et li ar. e. N^{11}, li ar. aussimant N^9, ar. e. N^1, e li saint e. MD

799 = L^3N^5, *fehlen* $L^{1,4}$; tout N^9; finez $CN^{6,9,11}$; ne demurat naent MD$N^{6,9,10}$, ne montera neient N^1; *ersetzt* N^7 *durch:* l. Li plais iert tost finez diex lor dira briement 2. Alez vous en malvais en enfer ou tourment 3. Li bon viengnent en gloire o moi sanz finement

799a = N^{11}

800 = DN^{11}; Dex n. CL^4, Or n. $N^{6,7,9}$, Que n. N^2; Mes ore deprium (le depriun) L^3N^5, Depreum k'il n. p. N^{10}, Preions l. qu'il n. p. N^1, Dieu n. p. pur sa dulce mere L^4; a icel d. M, a t. d. $N^{1,2}$, a c. grant parlement L^1, que a c. d. N^5L^3

801 *fehlen* $CL^{1,4}MN^{11}$; Qu'il n. preste sa j. N^1, Et n. i doint sa j. (grace) $N^{6,9}$, Et n. maint en sa gloyre N^7; que ne s. d. $N^{1,10}$, l. s. et joiant N^9, li sires qui ne ment amen N^7; E preste sa j. le seignour nent d. D, Nus p. sa j. qui maint en orïent L^3N^5

802 = $N^{6,9}$, *fehlen* D$L^3N^{5,7}$; Il N^2; Si nous face v. C, Et il (cil L^4, si N^{11}) n. d. v. $L^1ML^4N^{11}$, Et qu'il n. d. v. $N^{1,10}$, Et si n. d. v. N^{11}; tuz c L^4

803 N^{11} *schliesst mit* Amen. Explicit

= $CN^{1,9,10}$, *fehlen* $L^3N^{5,7}$; k'e. D, q'e. faiz N^6, ke e. fet L^4; vers o. D $L^1N^{2,11}$; A la joie durable par sun commandement M, En son regne lasus qui maint vers oriant N^{11}

804 = $L^1N^{6,10}$, *fehlt* N^7; D. et je te pri C, D. pro deu te pri N^1, D. p. ta bonté N^2, D. de ta proiere N^9; ne m'o. n. CN^1, tu nos seies aident M N^9, ne nus oblïez (o.) nent L^3N^5; Ma d. pur l'amour ton fiz ne l'obliez n. Amen L^4, Mette nos almes prioum devoutement D

805 = $L^1MN^{1,5,10}$; Dame ore veil a t. p. D, Dame a t. voil p. $N^{6,7,9}$; que L^3; cest sermon $N^{6,9}$; de ki ay fest la c. D, q. faite ai la c. N^2C; Ma dame a ton honur fet ay ceo c. L^4

Jou ai a non Hermans, n'oublïer *pas* mon non!
Je wel, ma bele dame, qu'entendés ma raison:
Prestres sui ordenés, tes sers sui et tes hom,
Or ai fait ton commant, finee ai la canchon;
Se rien i ai *mespris*, je vous en *pri* pardon,
De mes pechiés qu'ai fais quier absolucion.
A tous mes bienfaitors donne remission,
Au jor del grant juïse aient garandison,
De la destre ton fil aient beneïchon!
Et mes pere et ma mere — içaus n'i oublïon! —
Trestout aient ensamble el ciel la mansion!
Cil qui lisent cest livre que de toi fait avon,

813 M134c – 816 D177r°

806 *schliesst* L^4, = N^9; Je l'ai N^{10}; Hereman M, Chermans L^4, Richard L^3, Willemme N^5; oblïez $L^{3,4}$; mais N^2, mye L^4; n'i (ne D, nen L^1N^{10}) o. (oublïez D) m. n. CDL^1N^{10}, p. n'oblie m. n. N^6, ensi m'apele on N^7 Que je ai nun H. que de voir le set hom N^1

807 = $L^3N^{1,10}$, *fehlt* M; bone CN^5, doce $N^{6,7}$; Jeo veil d. si vous plest D, Je vous pri douce d. N^9, Je pri ma douce d. N^7; que atens L^1; ke e. a ma r. D, vous oiez ma r. N^9

808 *fehlt* L^3, = *ausser:* et t. s. et t. h. $N^{6,7,9}$

809 Je $N^{6,7,9}$; pleisir MD; Or en fai t. c. C, Ore fai t. c. L^1, Hun sui espus L^3; la *fehlt* N^5; ma c. CN^1, ta c. $N^{7,10}$, mon sermon $N^{6,9}$, ma reisoun D

810 = *ausser:* mesfait N^2; Si jeo r. ai m. L^1; quier $CN^{1,2,10}$; merci nous t'am priom N^9

811 = $CL^{1,3}N^5$; Des p. que ai (j'ai $N^{7,9}$) f. (f. ai N^6) $MDN^{7,9,6}$, Des p. que j'ai f. N^7, De trestoz m. p. $N^{1,10}$

812 = $CL^3N^{5,6,7}$; donez DL^1MN^{10}, faites $N^{1,9}$

813 = $L^1N^{1,10}$, *fehlen* L^3N^5; de g. MD; Et au j. dou j. $N^{6,9}$, Et a moy dou j. N^7; de leur pechiez pardonC, aient verai pardon N^9

814 = *ausser:* a. la b. M

815 = $CN^{9,10}$; Mi p. et (ne N^1) ma m. $L^3N^{5,7,1}$; i. n'en o. L^1, pas ne l'o. L^3, cels n'i oblirom MD, i. i otroiom N^6, i. ne oblierun N^5, i. n'i oublie on N^7

816 avun N^{10}; del c. N^1; Que tuit ailliens e. (lassus N^6) $N^{9,7,6}$, Tuit eimes e. ML^1; el c. (laisus N^9) en ta maison $N^{6,7,9}$; Tuit avoum e. cele m. D, A. tost e. cele m. L^3, A. tuit e . al c. m. N^5, Touz aünez e. o toi en ta m. C

817 = N^5; sevent L^3, liront C; C. (Icil N^1) q. lis. (liront $N^{6,7,9}$) de tei $MN^{10,1,6,7,9}$, C. q. le lis. dame L^1; içe q. f. a. $MN^{1,6,7,9,10}$; C. q. lis. et de tei fount oreisoun D

Cil quil feront escrire et cil qui l'escriront,
819 *Cil* qui lire nel sevent et lire le feront,
Tout soient herbegié lassus en ta maison!
Amen, amen! Ensi ton livre definons.

---

818 N^1 *schliesst mit* amen, *fehlen* L^3N^5; Icil (C. $DN^{9,10}$, Et c. C) qui cest (cestui N^9, l' N^{10}) escrist MD $N^{9,10}C$, Icist qui est escrist L^1, Et cel qui l'a escrite N^1, Qui liront cest escrit N^6, C. qui escrit cest livre N^7; e tuit q. l'e. MD, et q. l'escriveront N^6; *folgt* C: Cil qui le livre lisent et cil q. le liront

819 = CDMN^6; C. *fehlt* L^1, E L^3 $N^{2,5}$; le s. N^7; C. q. lou feront l. N^9; q. l. le f. N^{10}; frunt L^3, savront N^9; *folgt:* N^6: Sire dex tu lor fai de lor pechiez pardon

820 D *schliesst mit* amen, *ausser:* Et N^6; erent herbergé L^3

821 A. a. ton livre dame defineron. Explicit C;

A. a. ma dame tun livre si finum M;

A. a. dame ton livre issi finum

A Robert qui l'escrit doinst deus redempcium

Ore est l'escrit fini tu autem en chantun. amen L^1;

Tun livre dame issi definerun

A cels qui l'unt oï donez ta beneiçun. amen L^3;

Vostre livre dame ici finum N^5;

Amen ma douce dame ton livre finerom

Explicit li romanz de dieu et de sa mere Et des profetes et des apostres

Guerris m'escrist diex li otroit
Honor et bien ou que il soit

Amen N^6;

Amen amen ton livre dame ensi fineron N^7;

Amen ma douce dame ton livre finerom N^9;

Amen Amen tun livre dame issi finum N^{10}.

In L^1 *folgt mit roter Tinte geschrieben:*

Chi finist le Genesi et de la morte nostre dame sainte Marie et Robert l'escrivain l'escrit a son eus demeine et fud parfait a l'anunciatione nostre dame en l'an de grace. M. CCC. IIII.

Lebenslauf.

Am 4. Januar 1891 wurde ich, Carl August Strate, als ältester Sohn des Postbeamten August Strate zu Minden i. W. geboren. Ich bin preußischer Staatsangehöriger und bekenne mich zum ev.-ref. Glauben. Nach vierjährigem Besuche der Mittelschule meiner Vaterstadt trat ich in die dortige Oberrealschule ein, die ich Ostern 1910 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Ich widmete mich dann dem Studium der neueren Sprachen und der Mathematik an der Universität Berlin und der Technischen Hochschule zu Charlottenburg bis Ostern 1912; von der Zeit an liege ich meinem Studium in Greifswald ob. Am 11. Oktober 1911 unterzog ich mich einer Ergänzungsprüfung im Lateinischen und erwarb damit das Reifezeugnis des städtischen Realgymnasiums zu Münster i. W. In den Monaten August bis Oktober 1912 hielt ich mich in Paris und Orléans auf, um meine Kenntnisse im Französischen zu erweitern und um Material für die vorliegende Arbeit zu sammeln.

Meine akademischen Lehrer waren die Herren Professoren und Dozenten:

in Berlin: Brandl, Breysig, Delbrück, Delmer, Ebeling, Geiger, Gutzmann, Haguenin, Harsley, Hecker, Knoblauch, Lampe, Lasson, R. M. Meyer, Morf, Münsterberg, Mutschmann, Neuhaus, Posner, Roethe, Runze, Spies, Spranger, Thomas;

in Greifswald: Ehrismann, Heuckenkamp, Konrath, Plessis, Rehmke, Schwarz, Semrau, Stengel, Thurau.

Ihnen allen, besonders aber Herrn Prof. Dr. Stengel, der mich zu dieser Dissertation anregte und mich jederzeit in liebenswürdigster Weise mit Rat und Tat unterstützte, fühle ich mich zu stetem Danke verpflichtet.

3 0112 061421928